

**10**

**2021**

44. JAHRGANG  
# 523

**KOSTENLOS!**

# ***schnüßs***

Das Bonner Stadtmagazin

**886**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

# SCHÖNE AUSSICHTEN

**Crossroads  
Festival**

**03.-09.10. →**

Bonn  
Harmonie



**Carolin No**

**15.10. →**

Bonn  
Pantheon



**Klangwelle  
Benefiz**

**07.-10. u.  
14.-17.10. →**

Bonn  
Am Post Tower



# Deutsche Post Marathon Oktober-Challenge

# 3.-31.10.



Deutsche Post Marathon  
Oktober-Challenge

## Laufwettbewerb neu gedacht

- Start/Ziel am Post Tower
- Fest installierte Zeitmessung in der Rheinaue
- Wertung über 5, 10, 20 und 40 km
- Startgeld 10 Euro inkl. Startnummer mit Zeitmess-Chip, Eventshirt und Medaille

Jetzt anmelden  
[postmarathonbonn.de](http://postmarathonbonn.de)



# Inhalt 10

Oktober 2021

SCHÖNE  
AUSSICHTEN

## THEMA

18 **Ein Besuch bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn**

## MAGAZIN

08 **Rheinspaziert** · Hafen- und Pestgeschichten

## UNI

14 **Fragen an Prof. Michael Hoch**

## GASTRO

16 **Friedrichstraße** · Die »Seitenstraße der Genießer«

## MUSIK

20 **Ruhe Bitte!** · Bonner Konzertveranstalter und der Lärm

## KINO

24 **Neues vom Film** · Frauen, Männer, Zeitreisen

## KUNST

28 **Alles ist Skulptur** · Beuys und Lehmbruck

29 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

## THEATER

31 **Muse und Meisterin** · »Liebe et cetera« in der Werkstatt

## LITERATUR

33 **Siziliens Groll - und Rätsel aus USA** · Sciascia, Lethem

34 **Comic des Monats** · »Das Inferno«

## STANDARDS

35 **Abo**

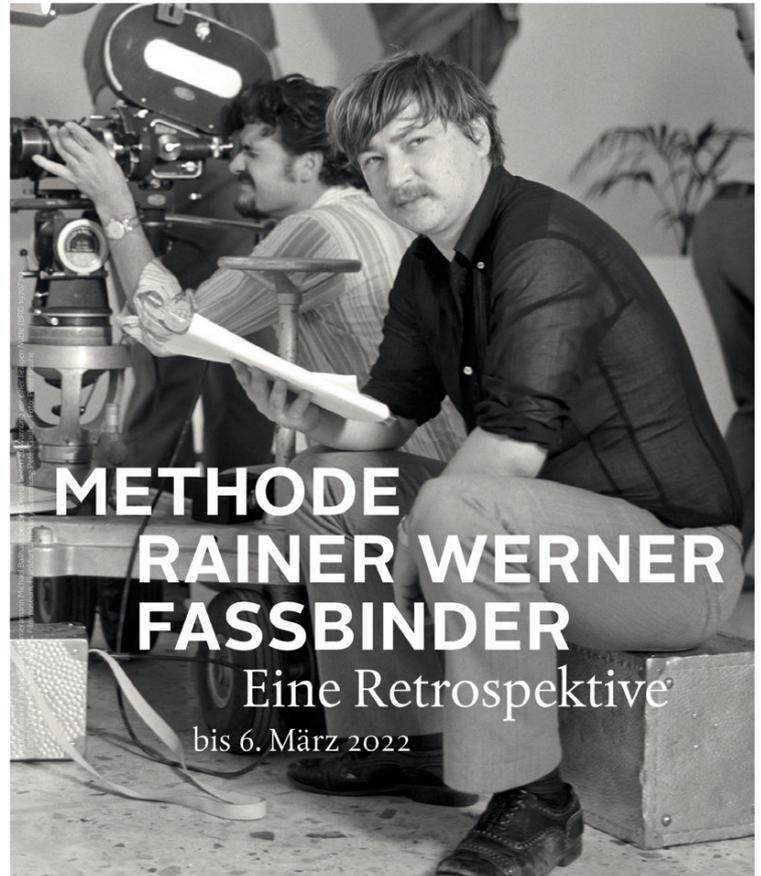
36 **Branchenbuch**

40 **Kleinanzeigen**

41 **Veranstaltungskalender**

61 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



## METHODE RAINER WERNER FASSBINDER

Eine Retrospektive  
bis 6. März 2022

live  
arts

Tanz/Performance

## CONNOR SCHUMACHER

Funny, Soft, Happy & The Opposite

Freitag, 8. Oktober 2021, 20 Uhr



Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland  
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!  
www.bonnticket.de

# Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Schöne Aussichten« haben wir die Oktober-Schnüss betitelt – und natürlich meinen wir das nicht hundertprozentig ernst. Fifty-fifty-ernst allerhöchstens. Je nachdem, zu welcher Koalition es nach der Bundestagswahl kommt, noch nicht mal das – immerhin drohen Christian Lindner und die Seinen uns (noch bei Redaktionsschluss) damit, (diesmal) für Verhandlungen zur Verfügung zu stehen. Das kann kein Anlass zu überschäumendem Optimismus sein, nicht für die unteren Einkommensgruppen und ›Milieus‹ (für die mittleren eigentlich auch nicht), nicht für Alte und Bedürftige, nicht für die olle alte Natur – ja selbst für die Steinlaus nicht, auch sie wird es schwer haben unter diesen Umständen, denn die Steinlaus ist ja kein Auto. Und alles, was keinen Motor und keine vier Räder hat, ist für einen echten Freidemokraten moderner Webart kein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft.

Optimismus scheint insgesamt gerade nicht die Grundeinstellung der Stunde zu sein – eher scheinen die BRD-Kinderchen etwas verunsichert und zag, weil Mutti nun wirklich geht, unwiderruflich. Darf die das eigentlich? Egal, sie tut es, und ob wir (oho) einen Olaf je Papi werden nennen können, wer vermag das zu sagen.

Schöne Aussichten? Nun ja, für Kohlekraftwerksbetreiber sieht es vielleicht insgesamt nicht soo düster aus, ein paar Jährchen bekommen sie ja noch, die Botanik zu ruinieren – gegen einen CO<sub>2</sub>-Aufpreis (den selbstverständlich die zahlen, die zu dämlich sind, Hauseigentümer zu sein) und in 2040 gibt es dann dicke Abfindungen (also für den RWE-Konzern zum Beispiel, nicht fürs Fußvolk). Auch die Verpackungsindustrie muss sich wohl eher nicht um ihre Zukunft sorgen – beobachten Sie mal eine Stunde lang eine der zahlreichen To-go-Fressmeilen in Bonn, und Sie wissen, warum.

Ohne jede Einschränkung eine schöne Aussicht: In diesem Oktoberheft kann Kollege Klinkertz zum

ersten Mal seit langer Zeit wieder einen nicht vom bösen C angezagten Kinoteil in der üblichen Länge präsentieren, inklusive Kino-ABC für den Monat – wenn das keine gute Sache ist. So darf es bitte bleiben. Auch Kollege Tigchelaar kommt mit Positivem um die Ecke. Er hat sich nämlich in der schönen Bonner Friedrichstraße umgesehen und dort lauter attraktive – zum Teil neue – Restaurants entdeckt, in denen man nicht nur prima sitzen, sondern auch prima essen kann, auf Seite 16 verrät er mehr. Kollegin Harhammer wiederum findet, dass die neue Spielzeit im Theater Bonn trefflich startet, »Liebe et cetera« in der Werkstatt ist ihrer Ansicht nach jedenfalls einen Theaterbesuch wert.

Wie immer ›was auf die Ohren‹ gibt es im Musikeil, diesmal begleitet von Stellungnahmen mehrerer Bonner Veranstalter zum alten (Busch)Thema »Musik wird oft nicht schön gefunden, weil stets sie mit Geräusch verbunden«. Offenbar gibt es unter den eigentlich für ihre liebenswerte Art berühmten Bonnerinnen und Bonnern recht viele Lärmallergiker, Lärmphobiker sogar – könnten die nicht zuallererst mal dagegen protestieren, dass unsere für ihren sanften Charme berühmte Stadt von früh bis spät vor lauter Autos nur so brummt, dröhnt, röhrt? Aha.

Allen Schnüss-Leserinnen und -Lesern, ganz speziell der Dame, die uns kürzlich in einem sehr netten, handgeschriebenen (!) Brief ein »Danke fürs Engagement« geschickt und »viel Glück für alle bei der Schnüss« gewünscht hat, wünschen wir einen möglichst goldenen Oktober – und bleiben Sie gesund

Die Redaktion

# Magazin

Die Local Heroes

## Ach City ...

Allenthalben Müll, Unrat, Taubenkot und Ratten (am helllichten Tag!) – es sehe, beklagen nicht wenige Bürger, in manchen Ecken der City (zB um den Hauptbahnhof und die Bahnhofsunterführung herum, am ZOB und am Kaiserplatz) schlimmer aus als bei Hempels unterm Sofa. Stimmt. Es räume, klagen nicht wenige, Bonnorange den Müll nicht oft genug und nicht gründlich genug weg.

Man kann, werte Motzer und Innern, aber doch fragen: Ist wirklich nur ein Stadtreinigungsbetrieb fürs ›Ambiente‹ auf unseren Straßen und Plätzen verantwortlich? Ist es nicht ein ganz, ganz kleines bisschen infantil, zu erwarten, dass jedem, der seinen Müll einfach wild in die Botanik schmeißt, ein Bonnorange-Saubermobiltrupp hinterherräumt und den ganzen (pardon) Scheiß möglichst schnell (und am besten geräuschlos) beseitigt? Dass allenthalben Unrat rumliegt, an dem sich die Ratten so gütlich tun, wie die Tauben dran fett werden (und sich vermehren wie nichts Gutes), ist ja wohl in erster Linie die Folge davon, dass leider ziemlich viele Kinder

(sogar erwachsene Kinder) ziemlich schlecht erzogen sind. Da kann Bonnorange nichts für – aber Mutti und Vati könnten vielleicht was dagegen.



## Ach Godesberg, ach Füllfederhalter

...

Schreibwaren? Sind irgendwie seit Längerem out – und nun schließt (vielleicht deswegen) auch noch Gutenberg, eines der (eher rar gesäten) ganz besonders schönen Geschäfte in der Godesberger City, die Pforten.



FOTO: REINHARDT

Erstens: Das hat gerade noch gefehlt, *dieser* Stadtteil hat es auch so schon schwer genug.

Zwotens: Wo, bitte, geht man jetzt mit seinem federkranken Füller hin? Wo, bitte, kann man jetzt Stifte aller Couleur und Härten erwerben? Wo gibt es Spitzer, Tinten, Ratzfummel, Mäppchen, Kladden, schönes Briefpapier?

Wir von der *Schnüss* könnten da im Prinzip mit einer Adresse weiterhelfen: Im blühenden Stadtteil **Beuel** gibt es (neben vielen weiteren attraktiven kleinen Läden) auch noch ein echtes, richtiges Schreibwarengeschäft, in dem man so gut wie alles finden kann, das Freunde und Innen der Schreib- und Papierkultur glücklich macht. Falls Sie Interesse haben: Abonnentinnen verraten wir die Adresse.

Nichts zu danken  
GITTA LIST

## In memoriam

**Katinka Hoffmann**, die langjährige Direktorin und prägende Schauspielerin des ältesten Bonner Privattheaters, ist am 6.9.2021 im Alter von 83 Jahren in Bonn gestorben.

Katinka Hoffmann wurde am 6. Januar 1938 (das sonst überall online zu findende Geburtsjahr ist falsch!) in Breslau geboren und stand schon als Kind und Jugendliche regelmäßig auf der Bühne.

Als junge Schauspielerin hatte sie Festengagements an mehreren großen Häusern, u.a. Staatstheater Wiesbaden.

Nach dem Tod ihres Vaters, des Schauspielers Kurt Hoffmann, übernahm sie 1965 als jüngste Theaterdirektorin Deutschlands das Contra-Kreis-Theater und prägte über Jahrzehnte das Bonner Kulturleben. Im Foyer des Theaters am Hof begegnete sich das Who is Who der jungen Bundesrepublik.

Von 1963 bis war sie mit dem Schauspieler Johannes Großmann



FOTO: WIKICOMMONS

*Fünfte Kolonne*. In *Frühbesprechung* machte sie schon 1973 Furore als erste Kommissarin im westdeutschen Fernsehen. 1976 spielte sie im Tatort *Zwei Leben*. In der WDR-Serie *Anna* (1979-81) um eine geschiedene Frau um die 40 spielte sie die Hauptrolle neben Joachim Luger und Susanne von Medvey.

Katinka Hoffmann lieh ihre Stimme unzähligen Hörspielen und Radioproduktionen, v.a. im WDR.

Nachdem sie 1980 mit ihrem Lebensgefährten Horst Johanning ihre Tochter Jessica bekam, leiteten die beiden das Contra-Kreis-Theater gemeinsam.

Mit Horst Johanning, Katinkas beiden Töchtern sowie sieben Enkelkindern und einer Urenkelin trauert das gesamte Team des Theaters. Ihr Humor, ihre Spielfreude, ihre Herzlichkeit und Direktheit auf und hinter der Bühne werden un- vergessen bleiben.

(Contra-Kreis-Theater Bonn)

verheiratet. 1963 wurde ihre Tochter Nana Jennifer geboren.

Sie stand mit vielen berühmten Kollegen auf der Bühne am Hof, z.B. Charles Regnier, Sonja Ziemann, Gunther Philipp, Corinna Genest und Heide Keller. Mit Nicole Heesters trat sie Anfang der 1970er Jahre bei den Ruhrfestspielen auf.

Katinka Hoffmann spielte in diversen Fernsehproduktionen, u.a. *Fast ein Poet*, *Die Flucht* (alter Titel: *Mensch und Bestie*) mit Götz George und den Straßenfegern *Melissa* und

## INTERNATIONALTELEKOM BEETHOVEN COMPETITION BONN

[www.telekom-beethoven-competition.de](http://www.telekom-beethoven-competition.de)

Karten unter: [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de),  
an allen Bonnticket-Vorverkaufsstellen und  
telefonisch unter 0228 -50 20 13 13

**PIANO GIPFEL 2021**  
**Telekom Forum**  
**16. Oktober 2021**

16 Jahre.  
8 Preisträger.  
1 Konzert.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:  
Hermannstr. 28-30  
53225 Bonn (Beuel)  
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:  
Hermannstr. 27  
Di 8-19 Mi-Fr 12-19  
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

## Pro & Pro

*Es knospt // unter den Blättern // das nennen sie Herbst*, schrieb Hilde Domin über die kommende Jahreszeit, die Reinhardinger und Erlister, die beiden einander für gewöhnlich leidenschaftlich und spinnfeind gegenüberstehen, schonungslos gegeneinander argumentierenden Harpyien aus der Schnüss-Rhetorikbude, hiermit – und in seltener Eintracht – zur zauberhaftesten überhaupt erklären. Weswegen ihr mit einem Gedicht gehuldigt werden sollte. Mit welchem, hätte dem R&E-Prinzip nach leicht wieder Gegenstand einer heftigen Auseinandersetzung werden können. Busch oder Tucholsky? Die Lyrik hat gesiegt

### Kurt Tucholsky - Schöner Herbst

Das ist ein sündhaft blauer Tag!  
Die Luft ist klar und kalt und windig,  
weiß Gott: ein Vormittag, so find ich,  
wie man ihn oft erleben mag.

Das ist ein sündhaft blauer Tag!  
Jetzt schlägt das Meer mit voller Welle  
gewiß an eben diese Stelle,  
wo dunnemals der Kurgast lag.

Ich hocke in der großen Stadt:  
und siehe, durchs Mansardenfenster  
bedräuen mich die Luftgespenster ...  
Und ich bin müde, satt und matt.

Dumpf stöhnend lieg ich auf dem Bett.  
Am Strand war es im Herbst viel schöner ...  
Ein Stimmungsbild, zwei Fölljetöner  
und eine alte Operett!

Wenn ich nun aber nicht mehr mag!  
Schon kratzt die Feder auf dem Bogen -  
das Geld hat manches schon verbogen ...  
Das ist ein sündhaft blauer Tag!

TEN POINTS FROM: PROF. DR. RER. SUBL. REINHARDINGER

### Wilhelm Busch - Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen,  
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.  
Nun weben all die guten Spinnen  
So manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier  
Mit kunstgeübtem Hinterbein  
Ganz allerliebste Elfenschleier  
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben  
Dem Winde sie zum leichten Spiel,  
Die ziehen sanft dahin und schweben  
Ans unbewusst bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen,  
Wo Liebe scheu im Anbeginn,  
Und leis verknüpft ein zartes Bändchen  
Den Schäfer mit der Schäferin.

TEN POINTS FROM: PROF. DR. H2O ERLISTER

*I want to ride my...*  
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur  
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

**radfahrer?!**

natürlichRAD.de  
dasRennRAD-bonn.de

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**  
**Krisentelefon: (0228) 96 53 901**  
**Sprechzeiten:**  
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)  
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**



**mobil.nrw**



**Auf Montage nach Köln ist einfach. Zum Yoga nach Krefeld ist EinfachWeiter.**

Mit dem **EinfachWeiterTicket** bringt dich deine Zeitkarte jetzt durch ganz NRW.

  [www.mobil.nrw/ewt](http://www.mobil.nrw/ewt)



**mobil.nrw**

Schon ab  
**6,80 €**



**Jetzt kontaktlos  
in der App kaufen.**

 Laden im  
App Store

 JETZT BEI  
Google Play

Wir rechnen Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege  
und Verordnungen direkt mit den Krankenkassen ab.



HILFE IM  
HAUSHALT



GESPRÄCHS-  
PARTNER



TÄGLICHE  
ERLEDIGUNGEN



ZUBEREITEN  
VON SPEISEN



EINKAUFS-  
HILFE



GEMEINSAME  
AKTIVITÄTEN



HILFE  
RUND-UMS-HAUS



ZUSÄTZLICHE  
LEISTUNGEN

Die Alltagsbegleiter Bonn • www.diealltagsbegleiter.de • +49 (0) 228 304 010 65  
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de • Bornheimer Straße 127 • 53119 Bonn



Schatzinsel.  
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:  
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



## Rheinspaziert

**BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS**

(8) Hafen- und Pestgeschichten

Von der Friedrich-Ebert-Brücke spazieren wir Richtung Norden. Auf der linken Seite macht die Kläranlage *Salierweg* der Stadt Bonn, 1934 angelegt, gelegentlich durch Geruchsbelästigung auf sich aufmerksam. Hier wird der Klärschlamm von Bonn, Beuel und Königswinter in begrünten Faulbehältern aufbewahrt. Über den nun schmalen Fuß- und Radweg gelangen wir direkt zum Bonner Hafen. Noch bis in die 80er Jahre führte dieser Weg weiter am Rheinufer entlang, doch mit dem Ausbau des Hafens zum großen Containerterminal ist der Weg verlegt worden. Wir müssen hier das Rheinufer verlassen und einen Bogen um das Hafenge-lände schlagen.

Der Bonner Hafen ist in Graurheindorf seit 1924 ansässig. Das Gelände ist weitestgehend vor Hochwasser geschützt, was gerade in früheren Zeiten, als noch Stückgut verladen wurde, von großer Bedeutung war. Heute erfolgt die Verladung größtenteils per Container. Die Containerschiffahrt wird seit Mitte der 70er Jahre genutzt und ist während des

Vietnam-Kriegs aufgekommen, die US-Amerikaner haben auf diese Weise Militärmaterial nach Vietnam verschifft. Deshalb beruhen die Angaben der Container heute noch auf amerikanischen Maßeinheiten. Wo sich nun bis zu sechs Container übereinander auftürmen, war noch bis in die 50er Jahre die Holzfabrik Streck ansässig. Hier befand sich auch eine Baumschälmaschine, die dazu diente, die angelieferten Baumstämme zu entrinden, um sie dann in die Holzfabriken zu liefern. Diese Stämme kamen übrigens noch bis 1956 als Holzflöße aus dem Schwarzwald nach Bonn. Das Holz war so bereits gut gewässert.

Am Haupteingang zum Hafen finden wir das Schild *Port of Bonn*, was auf die internationale Bedeutung des Bonner Hafens verweist. Ob argentinischer Wein, chinesische Autoreifen oder – leider, weil den südamerikanischen Regenwald zerstörend – Holzkohle aus Paraguay, alles wird hier angeliefert oder auch verladen: wie 1994 die Bonner Straßenbahnen, die von Graurheindorf nach Bulgarien verschifft wurden. Bis zu diesem Zeitpunkt fuhr auch

HERBSTMARKT  
AM  
HIMMERODER  
HOF

Sonntag • 3. Oktober 2021  
11:00 – 17:00 Uhr

GLASMUSEUM RHEINBACH  
Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach  
[www.glasmuseum-rheinbach.de](http://www.glasmuseum-rheinbach.de)

die Straßenbahn 61 bis hierher, bereits 20 Jahre zuvor wurde der Betrieb der Hafentram eingestellt. Wenn wir nun die *Karl-Legien-Straße* weitergehen, blicken wir auf das umgestaltete Gebäude der Aermühle. Diese Kornmühle ist 1926 von Carl Auer angelegt worden. Ein schon damals vorhandenes Satteldach führte zu dem Spitznamen »Kornkirche«. Heute sind verschiedene Unternehmen und der Informatikbereich der Universität Bonn auf dem Gelände untergebracht. Eine alte Tankzapfsäule erinnert noch an den LKW-Betrieb der Mühle. Etwas weiter nördlich, wo einst die blau-gelben Tanksilos der Naphthaindustrie und Tankanlagen AG (NITAG) standen, schließen sich heute Neubauten an. Allzu tief sollte hier nicht im Erdreich gegraben werden, der Boden ist noch stark belastet – nicht jeder Tank war dicht. Die Neubausiedlung erstreckt sich parallel zur *Estermannstraße*, wo sich noch größtenteils die alte Dorfbebauung erhalten hat. Graurheindorf war ein Winzerdorf, das sich in Form eines Straßendorfes entwickelt hat. Ehemalige Winzergehöfte verweisen noch auf den nördlichsten Weinbau in Bonn, der noch bis 1904 belegt ist. Der heutige *Lausacker* war ein Weinfeld.

Graurheindorf war bis 1809 geteilt in ein Ober- und ein Unterdorf. Die Grenze verlief dort, wo heute der Rheindorfer Bach, auch *Mondorfer Bach* genannt, in den Rhein mündet. Schon kurz hinter dem Hafengelände der Firma Am Zehnhoff gelangen wir wieder an das Rheinufer und etwas weiter nördlich an die Mündung des Bachs, die wir über eine Brücke queren können. Hier befand sich bis 1809 eine Zollstation, denn das Oberdorf gehörte zu Bonn und das Unterdorf zum Dingstuhl Widdig (dort war die Gerichtsbarkeit). Unter Napoleon wurden die beiden Teile von Graurheindorf vereinigt und Bonn zugeschlagen.

Die »natürliche« Grenze spielte 1666 eine große Rolle. In diesem Jahr

brach im Unterdorf die Pest aus, wahrscheinlich durch auswärtige Rheinhalfen, die die Rheinschiffe getreidelt haben, eingeschleppt. Nur der nördlich des Bachs gelegene Teil wurde von der Pest heimgesucht. Im Jahr 1666 verstarben offiziell 127 Personen an der Pest, immerhin ein Drittel der Bevölkerung des Unterdorfes. Im Kirchenbuch sind diese Pesttoten mit einem »P« versehen. Wahrscheinlich hat die Kirche aber mehr Bewohner für tot erklärt, als tatsächlich verstorben sind, denn bei einer geringeren Bevölkerungszahl musste der Ort auch weniger Steuern bezahlen. Wie man damals mit den Personen umging, die man für an der Pest verstorben erklärte, obwohl sie noch lebten, ist nicht überliefert. Heute können wir mit Fug und Recht behaupten, dass Graurheindorf ab 1667 ein »Zombiedorf« war.

2021 ist durch den Ortsausschuss Graurheindorf ein *Historischer Weg* angelegt worden, diese Hinweistafeln sind wirklich sehr informativ und säumen einige historische Orte, wie auch den Rheindorfer Bach. Der ist übrigens ein Zusammenfluss vom Endenicher und vom Dransdorfer Bach, die wiederum auch den Poppelsdorfer Bach und den *Alten Bach Duisdorf* in sich vereinigen. Die Bezeichnung *Mondorfer Bach* für diese Gewässer ist irreführend, da der Ort Mondorf auf der rechtsrheinischen Seite liegt und das auch etliche Meter nördlich der Bachmündung, direkt gegenüber liegt das Naturschutzgebiet Kemper Werth.

Genießen wir hier den schönen Blick Richtung Norden über die Bonner Stadtgrenze hinaus nach Hersel und auf eben jenes Mondorf.

Rainer SELmanN

Wahrscheinlich hat die Kirche im Pestjahr 1666 mehr Bewohner für tot erklärt, als tatsächlich verstorben sind, denn bei einer geringeren Bevölkerungszahl musste der Ort auch weniger Steuern bezahlen.



**Maas.**  
natürlich leben...

Ökologische Mode -  
fair produziert

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus  
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)



**QUL**  
NATURLATEX

**natur  
LATEX  
MATRATZEN**

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen  
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14  
53113 BONN | [WWW.WOLFES-WOLFES.DE](http://WWW.WOLFES-WOLFES.DE)

## Welches Ende?

**A**ber, wehe, wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe!!« Diese Zeilen von Wilhelm Busch sind jedem vertraut, der die Ende Oktober 1865 erstmals veröffentlichte Bildergeschichte *Max und Moritz* kennt. Wilhelm Busch, der hier die heute kaum mehr vorkommende Form des auktorialen Erzählens wählt, spricht schon zu Beginn von dem auf den Leser zukommenden Verlauf der Geschehnisse – und welchem Finale sie zustreben.

Aus seiner Position des Allwissenden fällt dem Autor diese Kenntnis leicht, ist er doch der Erfinder des von ihm Erzählten. Ein auktorialer Erzähler ist eben nicht Teil der Schilderung oder des eigentlichen Textes, sondern betrachtet das Geschehen von außen.

Dies ermöglicht es ihm, nicht nur die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Handlungen einer Geschichte zu zeigen. Er kann »das Innere« der Protagonisten sichtbar machen. Dieser Erzähler weiß genau, was die handelnden Figuren denken, wissen, getan haben und

zukünftig tun werden. So ist er nicht nur auf räumlicher, sondern auch auf zeitlicher Ebene allwissend. Er kennt alle Zusammenhänge der erzählten Geschichte und der von ihm geschilderten fiktiven Welt.

Darüber hinaus vermag der auktoriale Erzähler zwischen den Perspektiven der einzelnen Charaktere hin und her zu wechseln. Er kennt die Gedanken- und Gefühlswelt der Protagonisten. Dies versetzt ihn die Lage, das Verhalten aller auftretenden Personen zu kommentieren und zu bewerten. Kurzum: Der auktoriale Erzähler besitzt eine »göttliche« Perspektive. Und wie es die Heiligen Schriften einiger Religionen überliefern, so tritt ein solcher Erzähler, wie ein Gott, dem Leser oftmals als »Person« gegen. Und manchmal spricht er dem Leser sogar direkt an.

Niemals aber sollte der Erzähler mit dem Autor einer Geschichte verwechselt werden. Anders als jener hat sich ein Autor den Text ausgedacht und eine fiktive Welt geschaffen. Der auktoriale Erzähler ist ein Produkt

des Autors und nicht dieser selbst.

Da der auktoriale Erzähler nicht zur eigentlichen Handlung eines Textes gehört, kann er den Lesenden wie ein Vertrauter oder Verbündeter erscheinen. Gerade dann, wenn er uns direkt aus dem Text heraus anspricht. Auktoriales Erzählen bedeutet außerdem, dass alles, was im Laufe einer Erzählung berichtet wird, von den Lesern als wahr angenommen werden muss. Daran ändert sich auch nichts, wenn der Erzähler den Leser mitunter durch Fragen oder Aussagen auf Abwege führt. Prinzipiell aber sind die auktorialen Behauptungen immer glaubhaft. So entfällt auf Seiten der Leser jeder Grund, sie anzuzweifeln. Die Leser können auch gar nicht anders, sind sie doch gezwungen, die Geschichte durch die eine Perspektive des auktorialen Erzählers aufzunehmen.

Der auktoriale Stil ist dem fiktionalen Genre zuzuordnen. In der nicht-fiktionalen Wirklichkeit wird einem auktorialen Erzähler hingegen nicht über den Weg getraut. Wer etwa behauptete, über alle Fakten und Daten zu einem bestimmten Ereignis zu verfügen und deshalb eine privilegierte Wahrheits- und Handlungsoption beanspruchen zu meinen glaubt, dem würden zügig wissenschafts- und erkenntnistheoretische Argumente gegen diesen Anspruch auf Quasigöttlichkeit entgegengehalten werden.

Dies gilt selbst für die Geschichtswissenschaftler, in deren »Natur« es liegt, erst post festum ihre Arbeit aufzunehmen. Die Zeiten auktorialen Erzählens in dieser Disziplin sind zumindest in den Fachpublikationen endgültig vorbei. Auch wird hier auf jede teleologische Interpretation des Historischen aus guten wissenschaftlichen Gründen verzichtet.

Zu Recht werden eschatologische

Aussagen und die Apokalypse selbst den Theologen überlassen. Bekannt ist auch die beinahe notorische Uneindeutigkeit der Aussagen von verschiedenen Orakeln. Und die vertraute Unterscheidung zwischen Propheten und falschen Propheten zeigt an, wie kompliziert die nicht nur erkenntnistheoretische Situation derjenigen sein kann, die von sich behaupten, über die Gabe der Vorherschau zu verfügen.

Darüber hinaus kann zwischen Planung, Prognose und Utopie/Dystopie nicht nur methodologisch unterschieden werden. Dies alles ist wohlbekannt.

Wohlbekannt ist allerdings auch die Tatsache, dass es Irrtümer gibt, die so oft wiederholt werden, bis alle diejenigen, die sie oft gehört oder gelesen haben, tatsächlich glauben, diese Irrtümer seien die Wahrheit.

Konzentrieren wir uns auf die Aussage, dass die bald das Amt verlassen habende Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sich dadurch auszeichnet, Vorgänge von deren Ende her denken zu können. Diese Fähigkeit habe sie, eine gelernte Physikerin, also eine Naturwissenschaftlerin, in ihrem früheren Beruf ausbilden und trainieren können.

Darüber hinaus zeigten ihre Problemlösungsstrategien der mehrfachen, um nicht zu sagen vielfachen Anläufe ihren Herkunftsort, nämlich das Laboratorium, überdeutlich an. Beides zusammengenommen bilde die Kernbedingung ihrer erfolgreichen politischen Karriere.

Um es im Rahmen einer zivilisierenden Höflichkeit zu formulieren: Wer immer diese Aussage in die Welt gesetzt, wer auch immer diese Aussage zustimmend kolportiert hat, der hat nicht nur leichtfertig formuliert. Offensichtlich haben diese Boten von

Wohlbekannt ist die Tatsache, dass es Irrtümer gibt, die so oft wiederholt werden, bis alle diejenigen, die sie oft gehört oder gelesen haben, tatsächlich glauben, diese Irrtümer seien die Wahrheit.

### Markus Melchers

(\*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er das Philosophische Café, das seit 1998 in der PAUKE stattfindet.



Konzentrieren wir uns auf die Aussage, dass die bald das Amt verlassen habende Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sich dadurch auszeichnet, Vorgänge von deren Ende her denken zu können. Diese Fähigkeit habe sie, eine gelernte Physikerin, also eine Naturwissenschaftlerin, in ihrem früheren Beruf ausbilden und trainieren können.

den Naturwissenschaften und die ihnen zugrundeliegenden Theorien und Methoden keine Ahnung. Und wenn dies die Steigerungsform ist: Überhaupt gar keine Ahnung haben sie.

Vom Ende her, von einem zuvor feststehenden und klar definierten Ziel her denken zuweilen Konstrukteure. Zum Beispiel Brückenbauer.

Auf dem Weg zu diesem Ziel erstellen die Konstrukteure zuerst einen

Entwurf. Dieser wird für die Dauer der weiteren Tätigkeit immer weiter ausgearbeitet und damit verändert. Das Endergebnis sind dann z. B. technische Zeichnungen, die allerdings nicht für sich allein stehen können, wenn das erstrebte Produkt denn tatsächlich hergestellt werden soll. Alle für die Fertigung des Produkts notwendigen Material-, Bearbeitungs-, Maß- und Toleranz-Angaben müssen

ebenfalls gelistet sein und berücksichtigt werden. Hinzu treten dann abschließend »Zusammenbauzeichnungen« und Stücklisten.

Selbstverständlich wollen naturwissenschaftliche Forscher auch zu einem Resultat gelangen. Doch kennen sie dessen »Beschaffenheit« nicht. Selbst ob ein Resultat überhaupt zu erzielen ist, wissen sie nicht. A priori wissen die Naturwissenschaftler auch nicht um die »Existenz« eines Ergebnisses. Der Weg von der Physik zur Metaphysik wird in der beruflichen Praxis der Naturwissenschaftler von diesen nicht beschritten.

Kurzum: Es ist mehr als nur dummes Zeug, dass bei naturwissenschaftlicher Forschung das Ende in Form eines Resultats zuvor schon feststeht. Jedoch liegt derjenige nicht falsch, der behauptet, dass es manchmal vorkommt, dass apriorische Festlegungen im Nachhinein durch Erkenntnisse rechtfertigt oder begründet werden können.

Nebenbei bemerkt: Auch Geisteswissenschaftler wollen Resultate erzielen.

Alle Wissenschaften kennen spezifische Theorien ihrer Disziplin. Eine

davon, die in den Naturwissenschaften anerkannt wird, ist die funktionale Systemtheorie. Sie stammt von dem Geisteswissenschaftler Niklas Luhmann.

Das übliche ergebnisoffene Laborverfahren ist de facto dasjenige von Versuch und Irrtum. Geprüft wird, ob eine Versuchsordnung gelingt. Wenn nicht, dann muss ein anderer Weg gesucht werden.

Diese Strategie lässt sich auch in »der Politik« beobachten. Positiv wird dieser Politikstil als pragmatisch (vulgo: auf Sicht fahren) beschrieben, dem nichts des »vom-Ende-her-Denkens« anhaftet. Negativ wird dieser Politikstil als opportunistisch bezeichnet, dem ebenfalls nichts des »vom-Ende-her-Denkens« anhaftet.

Die Politiker, die in dieser Art agierten, wurden bis zu Frau Dr. Merckels Kanzlerschaft allerdings nicht mit naturwissenschaftlicher Methodenlehre in Verbindung gebracht.

Wer meint, dass ein naturwissenschaftliches Studium ein spezifisches politisches Vorgehen nach sich zieht, dem sei gesagt, dass der ehemalige SPD-Vorsitzende Oskar Lafontaine ein diplomierter Physiker ist. ■

**Naturregion Sieg**  
Für junge Entdecker\*innen

Wanderungen auf spannenden Kindererlebniswegen, Burgen erobern, Radeln entlang der Sieg, Klettern in luftiger Höhe und Entdeckungen unter Tage – das und noch vieles mehr kannst du in der Naturregion Sieg erleben.

**Besucherzentrum Naturregion Sieg**  
Schönecker Weg 3  
51570 Windeck-Schladern

[www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)

Kostenlos Info-Flyer bestellen:  
Tel. 02292 956 20 23  
info@naturregion-sieg.de



# Kulturnews im Oktober



## Das Internationale Tanzfestival »Into the Fields« in Beuel und Endenich

Zum neunten Mal seit 2012 lädt das gemeinsam von Theater im Ballsaal und Brotfabrik Bühne Bonn kuratierte Tanzfestival »Into the Fields« das Publikum auf eine »Forschungsreise« ein: Geübte Festivalgänger\*innen aber auch neue Zuschauer\*innen erwarten ein spannendes Programm mit bekannten wie auch neu zu entdeckenden nationalen und internationalen Künstler\*innen und Kompanien. Das Hinterfragen tradierter Sehgewohnheiten, wie die Interaktion zwischen Publikum und Künstler\*innen, steht auch bei dieser Ausgabe des Festivals wieder im Mittelpunkt.

Fulminant ist bereits der Eröffnungsabend am **10. Oktober** im Endenicher Theater im Ballsaal: »Harleking« gilt als Geheimtipp der letzten Saison. Das italienische Duo Ginevra Panzetti und Enrico Ticconi fasziniert bei Tanzfestivals und -foren mit einem dämonischen Harleking. Sein Körperausdruck ähnelt dem des Harlekins aus der Commedia dell'Arte – ein schlauer Diener, den ein unstillbarer Hunger antreibt. Die Art und Weise, wie er kommuniziert, ist von einer spezifisch hypnotischen Qualität, in der sich seine oft extremen und widersprüchlichen Inhalte zu einem flüssigen, metamorphen System verbinden.

Aus Bonn dabei ist das Tanzwerk Vanek Preuß mit einem Tanzstück für die Alarmgesellschaft am **15. und 16. Oktober** in der Brotfabrik Bühne. In »Aurora's Redlines« drücken

drei Männer unter Rotlicht im Tanzlabor den roten Knopf. Warum schenken wir unsere Aufmerksamkeit mit Vorliebe dann, wenn irgend jemand Alarm schlägt? Rote Linien, Fäden und Teppiche bestimmen unser Leben. Menschen nehmen anders als die meisten Tiere Rot als Farbe wahr. Es steht für Liebe, Grenze, Gefahr, Geburt, Macht und Tod.

Aus Bonn darf auch Cocoondance nicht fehlen. Am **22. und 23. Oktober** zeigt die Kompanie ihre unheimliche, fremde, beinahe außerirdisch anmutende Choreographie »Hybridity«.

Außerdem bietet »Into the Fields« weitere spannende Entdeckungsreise mit den internationalen Gästen Andrés Déri, Alexander Vantournhout, CieLaroque, Helene Weinzierl, Hicks & Reynolds sowie den regionalen Ensembles MIRA aus Köln und .Denacimiento aus Düsseldorf. [C.P.]

Informationen zum Festival und zum Rahmenprogramm unter [www.into-the-fields.de](http://www.into-the-fields.de)

FOTO: GÜNTER KRÄMMER

## Eine neue Lesereihe: BoB und Manu

Unter dem Titel »BoB und Manu« (Bonner Bücher und Manuskripte) beginnt am **2. Oktober** (19 Uhr) im Trinkpavillon an der Godesberger Stadthalle eine neue Lesereihe mit Bonner Autorinnen und Autoren. Zum Auftakt lesen Monika Littau und Harald Gesterkamp aus ihren jüngsten Werken und berichten von Buchprojekten, die sie gerade abschließen oder an denen sie aktuell arbeiten.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die von den Vortragenden gewählten Handlungsorte. Zwar haben sowohl Littau als auch Gesterkamp schon über Bonn geschrieben, doch diesmal stehen Orte wie Schapdetten im Münsterland (Gesterkamp) oder Länder wie China (Littau) im Mittelpunkt. Moderiert wird die Lesung von der Journalistin Iris Schneider.

Weitere Termine der Reihe »BoB und Manu« sind im Dezember sowie im kommenden Jahr geplant. Veranstalter ist die Bezirksgruppe des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) in Zusammenarbeit mit dem Verein Bürger.Bad.Godesberg e.V. Unterstützt werden die Lesungen von der Gesellschaft für Literatur NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

## Wort-Spiele

In den **Herbstferien 2021** bietet das Literaturhaus Bonn einen einwöchigen Schreib- und Gestaltungsworkshop für junge Menschen zwischen 12 und 14 Jahren unter der Leitung von Sabine Schiffner an.

Nachdem es in 2020 um das BUCH VOM WIR ging, soll es 2021 weitergehen mit Reimfreude. Erfinden, schreiben und gestalten steht auch hier wieder im Vordergrund. In gemeinsamer Arbeit und frei von starren Vorgaben sollen unter den Teilnehmenden eigenständig gereimte Texte, die gestaltet, gedruckt und am Ende präsentiert werden, entstehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos gibt es unter [www.literaturhaus-bonn.de/junges-literaturhaus/](http://www.literaturhaus-bonn.de/junges-literaturhaus/) Info und Anmeldung unter 0228 - 555 2 777 0 oder [info@literaturhaus-bonn.de](mailto:info@literaturhaus-bonn.de)

## Spielen für die Eifel

Spielend helfen – das ist die Idee hinter *EifelLandFluss*. Mit der StadtLand-Fluss-Variante können Freundinnen und Freunde der Eifel ihr Wissen über die Region unter Beweis stellen und gleichzeitig Gutes

tun: Die mit dem Verkauf des Spiels erzielten Einnahmen gehen zu 100 Prozent an Hilfsprojekte für die von der Flutkatastrophe 2021 betroffenen Menschen in der Region.

»EifelLandFluss macht süchtig!«, versprechen die kreativen Köpfe hinter dem Spiel. Ob alteingesessen, neu zugezogen oder einfach Eifel-Fan: Man lernt dabei die Region mit Land und Leuten, Kultur und sämtlichen netten Eigenheiten (noch einmal ganz neu) kennen.

Das Spiel besteht aus einem 25-seitigen Spielblock und einer Spielanleitung und kostet 10 Euro (zzgl. Versand). Erhältlich ist es an ausgewählten Verkaufsstellen in der Eifel und im Raum Bonn/Rhein-Sieg sowie unter [www.rotterfaden-pr-shop.com](http://www.rotterfaden-pr-shop.com) sowie [www.etsy.com/de/shop/RoterFadenPR](http://www.etsy.com/de/shop/RoterFadenPR).

Hinter dem Projekt stehen die Eifeler Drechslerei Atelier 360° aus Mechernich sowie die PR-Beratung ROTERFADEN-PR und die Grafikdesign-Agentur boo graphics aus Bonn. Gemeinsames Ziel ist es, den von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen auch in der Zeit nach den unmittelbaren Aufräumarbeiten mit einer finanziellen Unterstützung zur Seite zu stehen. Daher übernimmt das Kreativ-Team sämtliche mit der Entwicklung und Produktion des Spiels verbundenen Kosten und spendet die durch den Verkauf der ersten Auflage erzielten Einnahmen an in der Region tätige Hilfsprojekte.



## »Die Klangwelle« fürs Ahrtal

Auch die achttätige Benefizshow im Oktober am Post Tower in Bonn steht im Zeichen der Solidarität: Der Erlös geht an die Betroffenen der Flutkatastrophe.

Sieben Jahre nach ihrem unfreiwilligen Wegzug kommt die Klangwelle im Oktober zu einem einmaligen Gastspiel zurück nach Bonn. Aus einer freistehenden Fläche am Post Tower wird für acht Tage ein Eventgelände mit Unterhaltung aus Was-

serfontänen, Feuer, Laser, Licht und Musik sowie Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot.

Nach der Premiere am **7. Oktober** folgen täglich weitere Shows bis zum **10. Oktober** sowie vom **14. bis 17. Oktober**.

Im Vorprogramm stimmen u.a. die lokale Brassband »Knallblech« und in der zweiten Woche »saxO-sing« das Publikum ein. Moderiert werden die Shows von Roland Nenzel sowie den Radio Bonn/Rhein-Sieg Moderatoren Stephan Unkelbach und Nico Jansen.

Einlass ist jeweils um 18 Uhr. Bis zum Showbeginn gegen 20 Uhr kann sich neben dem Vorprogramm auch durch die Kulinarik aller Geschmäcker probiert werden: Neben Pizza, Burger, Sushi, Käsespätzle und Süßigkeiten gibt es neben Heißgetränken auch eine große Auswahl an ausgewählten Weinen aus dem Ahrtal. Alle Speisen und Getränke werden per QR-Code bestellt und direkt zum Platz geliefert. Die Show endet jeweils gegen 22 Uhr, bis 23 Uhr können die Gäste noch auf dem Gelände bleiben.

Die Fläche erlaubt bis zu 3.500 Besucher\*innen. Wahlweise in Liegestühlen, von Bierbänken oder aus dem Stehtischbereich kann die Show Corona-konform und mit abgestimmtem Hygienekonzept nach dem 3G-Prinzip genossen werden. Jeder Gast kann bei vier verschiedenen Ticketkategorien (Bronze 15, Silber 30, Gold 50 und VIP 100 Euro) selbst entscheiden, welches Ticket er kauft, und bestimmt damit die Höhe seiner Spende an die Betroffenen der Flutkatastrophe. Die Kategorien gelten für alle Bereiche der Veranstaltungsfläche.

Infos & Tickets:

[www.klangwelle2021.de](http://www.klangwelle2021.de)

## Ein neues (Interims-) Zuhause für Rhizom

Der Mietvertrag wird in Kürze unterschrieben: Der Kulturverein Rhizom kann die Räume in der ehemaligen Realschule in der Rölsdorfstraße in Beuel für sein soziokulturelles Zentrum nutzen.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner: »Ich freue mich, dass wir für das alternative Kulturzentrum, das bislang übergangsweise in der Alten VHS in der Innenstadt untergebracht war, eine gute Zwischenlösung gefunden haben. Wir hatten zugesagt, den Verein bei der Suche nach einem neuen, innenstadtnahen

Quartier zu unterstützen und haben Wort gehalten. Ich hoffe, dass die im Netzwerk organisierten Initiativen und Gruppen ihre wichtige kulturelle Arbeit in Beuel erfolgreich fortsetzen können. Wir werden Rhizom auch weiterhin bei der Suche nach einem dauerhaften Domizil helfen.«

»Wir sind sehr froh, dass wir nun ein neues städtisches Gebäude als Übergangslösung gefunden haben und auch für das Jahr 2022 planen können. Damit ist zumindest für das nächste Jahr der Erhalt des Projekts und damit ein Raum für viele freie Künstler\*innen und politische Initiativen in Bonn gesichert. Es steht jedoch fest, dass mit der Befristung des Mietverhältnisses bis Ende 2022 die gemeinsame Suche mit der Stadt Bonn nach einer langfristigen Lösung nicht aufhört«, äußert sich eine Vertreterin des Vereins Rhizom.

Die Weiterentwicklung des Areals der ehemaligen Realschule in Beuel als Schulcampus wird dabei wie geplant realisiert, weshalb die Stadt dem Verein die Räume im Gebäudeteil D (ehemalige Musikschule) nur befristet zur Verfügung stellen kann. Bei dem Gebäudeteil D handelt es sich um die ehemalige Musikschule/Musikräume der früheren Realschule.

Die dortigen Klassen- und Bühnenräume inklusive Lagerflächen und Sanitärräumen können bis zum Jahresende 2022 mietauflosungsfrei genutzt werden, um dem Verein die Möglichkeit zu geben, diese nach seinen Vorstellungen zu renovieren. Danach gelten die gleichen Konditionen wie im Gebäude der Alten VHS. Die bereitgestellte Gesamtfläche beträgt 910 Quadratmeter. Der Vertrag ist zunächst bis zum 31. Dezember 2022 befristet.

Bisher war der Kulturverein im früheren VHS-Gebäude an der Wilhelmstraße untergebracht. Die Stadt hatte Rhizom die Räume im ehemaligen Gebäude der VHS seit 2018 für eine kulturelle Zwischennutzung überlassen. Auf Beschluss des Rates entsteht in dem denkmalgeschützten Bau in der Wilhelmstraße nun eine viergruppige Kindertagesstätte, die die Stadt selbst betreiben wird. Außerdem soll dort das neue Zuhause der Internationalen Begegnungsstätte entstehen. Das ehemalige Hausmeisterhaus soll künftig als Kindertagespflegeeinrichtung genutzt werden.

Die Umbauarbeiten in der Alten VHS beginnen im ersten Quartal 2022, weshalb der Verein das Gebäude nur bis 31. Dezember 2021 nutzen kann.

70<sup>te</sup> Internationale Filmfestspiele Berlin  
Perspektive Deutsches Kino  
Gewinner Kompass-Perspektive-Preis

EIN FILM VON JANNA JI WONDERS

# WALCHENSEE FOREVER

„Zum Staunen.“  
3sat Kulturzeit

„Ein emotionales und tief  
berührendes Generationsporträt.“  
BR Kulturmagazin Capriccio

f @ /WALCHENSEEFOREVER www.WALCHENSEEFOREVER.DE

## AB 21. OKTOBER IM REX KINO

**Dabei sein**  
wenn wir unterwegs sind

Illustration: Rina Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film,  
der gerechte Zorn, das letzte Bier.  
Wo steckt das gute Leben.  
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

**STADTREVUE**  
Das Monatsmagazin für Köln

## Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf, Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn  
Tel./Fax: (0228) 69 51 93  
buchladen@lesabot.de  
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage

## Für den großen Hunger:

**Riesenportion.**

**von 19.45 Uhr bis 20.00 Uhr.**

bis zu 1kg Speisen für 5,- Euro.  
Auswählen, solange der Vorrat reicht,  
nur zum Mitnehmen in unseren Behältern.



**CASSIUSGARTEN**  
RESTAURANT & CAFE

Vis a vis Hbf. Maximilianstraße 28d · 53111 Bonn · Tel.: 0228 652429  
Mo - Fr, 11.00 - 20.00 Uhr · Frühstück ab 8.00 Uhr · www.cassiusgarten.de



Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10:00-19:00 Uhr

Oxfordstr. 17  
53111 Bonn

Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: [www.comicshop.de](http://www.comicshop.de)  
E-Mail: [kontakt@comicshop.de](mailto:kontakt@comicshop.de)

COMICS ROMANE ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

**SPENDEN FINALE REGENWALD**

Sei kein Frosch, sei spendabel – für den „Bonner Regenwald“

[www.spendenfinale-regenwald.de](http://www.spendenfinale-regenwald.de)

Alexander Koenig - Gesellschaft e.V.  
KÖNIG MUSEUM



FOTO: JURGEN HOFMANN/UNI BONN

## Die Schnüss will es wissen

Neugierige Fragen an Bonner Persönlichkeiten

### (1) Michael Hoch

Seit 1999 ist Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Hoch (geb. 1961 in Singen), der sein Biologie-Studium in Heidelberg und Paris absolvierte, Universitätsprofessor für Molekulare Entwicklungsbiologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Seit Mai 2015 ist Michael Hoch der 143. Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn\*. Im Oktober 2020 wählten die Mitglieder der Hochschulwahlversammlung ihn für eine weitere Amtszeit (2021-2025). Nach 2020 wurde er vom Deutschen Hochschulverband (der Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland) in 2021 ein weiteres Mal zum »Rektor des Jahres« gewählt.

\*In dieser Funktion leitet Michael Hoch die Universität Bonn, vertritt sie nach außen und übt das Hausrecht aus. Er ist Vorsitzender des Rektorats, verantwortet die strategischen Ziele der Universität und koordiniert deren Umsetzung.

**Wie stellen Sie sich diese Stadt im Jahr 2025 vor - glauben Sie, es hat sich dann hier viel verändert?**

Städte verändern sich ja permanent. Es geht darum, eine Idee für die Zukunft zu haben, wie sich eine Stadt positiv entwickeln kann und soll. Für die kommenden Jahre wünsche ich mir, dass wir Bonn als deutsche Stadt der Vereinten Nationen noch stärker ganzheitlich denken und gestalten. Als einen urbanen internationalen Campus der Innovation und des Austauschs von exzellenter Wissenschaft, starker Wirtschaft, lebendiger Kultur und vielfältiger Gesellschaft im Herzen Europas.

**Wo wünschen Sie sich in dieser Stadt am dringendsten Veränderung(en)?**

Zunächst einmal ist Bonn, auch im internationalen Vergleich, ein starker Standort mit großem Potential. Entscheidend ist, diese Attraktivität auszubauen und dort, wo es Handlungsbedarf gibt, auch bereit zu Veränderungen zu sein. Drei Beispiele aus meiner Sicht: Neue Wege bei der Mobilität, ein größeres Angebot an bezahlbarem Wohnraum sowie zielführende Maßnahmen beim Thema Sicherheit, zum Beispiel im Bereich

Hofgarten. Diese Themen bewegen nicht zuletzt unsere Studierenden sehr.

**Wo halten Sie in dieser Stadt Veränderungen am ehesten für möglich?**

Eine wesentliche Erkenntnis der Pandemiesituation ist, wie sehr wir Orte der Begegnung und des Austauschs benötigen. Im ausschließlich Digitalen funktioniert gute Wissenschaft ebenso wenig wie zum Beispiel die Kultur, der gerade in Bonn adäquate Räume fehlen. Mit dem neuen »Forum des Wissens« im Viktoriakaree wollen wir als Universität einen neuen, spannenden Ort schaffen, für die Wissenschaft ebenso wie für die Bonner Bürger\*innen. Ich bin überzeugt davon, dass hier eine tolle Veränderung möglich ist. Nutzen wir diese Chance!

**Können Sie sich vorstellen, woanders zu leben als im Rheinland - und wo wäre das?**

Vorstellbar wäre es nach verschiedenen Lebensstationen im In- und Ausland auf jeden Fall. Aber derzeit zieht mich und meine Familie nichts weg aus dieser wunderbaren Region. Irgendwann wieder einmal ein län-

gerer Aufenthalt in Japan, einem Land, das mich in vielerlei Hinsicht fasziniert, hätte jedoch seinen besonderen Reiz.

**Was im Leben empfinden Sie als größtes Privileg?**

Meine Familie. Und ich bin sehr dankbar, dass ich beruflich als Wissenschaftler wie auch heute als Rektor dieser großartigen Universität mit unglaublich vielen spannenden Menschen aus den verschiedensten Fachgebieten, in Bonn wie international, zusammentreffen und in einen Austausch treten kann.

**Üben Sie gelegentlich (Konsum)Verzicht? Worauf können Sie am ehesten verzichten?**

So schwer es mir auch manchmal fällt: Ich verzichte auf Schokolade und andere Süßigkeiten. Ohne Kaffee geht es allerdings definitiv nicht.

**Welche Empfehlung geben Sie einer/einem 18-jährigen mit auf den Weg?**

Immer neugierig zu bleiben, ob mit

18 oder auch in einem höheren Lebensalter. Und bei allem notwendigen kritischen Durchdenken: Optimismus und Zuversicht, um konstruktiv gestalten zu können.

**Welche Erfindung hätten Sie gern gemacht (und warum)?**

Als molekularer Entwicklungsbiologe wäre ich unglaublich gerne bei der Entschlüsselung der DNA-Struktur, der Doppelhelix, dabei gewesen. Zweifellos eine der wichtigsten Entdeckungen der Menschheit.

**Welche Erfahrung möchten Sie gern einmal machen?**

Ich bin Science-Fiction-Fan. Daher ist ein Traum von mir, die Erde einmal aus dem Weltall zu sehen. Das muss ein überwältigender Anblick sein, der jedem Menschen spätestens dann klar machen müsste, wie fundamental der Schutz und die Bewahrung dieses wunderbaren Planeten ist.

WIR DANKEN PROF. HOCH FÜR DIE AUSKÜNFTE

**Mehr aus der Wissenschaft**

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg setzt Datenströme aus dem Weltall ins Bild



Bei der Erforschung des Kosmos sammeln Radioastronomen gewaltige Datenmengen. Diese Datenflut soll künftig auch mithilfe von künstlicher Intelligenz analysiert und mit Methoden des Visual Computing visualisiert werden. Hierzu haben sich acht Institutionen in Nordrhein-Westfalen zu einer einzigartigen Forschungs- und Lehrgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) steuert ihre Expertise in der Visualisierung großer Datenmengen zu dem Verbund bei.

Das Radioteleskop Effelsberg in der Nähe von Bad Münstereifel ist eine weithin sichtbare Landmarke und Touristenattraktion. Mit seinem 100 Meter Durchmesser großen Parabolspiegel ist es ein prominenter Vertreter der Teleskope, die für die Suche nach fernen Galaxien, schnell rotierenden Neutronensternen und schwarzen Löchern eingesetzt werden.

Mit immer ausgefeilteren Beobachtungsmethoden blicken Radioastronomen mithilfe von Radiowellen tief ins Universum. Dabei sammeln sie Daten in immer schneller wachsenden Raten. Schon mit der nächsten Generation von Radioteleskopen werden Datenmengen erzeugt werden, die dem gesamten heutigen Internetverkehr vergleichbar sind. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler suchen deshalb ganz neue Wege, um diese Datenflut zu bewältigen. Maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz sollen den Forschenden künftig helfen, aus der Datenflut die Signale des Weltalls nach Relevanz zu filtern.

Um ihre Kompetenzen zu bündeln, haben sich acht Institutionen in Nordrhein-Westfalen unter Federführung des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie (MPIfR) zum »NRW-Cluster für datenintensive Radioastronomie: Big Bang to Big Data« zusammengeschlossen. In Bonn sind neben dem MPIfR die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und die Universität Bonn und an dem Projekt beteiligt. Das Land fördert das Vorhaben mit bis zu drei Millionen Euro.

**Zertletter**



Das Bier- und Weinlokal in der Bonner Südstadt

Argelanderstraße/Ecke Königstraße

Tel. 0228/21 07 01  
www.zabi-bonn.de

infas

**Stellen Sie die wichtigen Fragen**

als Interviewer (m/w/d) in Sozialforschungsstudien.

Das infas-Institut ist eines der renommiertesten Markt- und Sozialforschungsinstitute in Deutschland. Wir suchen für unser Telefonstudio in Bonn ab sofort Verstärkung!

Flexibler Nebenjob  
0800 101 37 39



www.interviewer-werden.de

# Gastro

## Friedrichstraße

### SEITENSTRASSE DER GENIESSER

**P**arallel zu einer von Bonns Haupteinkaufsstraßen, der Sternstraße, verläuft die Friedrichstraße, die sich schon vor einigen Jahren zu einer alternativen Flaniermeile gemausert hat. Gerade weil hier kleinteiliger Einzelhandel noch Platz (und halbwegs vertretbare Mieten) findet, schaffte es die seit 1997 verkehrsberuhigte Straße, sich vom »Hinterhof Bonns« zu einem »Vorzeigeobjekt der Stadt« zu entwickeln, wie es die Immobilien- und Standortgemeinschaft Friedrichstraße Bonn e.V. formuliert.

Und davon profitiert natürlich auch die Gastronomie. Wer im Spätsommer/Frühherbst durch die Straße bummelt, entdeckt eine Vielzahl von Cafés mit Außengastronomie, die der Straße noch ein bisschen mehr Charme und Gemütlichkeit verleihen. Neben alten Größen möchten wir diesen Monat auch einige Neuzugänge vorstellen.

Starten kann man beim sympathischen **Café Next** unter der Hausnummer 9. Im klitzekleinen Imbiss von Rebecca Behr gibt es Smoothie Bowls (mit Beeren, Mango oder Schokolade, ab 8 Euro), Snacks wie Süßkartoffelwaffeln (8 Euro) und warme Gerichte wie Erdnuss-Gemüse-Curry mit Reis (10 Euro) oder Chili Sin Carne (8 Euro), Smoothies (6 Euro), frische Säfte ab 3,20 Euro (0,2l) und selbstgemachte Limonade (0,5l zu 4,50 Euro). Die aktuelle Karte findet sich auf der eigenen Homepage und ist immer auch ein wenig davon abhängig, was gerade auf dem Bonner Markt an Frischem verfügbar war.

[nextcafe.de](http://nextcafe.de)

Eine feste Größe ist seit Langem das **Sonja's** auf der Hausnummer 13. Die kleine, gutbürgerliche Küche (z.B. Röggelchen mit Mett zu 2,60 Euro), der wechselnde Mittagstisch zu fairen Preisen sowie die mehrmals im Monat stattfindenden Jazz-Sessions (»SonJazz«) machen das Lokal zum unverzichtbaren Inventar der Friedrichstraße.

[sonjas-bonn.de](http://sonjas-bonn.de)

Genau wie das französische Feinschmeckerlokal **La Cigale** (Hausnummer 18), in dem Geschäftsführer Benoit Lamour alte Stammgäste und neue Genießer schon seit Jahren mit feinsten Speisen verwöhnt. Das prachtvolle Ambiente des ehemaligen »Weinhaus Jacobs« (das »La Cigale« war vorher ein paar Hausnummern weiter angesiedelt) verleiht dem Restaurant noch mehr Stil. Von Montag bis Freitag gibt es zwischen 12 und 14:30 Uhr einen



wechselnden Mittagstisch (ab 18,90 Euro, inkl. einem Glas Wein oder Wasser sowie einem Espresso), am Abend lockt die Speisekarte z.B. mit Weinbergschnecken, Spareribs vom Iberico-Schwein oder Variationen von französischem Käse.

[lacigalle.de](http://lacigalle.de)

Unmittelbar nebenan residiert der charmante **Weinkommissar** (Hausnummer 20), bei dem es nicht nur eine kenntnisreich zusammengestellte Weinauswahl an Flaschenweinen zur Mitnahme gibt, sondern auch eine kleine Speisekarte mit begleitenden Köstlichkeiten (z.B. Bruschetta, Käse, Salami) und in der kalten Jahreszeit auch wärmende Decken an den hohen Bistro-Sitzgelegenheiten vor der Tür, mit denen sich der Weingenuß bei guter Konstitution auch bis in die Vorweihnachtszeit hinaus zelebrieren lässt.

[weinkommissar.de](http://weinkommissar.de)

Seit 2018 wird unter der Hausnummer 26 vietnamesische Küche im **Cay Tre** serviert. Das Ambiente des schmalen Innenraums ist eine gelungene Verschmelzung von modernen Elementen und traditionellen Bambus-Dekorationen. Die Karte bietet typische Landesküche, Sommer-Rollen (2 Stück zu 3,90 Euro), Mangosalat (5,90 Euro), Pho (ab 6,40 Euro) und verschiedenen Reismüchelgerichte wie Bun Nam Bo, Pho Xao oder Mien Xao (ab 9,20 Euro). Natürlich kann auch alles telefonisch bestellt und abgeholt oder über [lieferando.de](http://lieferando.de) geliefert werden.

[caytre.eu](http://caytre.eu)

Die Pâtisserie **C'est La Vie** (Friedrichstraße 33) von Abdou Sidhoum ist schon seit November 2018 hier (und startete 2012 im Stammhaus in der Kölnstraße 177). Seine Pâtissier-Ausbildung absolvierte der Chef an der Schule des Star-Kochs Jamie Oliver in London, hier in Bonn bietet er rund 40 hausgemachte Tartelettes, Cupcakes, Mousses, Eclaires, Croissants, Brioches, Cannelés de Bordeaux und Brioches, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.

[cest-la-vie-cafe.de](http://cest-la-vie-cafe.de)

Zu den Neuzugängen gehört das Restaurant **Datchie** (Friedrichstraße 34), ein Spezialist für Steinofenpizzen (die auch über den Lieferdienst Lieferando zu beziehen sind). Der Steinofen lässt

verlockende Pizzagerüche nach draußen wabern, z.B. von der Pizza Sofia (mit Schinken und Salami zu 10,90 Euro) oder der Pizza Vegetaria (mit Champignons, Paprika, Broccoli, Spinat und Oliven zu 9,90 Euro). Natürlich gibt es im rustikalen Fachwerk- und Holz-Ambiente auch verschiedene Spaghetti-, Gnocchi-, Penne- und Tortellini-Gerichte (z.B. Spaghetti Gorgonzola oder Tortellini Panna Prosciutto zu je 9,90 Euro, alle genannten Preise sind Mitnahmepreise) sowie Salate und Suppen.

[datchie-steinofen-pizza.business.site](http://datchie-steinofen-pizza.business.site)

Seit Februar 2021 bietet die vor neun Jahren gegründete Frozen-Yogurt-Franchise-Kette **Yomaro** (Hausnummer 43) nun auch in Bonn ihren Frozen Yogurt aus eigener Herstellung an, wahlweise begleitet von warmem Bananenbrot, Hot Cheesecake, Hot Brownie oder als Milchreis für die kälteren Tage des Jahres. Das ist auch die Zeit, in der die »Bubblewaffle« mit Früchten, Keksen oder Karamell um die Gunst der Leckermäuler wirbt. Bei den Verpackungen wird auf einen hohen Anteil an nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen gesetzt, zudem werde in den Stores ausschließlich Ökostrom und Ökogas genutzt, so die Firmeninhaber.

[yomaro.de](http://yomaro.de)

**Bono Food** war nach dem Start im November 2020 wegen Corona relativ lange geschlossen, ist aber seit Juli dieses Jahres wieder für seine Gäste da. Das kleine Lokal in der Friedrichstraße 46 bietet Bowls (ab 9,50 Euro mit verschiedenen Basis-Komponenten wie Basmatireis, Bulgur-Reis, Wildkräuter-Salat oder Couscous-Salat), selbstgemachte Fritten (ab 3,20 Euro, auch mit Süßkartoffeln oder als Chips) sowie Bio-Beef-Burger wie den »Minimalist« mit 180g-Patty, Eisbergsalat, Tomaten, eingelegten Gurken, Zwiebeln, Sweet Sesam-Sauce und Ketchup zu 6,90 Euro an.

[bono-food.de](http://bono-food.de)

Kurz vor dem Ende der kulinarischen Wanderung landen wir bei der Hausnummer 50, wo das **Eis-Labor** auf einen kleinen Resthunger spekuliert, der mit fantastischem hausgemachtem Eis befriedigt werden darf. Neben den Standorten in Beuel (Friedrich-Breuer-Straße 16) und Altstadt (Maxstraße 16) gibt es auch hier neben stetig wechselnden Eissorten (z.B. Melonensorbet, Haselnuss, Nougat oder Tahiti-Vanille, die Kugel zu 1,40 Euro) schöne Eistörtchen-Teller, Eispralinen, Eistaler, Eisküsschen und natürlich Eis-Kaffee. Alternativ darf es aber vielleicht auch ein anständiger Cappuccino sein...

[eislabor.info](http://eislabor.info)

... den man aber fast noch besser bei **Kessels Espresso Studio** in der Friedrichstraße 54 ordert. Hier berät Frank Kessel seit über 20 Jahren mit Kompetenz und Charme zum Thema Kaffeemaschinen, Siebträger und Premium-Caffè. Vom Vollautomaten bis hin zur italienischen Gastro-Siebträgermaschine ist hier alles verfügbar, und neben guten Bohnen von diversen Röstereien aus nah und fern wird hier stets ein guter Cappuccino kredenzt.

[kessels-espresso-studio.de](http://kessels-espresso-studio.de)

(KLAAS TIGCHELAAR)

[www.friedrichstrasse-bonn.de](http://www.friedrichstrasse-bonn.de)

## KULINARIA

# Weißburgunder

Eigentlich ist David Spies ein ganz klassischer Winzer. Seine Großeltern gründeten 1958 das Weingut in Dittelsheim-Heßloch in Rheinhessen, gaben es an seine Eltern weiter, bis er 2014 mit einstieg und 2018 seinen Namen auf die Weine prägen durfte. Mit der Winzerlehre in der Pfalz (Bassermann-Jordan, Rings) im Rücken, baut er erfolgreich schöne Ortsweine (Sauvignon Blanc, Grauburgunder, Riesling) und feine Lagenweine wie den Leckerberg Riesling, den Morstein Chardonnay oder den Eisenstein Portugieser an. Dazwischen landet dieser Exot namens »Rebelen«<sup>[K.T.]</sup>, der es in großer Auflage in die Regale von Aldi Süd geschafft und nebenbei sogar 87 Falstaff-Punkte abgegriffen hat: »Der Wein braucht noch etwas Zeit, um sich zu harmonisieren, gute Anlage mit stimmiger Struktur und etwas bissiger Säure«, lautet das Urteil des Falstaff-Komitees. Wir sehen in diesem Weißburgunder schlicht einen lecker-unkomplizierten Alltagswein, der Feierabend und spontane gesellige Runden gleichermaßen glücklich macht. Und nach dem Aldi-Probier-Prinzip haben wir nach der Testflasche noch ein paar nachgelegt, damit wir kontrollieren können, ob der Reifungsprozess da tatsächlich noch eine weitere Offenbarung hervorrufen kann. Mitnehmen, solange er noch im Sortiment ist!



Rebelen Weißburgunder 2020 · Vom Weingut Spies  
4,99 Euro (0,75l). Erhältlich in diversen Aldi Süd-Filialen.

# Riesling

Katharina Wechsler musste erst mal ein Studium in Berlin und verschiedene Tätigkeiten in der Medienbranche absolvieren, bevor sie 2009 auf das elterliche Weingut nach Westhofen in Rheinhessen zurückkehrte und eine Winzerlehre absolvierte. Im Anschluss stellte sie die Weinproduktion von Fasswein auf Flaschenwein um und baut auf den besten Lagen Westhofens Riesling, Silvaner, Scheurebe und Burgunderweine an. Aus diesem Winzer-Generationswechsel ist auch dieser Wechsler- (mit K. vorneweg) Riesling entsprungen, ein

Gutswein (mit angenehm intensiver Note aus Steinobst und Pink Grapefruit, etwas grünem Apfel, einem Fitzel Hefe und ziemlich knackigem Abgang), der sich im Preissegment oberhalb von zehn Euro selbstbewusst präsentieren kann. Eine deutliche, gut integrierte Säure zielt das Finale, hier passiert geschmacklich eine ganze Menge und unterstreicht die kreativen Ansprüche der Winzerin, der es nicht nur darum ging, einen schmeichelhaften Riesling für jeden Tag zu kreieren, sondern eine besondere Geschmacksnote zu konservieren, die sich aus dem Segment der trockenen Riesling-Weine stolz hervorhebt.

[K.T.]

Riesling Trocken 2020 · Vom Weingut Wechsler  
13,30 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinkommissar, Friedrichstraße 20,  
53111 Bonn. Tel. (0228) 965 00 065. [weinkommissar.de](http://weinkommissar.de)



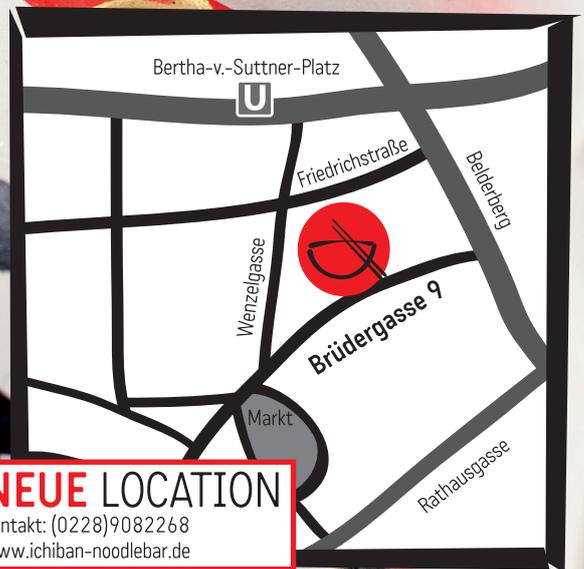
# Der Herbst naht! Muschelzeit im Sonja's

Unsere Öffnungszeiten:  
Von dienstags bis einschließlich samstags  
von 12<sup>00</sup> Uhr bis open end

Sonja's

Inh.: Sonja Reul  
Friedrichstr. 13  
53111 Bonn  
Tel. (0228) 63 58 25  
So. & Mo. Ruhetag

# Ichiban Noodlebar



**Pauke-LIFE**

Endenicher Str. 43  
53115 Bonn  
0228 969465-0  
[www.pauke-life.de](http://www.pauke-life.de)

**WEDNESDAY  
NIGHT LIFE**

Offene Bühne Show

Vorverkauf:  
[www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)  
oder unter  
reservierung@  
[pauke-bonn.de](http://pauke-bonn.de)

**Pauke-LIFE**

# Thema



»Wenn Du etwas wissen willst, dann frage einen Erfahrenen und keinen Gelehrten«, lautet ein Sprichwort, das treffend umreißt, worin der – auch praktische, unmittelbare – Nutzen einer Selbsthilfegruppe liegen kann.

## DARÜBER SPRICHT MAN NICHT ...? GENAU DAS KÖNNTE ABER HILFREICH SEIN ...

### EIN BESUCH BEI DER SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE BONN

**A**uf Comedybühnen ist das Thema Selbsthilfegruppe gelegentlich ein beliebtes Sujet mal wohlfeiler, mal amüsanter Spötteleien: Über ›den Migräne-Stuhlkreis‹ zu witzeln, beschert mit hoher Wahrscheinlichkeit ein paar Lacher. So wie im Publikum mit hoher Wahrscheinlichkeit ein paar (oder sogar mehr als nur ein paar) Leute sitzen, denen zum Beispiel Migräne (oder ein anderes physisches oder psychisches Leiden) gelegentlich oder sogar dauerhaft zu schaffen oder gar das Leben schwer macht: Nicht alle Menschen, die sich bei einem Comedy-Programm amüsieren und entspannen (lassen), sind in ihrem Alltagsleben dauervergnügt. Sehr viele wissen, dass es nicht unbedingt komisch ist, wenn einen der ›schwarze Kater Depression‹ überfällt oder wenn man unter chronischen Schmerzen leidet.

Nur – über solche Befindlichkeiten ›spricht man‹ oftmals nicht. Nicht im Bekanntenkreis, manchmal selbst mit Freunden oder sogar Angehörigen nicht, aus Sorge, andere zu belästigen oder gar zu belasten, vielleicht auch aus einem Schamgefühl oder aus der Angst heraus, nicht verstanden zu werden. Wer krank ist (ob körperlich, seelisch oder beides) leidet nicht nur, sondern empfindet

sich vielleicht zugleich als dysfunktional, und Dysfunktionalität wird als ein Makel empfunden: ›Ich ticke nicht wie alle anderen, ich bin nicht leistungsfähig wie alle anderen, ich bin zu schwach, mein Problem zu lösen, mein Leben auf die Reihe zu kriegen‹ – und was dergleichen entmutigende Gedanken mehr sind. Eine weitere Empfindung, die Erkrankungen oft begleitet: allein zu sein, isoliert, quasi eingeschlossen in einer Krankheit, in einer Trauer, einem Konflikt, in einer Abhängigkeit.

Womit ein ganz wesentlicher Aspekt skizziert ist, der dem Prinzip Selbsthilfe zugrunde liegt: Sich über ein Problem in einer Gruppe von Menschen auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen kennen, festzustellen, dass man durchaus nicht allein ist mit seiner wie immer gearteten ›Misere‹ – allein das kann ein erster Schritt sein, ihr etwas entgegenzusetzen.

#### Raum und Räume

Genauer zum großen Thema Selbsthilfe ist von Angela Fechner und Carolin Urban bei einem Besuch in der Lotharstraße zu erfahren, wo sich die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn befindet. Die vor kurzem neu und mit viel Bedacht gestalteten Räumlichkeiten liegen im Halb-Souterrain des

Gebäudes, der Blick aus den Fenstern geht hinauf ins Grüne, alles hier wirkt freundlich, dabei puristisch und klar, hier gibt es nicht nur Räumlichkeiten für Gespräche – es gibt *Raum* dafür.

Carolin Urban, Erziehungswissenschaftlerin, und Angela Fechner, Diplompsychologin gehören zum vierköpfigen Fachkräfte-Team der Kontaktstelle des Paritätischen NRW. An vier Tagen in der Woche steht das Team innerhalb der Sprechzeiten für Beratungsgespräche rund um Selbsthilfe zur Verfügung. Sie und ihre Kolleginnen beraten und unterstützen Selbsthilfegruppen in allen Belangen, die in diesem Zusammenhang wichtig sind respektive wichtig werden können, und bieten damit einen professionellen Rahmen: Sie geben Informationen für Aufbau und Organisation einer Gruppe, auch bei eventuell auftretenden Konflikten stehen sie beratend zur Verfügung. Ein solcher Rahmen ist wichtig; um ›Kaffeekränzchen von Leuten mit etwas Zeit zu viel‹ handelt es sich (wie bereits erwähnt) bei Selbsthilfegruppen ja keineswegs, im Gegenteil. Den Menschen, die sich einer solchen Gruppe anschließen (oder die eine gründen), geht es um Erfahrungsaustausch und darum, eine kritische Lebenssituation aus eigener Kraft bewältigen zu können bzw es zu lernen. Es gehört schon eine gewisse Disziplin zu dieser Form der Selbstorganisation, damit sie funktioniert und die Teilnehmenden zur Selbsthilfe ›ertüchtigt‹.

Folglich gibt es Empfehlungen dafür, wie man eine Gruppe gründet, aufbaut, am Laufen hält, wie Treffen strukturiert sein sollten (Zeit, Ort, verbindliche Teilnahme). *Empfehlungen*, wohlgemerkt, keine Vorschriften. Wie sich eine Gruppe zusammensetzt, ist letztlich Angelegenheit derer, die sie bilden. Doch aller Erfahrung nach sind rahmengebende Strukturen – beispielsweise ein fester Raum, feste Termine – für die Stabilität einer Gruppe von essentieller Bedeutung.

Im Haus Lotharstraße stehen drei Räume für Gruppentreffen zur Verfügung, zudem sind die Koordinatorinnen Gruppen dabei behilflich, gegebenenfalls andere Räumlichkeiten für Termine zu finden. (Kontaktdaten siehe Infokasten)

»Wenn Du etwas wissen willst, dann frage einen Erfahrenen und keinen Gelehrten«, lautet ein chinesisches Sprichwort, das in einer der Infobroschüren der Kontaktstelle zitiert steht und so bündig wie treffend umreißt, worin der – auch praktische, unmittelbare – Nutzen einer Selbsthilfegruppe liegen kann. Hier tauschen Menschen nicht nur Erfahrungen aus, sondern auch Informationen, Tipps, nützliche Adressen und Hinweise. So ist es eben nicht nur *tröstlich*, sich mit »Erfahrungsgenossen« – etwa zum Thema Betreuung eines behinderten Angehörigen – auszutauschen, in einer solchen Gruppe kommt mit großer Wahrscheinlichkeit immer auch *Wissen zur Sache* zusammen. »Betroffenenkompetenz« nennt man das.

Von dieser können übrigens sogar Medizinstudierende lernen: Seit 2012 gibt es zwischen der Selbsthilfe-Kontaktstelle und der Universität Bonn ein Kooperationsprojekt, in dessen Rahmen angehende Medizinerinnen und Mediziner bei Selbsthilfegruppen (deren Einverständnis vorausgesetzt) hospitieren können.

Ein höchst sinnvolles und lobenswertes Projekt, das dem Studium eine wichtige Komponente hinzufügt und geeignet ist, angehenden Ärzten und Ärztinnen etwas zu vermitteln, das im Hör-

saal nicht zu lernen ist: Sozialkompetenz. Die brauchen Patienten genau so sehr wie kompetenten ärztlichen Rat.

## Geschichte

Im Grunde ist das Prinzip der Selbsthilfegruppe keineswegs neu, neu ist die Bezeichnung dafür, die sich in den 1980er Jahren eingebürgert hat, als beispielsweise behinderte Menschen begannen, sich in Gruppen zu organisieren, weil sie es satt waren, sich von Neunmalklugen fremdbestimmen zu lassen, die als »Nichtbehinderte« eigentlich keine Ahnung von der Situation derer haben, zu deren Anliegen und Wohl und Wehe sie Beschlüsse fassen.

Die Liste der Themen, zu denen heute Selbsthilfegruppen bestehen (bzw sich welche gründen), ist beeindruckend lang. Es gibt solche Gruppen von und für Menschen, die unter einer chronischen Erkrankung leiden; die von Phobien geplagt sind; die in untröstlicher Trauer gefangen sind, beispielsweise nach dem Suizid eines Angehörigen. Menschen, die in einem Lebenskonflikt stehen, etwa weil Arbeitslosigkeit sie in eine Sinnkrise gebracht hat, weil sie eine Trennung/Scheidung nicht verwinden können. Es gibt eigentlich so gut wie kein Thema, das zu »exotisch« wäre. (Und was heißt überhaupt »exotisch«: Noch im 18. Jahrhundert war akuter Liebeskummer ein gesellschaftlich anerkanntes Leiden (zumindest in gehobenen Milieus). Man gestand den Erkrankten zu, ihren Seelenscharlach auszukurieren, man umsorg-

## DER PARITÄTISCHE NRW

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn  
Lotharstraße 95 · 53115 Bonn  
Telefon: 0228 / 94 93 33 17  
[www.selbsthilfe-bonn.de](http://www.selbsthilfe-bonn.de)

### Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do 10:00-13:00 Uhr  
Do 14:00-18:00 Uhr  
Fr 9:00-12:00 Uhr

### Regelmäßig aktuelle Informationen:

[www.selbsthilfe-news.de](http://www.selbsthilfe-news.de)  
[www.facebook.com/selbsthilfe.rhein.sieg](https://www.facebook.com/selbsthilfe.rhein.sieg)

te sie, reichte kühlende Umschläge, verabreichte stärkende Gebräue und unterstützte die arme Seele dabei, wieder ins Lot zu kommen.)

In bzw trotz einer Krise die eigene Stimme, Selbstbestimmtheit und den Mut nicht zu verlieren, das kann (muss nicht) in einer Gruppe von Menschen mit ähnlichen Erfahrungen leichter gelingen als allein im stillen Kämmerlein. Manchmal kann es helfen oder zumindest stärker machen, wenn man lernt, dass man mit (s)einer Misere durchaus nicht allein dasteht, sondern in zahlreicherer Gesellschaft ist, als man dies vermutet hätte.

[GITTA LIST]

07. - 17.  
Oktober  
2021

WASSER  
FEUER  
LICH  
LASER  
LICHT  
MUSIK

PRÄSENTIERT VON  
 **fünfdrei**  
eventagentur

# Klangwelle 2021 – Die einzigartige Benefizshow in Bonn.

Tickets & Infos unter  
[www.klangwelle2021.de](http://www.klangwelle2021.de)






KLANG  
WELLE

FÜR'S AHRTAL

## Mit Kraft aus der Krise

### Sober Truth im Interview

**A**m 10. September ist das neue Album der Siegburger Metal-Band Sober Truth erschienen, »Laissez Faire, Lucifer!«. Ein Gespräch mit Bandleader Torsten Schramm und Lead-Gitarist Aaron Vogelsberg.

»Auf Laissez Faire, Lucifer! führen wir die Geschichte fort, die mit unserem ersten Album »Riven« begonnen wurde, und beschäftigen uns erneut mit der menschlichen Psyche und deren Tiefen. Diesmal erzählen wir von unserem Kampf gegen Luzifer, den wir schließlich gewinnen«, erklärt Torsten, wobei der Höllenfürst als Metapher zu verstehen sei. »Es geht um den inneren Kampf des Menschen, um Hoffnung, Unvollkommenheit, Liebe und Zuversicht.« Aaron ergänzt: »Unsere Songs sollen den Leuten Kraft geben.«

Die Corona-Krise betrachtet Torsten mit gemischten Gefühlen. »Wir haben 2019 noch über fünfzig Konzerte gespielt. Ab Frühjahr 2020 stand plötzlich alles still, schien alles vorbei.« Obwohl Torsten, der neben seiner Band-Tätigkeit auch als Veranstalter aktiv ist, unter Corona durchaus zu leiden hatte, ließ er sich nicht entmutigen. »Wir haben auch während der Krise Bookings angenommen und immerhin ein paar Gigs spielen können, darunter auch ein Sitz-Konzert. Dort herrschte eine ziemlich ungewohnte Atmosphäre, wie im Kino. Aufgrund der Beschränkungen kam nicht wirklich Stimmung auf.« Erfreulicherweise scheint sich die Live-Situation allmählich wieder zu normalisieren - das Konzert in Bremen im August habe sich schon fast wieder »wie früher« angefühlt. »Ansonsten haben wir Zeit produktiv genutzt und an unserem Album gearbeitet. Durch Corona haben sich meine Texte zusätzlich verstärkt. Für mich ist Texten immer auch Eigentherapie.« Die Band freut sich nun auf kommende Auftritte. Dass Konzerte eine gewisse Lautstärke benötigen, steht für die Musiker außer Frage. Entsprechend fällt der Kommentar zur andauernden Bonner Lärmdiskussion aus.



»Wenn jemand klatscht, überschreitet das bereits den Richtwert von 60 Dezibel. Jede Privat-Party ist lauter!«, ärgert sich Torsten. »Metal funktioniert live erst richtig ab 100 Dezibel. Diese Regulierungen nehmen sämtlichen Flair aus Live-Veranstaltungen. Eine Vollkatastrophe! Für Musiker und Publikum.« Für die Haltung der Stadt Bonn, die selbst Mainstream-Veranstaltungen - wie zuletzt im Kulturgarten - ausbremst, hat Torsten kein Verständnis. Bonn sei generell kein gutes Pflaster für den musikalischen Nachwuchs. »Es gibt kaum Proberäume und Auftrittsmöglichkeiten für jüngere Bands. Die Szene ist zwar vorhanden, wird aber nicht in die Stadtentwicklung mitgenommen. Früher könnte man mit seiner Band noch problemlos auf dem Marktplatz auftreten.«

[M.H.]

# Musik

## Ruhe bitte! // Das alte Lied

»Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden«, wusste schon Meister Busch.

**E**s ist das alte Lied, ein echter Oldie quasi: Geräusche können echt nerven. Lebt eine Vielzahl von Menschen auf eher kleinem Raum zusammen - gemeinhin als *Stadt* bekannt -, generiert das eine Vielzahl von Geräuschen. Wenn dann einige dieser Menschen zwecks gemeinsamen Musikgenusses zusammenkommen - gemeinhin als *Konzert* bekannt -, generiert das wiederum Geräusche - Geräusche, die manche Menschen schier um den Verstand bringen. So weit, so normal. Oder sind die Bonner da besonders empfindlich? Wir haben Bonner Veranstalter gefragt:

1. Sie als Veranstalter, wie beurteilen Sie die Lärmproblematik in Bonn im Vergleich zu anderen Städten dieser Größe?
2. Welche Strategien haben Sie entwickelt, mit dieser Problematik umzugehen?

### Ernst Ludwig Hartz (Noise Now):

1. Die Lärmproblematik ist in Bonn nicht anders als in Köln oder anderen Städten. Es gibt Vorgaben, an die halten wir uns als Veranstalter. Leider sind die Regelungen bundesweit nicht einheitlich, in Rheinland-Pfalz zum Beispiel darf lauter gespielt werden. Neben dem Kunst!Rasen veranstalten wir noch auf den folgenden Spielstätten: Roncalliplatz Köln, Insel Grafenwerth Bad Honnef und in 2022 auf der Hofgartenwiese in Bonn.
2. Wir stimmen uns im Vorfeld mit den Künstlern/Agenturen ab und wenn es klar ist, dass der Künstler/Band mit den Lautstärkewerten nicht auftreten kann, dann buchen wir den Künstler nicht! Wir haben noch keinen Abend deshalb absagen müssen. In den vergangenen Jahren mußten wir deshalb auf einige interessante Künstler verzichten, die haben wir dann wenn es machbar war, woanders veranstaltet.

### Jürgen Both (Rock Times Production Bonn):

1. Ich bin der Meinung, dass Leute, die in der Stadt wohnen, mit Lärm rechnen sollten. Aber der Deutsche ist ja bekannt als Motski/Dauerbeschwerer. Einer findet sich immer, der sich beschwert. Aber gerade in Bonn scheint die Tole-



ranzschwelle nicht sehr hoch zu sein. Wenn das so weitergeht, gibt es bald gar keine »normalen« Open Air Shows in Bonn mehr. Auch Rockbands werden Bonn meiden, weil ein bisschen Lautstärke muss ja sein. Bestes Beispiel ist das Scorpions Konzert 2019 Kunst!Rasen, da waren die Zuschauer lauter als die Musik. Im Vergleich zu anderen Städten ist es sicher schwieriger in Bonn, von Koblenz oder Düsseldorf hört man solche Probleme nicht. Auch Andernach hat keine Probleme.

Meine Meinung ist, wenn einmal etwas genehmigt ist und sich jeder an die Abmachungen hält, sollte man nicht nachträglich Konzerte abbrechen/absagen. Und vor allem überlegen, wo man was genehmigt.

2. Ich hatte auch etwas geplant in Bad Godesberg, was aber an Kosten und Logistik scheiterte, und hatte von vorneherein keine lauten Künstler geplant. Ein Kooperationspartner von mir, die Harmonie, macht maximal 99db Lautstärke, und Konzerte sind von Mo-Sa um 22:30 Uhr und Sonntag 22:00 Uhr zu Ende. Das funktioniert.

### Julian Reiningger (Green Juice Festival Bonn):

1. Die Lärmproblematik ist tatsächlich ein großes Problem. Natürlich können wir dabei auch die Anwohner verstehen. Das Problem ist einfach, dass es keine gescheiterten Open-Air Spielflächen gibt, bei denen keine Anwohner in unmittelbarer Nähe ansässig sind. Alle möglichen Open-Air Spielflächen sind so gelegen, dass es früher oder später zu Beschwerden führen wird.
2. Wir versuchen, parallel zur Veröffentlichung oder gar davor mit entsprechenden Anwohnern ins Gespräch zu kommen oder aktiv zu informieren. Das wichtigste meiner Meinung nach ist, dass die umliegenden Anwohner über das Vorhaben informiert werden und auch eine Möglichkeit haben, den Veranstalter aktiv zu erreichen. Dafür richten wir beispielsweise ein Anwohnertelefon mit einer Handynummer ein, die dann extra nur für Anwohner verfügbar ist. Ebenso stehen wir jederzeit auch zu persönlichen Gesprächen bereit - so kommen Anwohner auch direkt mit uns Veranstaltern ins Gespräch und gemeinsam können mögliche Probleme und Sorgen gelöst werden.

# Tonträger



(Sahel Sounds)

## Les Filles De Illighadad At Pioneer Works

Bereit zum Boogie? So monoton und stoisch Les Filles De Illighadad vom Rand der Sahara im ersten Moment klingen, spätestens mit dem dritten Stück erobern Fatou Seidi Ghali, ihr Bruder und ihre beiden Mitstreiterinnen die Herzen und Hintern des Publikums bei diesem 2019 in New York mitgeschnittenen Konzert. Klaus Dinger hätte seine helle Freude gehabt am stoisch dahinstöckelnden Beat der Combo aus Niger. Auf »At Pioneer Works« lässt sich gut nachhören, wo diese legendäre Krautrockmotorik ihre Wurzeln hat. Die groovende Trance der weiblich dominierten Tuaregband verbindet tiefreichende rhythmische Wurzeln mit bluesartigem Gitarrenspiel und reißt das New Yorker Publikum im wahrsten Sinne von den Stühlen. Und diese Eskalation nimmt auf »At Pioneer Works« abenteuerliche Fahrt auf. Anspieltipp: »Chakalan« [C.P.]



(I/AM/ME/BMG)

## Maya Jane Coles Night Creature

Die britisch-japanische Wundertüte der elektronischen Musik ist nach wie vor kaum zu bremsen. Neben einer Reihe von Festival-Headline-Slots in diesem Jahr hat sie ab November eine eigene Radio 1-Residency im UK, und sogar an einem neuen Song von Sting hat sie mitgearbeitet. »Night Creature«, das nunmehr fünfte Studioalbum, bekam trotzdem deutlich mehr Aufmerksamkeit, als man es bei solch einem vollen Terminkalender vermuten würde. Nach wie vor tänzelt die Künstlerin/Pro-

duzentin/DJane zwischen den Grenzen der elektronischen Musik, tanzbare Standardbeats schwimmen auf wavigen Melodietepichen, Pop-Elemente wechseln mit trippigen Tech-House-Tunnelfahrten. Coles klingt wie immer äußerst nahbar und doch so fern, und hat sich für ihr Album u.a. Julia Stone (»Got Me«), Lie Ning (»Hypnotised«), Karin Park (»Light«) als Sänger\*innen, sowie Claudia Kane als Co-Producerin für drei Songs dazugeholt. In einem Trübel aus Superlativen, die ihr Künstlerdasein abbilden, sind es auch auf »Night Creature« die Kompositionen, die glänzen. »Wenn es um mein Musikmachen geht, war ich schon immer ein Geschöpf der Nacht«, so Coles, die nach eigener Aussage vorrangig den Momenten hinterherhaucht, die »von dunkel zu hell, von melancholisch zu energiegeladen« wechseln. Oberflächlich ein cooles, vielleicht etwas zu routiniertes EDM-House-Album, das mit Tiefgang, musikalischem Herzblut und kreativem Talent punkten kann, gegenüber dem Vorgänger »Take Flight« von 2017 allerdings das geniale Überraschungsmoment vermissen lässt. [K.T.]



(Disentertainment)

## belitzki. In Kreisen

Ohne Umschweife geht's bei belitzki zur Sache. Das Köln-Bonner Quartett zelebriert auf »In Kreisen« so ungestümen wie filigranen Indie-rock mit Postpunkattitüde und kritischer Poesie. Mit der Kraft der zwei Gitarren und einem kraftvollen Rhythmusfundament veredeln belitzki. die rohe Kraft ihrer Songs voller Alltagsanekdoten und wütenden Tiraden auf den Lauf der Welt. Dieser feinsinnige Untergrundrock schnurrt mal locker dahin, baut hinterhältige Hochspannungsbögen, schlägt brutale Haken und zerrt gewaltig an der Enge des politischen Alltags. Am Ende ist »Lichter« emotionales Fanal und Aufbruch trotz alledem. Alles hängt zwischen Gestern und Heute, blickt unsicher nach vorne, und mittendrin drehen

## PLATTE DES MONATS

(Cooking Vinyl/Indigo)

## Billy Bragg The Million Things That Never Happened



Eigentlich ist nichts antiquierter als ein Protestsänger. Und eigentlich brauchen diese Zeiten nichts dringender als Protestsänger. Deshalb: Wie schön, dass Billy Bragg wieder da ist. Und direkt groß loslegt: »I Should Have Seen It Coming« ist eigentlich ein Song über eine gescheiterte Beziehung, kann aber auch als große Entschuldigung der Boomer-Generation gelesen werden, die so viele Dinge ignoriert hat. Und das alles im Country-Gewand, Fender Rhodes und Pedal Steel inklusive. Überhaupt darf man sich freuen, dass Bragg hier großes, Bob Dylan-artiges, manchmal gar Springsteen-haftes Besteck aufgeföhren hat. Wie schön satt das röhrert und dampft, während Billy über gescheiterte Beziehungen – hm, wohl doch die erstere Lesart –, Einsamkeit, Ahnen, gute Zeiten und schlechte Zeiten singt. Und dann doch, im besten Bluegrass-Stil, über die neoliberalen Sucker in »Freedom Doesn't Come For Free«. Insgesamt also nichts für junge Leute. Die müssen sich ihren eigenen Protestsänger suchen. [K.K.]

die mächtigen Songs von belitzki unverdrossen ihre Kreise. Und mit jeder Runde auf dem aufwühlenden Karussell glitzern neue, zuvor noch ungeahnte Facetten zwischen den Klängen und Worten. Anspieltipp: »Zwielicht« [C.P.]



(Blue Art International)

## Forced Entry Spitting Back

Schon etwas länger erhältlich, aber bisher weitestgehend unter dem öffentlichen Radar fliegend, ist die Debüt-EP des Kölner »Familienunternehmens« Forced Entry auch eine späte Erwähnung wert. Die Band besteht aus Gitarrist und Bassist Uli J. Anders und dessen Sohnmännchen, Sänger Rocco. Für die Solo-Gitarrenarbeit zeichnet Gero Probst verantwortlich, mit dem Anders senior auch zusammen in der Metal-Coverband Punched aktiv war. Aufgenommen wurde »Spitting Back« in den heimischen vier Wänden. Seine Musik bezeichnet das Trio als »Pandemic Thrash Metal«. Der gewinnt einerseits durch die eher im klassischen Heavy Metal zu verortenden Gitarrensoli, andererseits durch die punkig-rotzigen, vorrangig guttural into-

nierten Texte an Eigenständigkeit. Das aus dem Rechner stammende Drumming gibt einigen Songs eine ordentliche Grind-Schlagseite – der Opener »Fuck the Environment« erinnert nicht bloß ob des portugiesischen Gastgesangs an Brujeria. »Edmund Kemper« und »Depraved Scum« blas(t)en in ein ähnliches Horn, während in den etwas traditioneller anmutenden Songs »Morph« und »Bastard Son« das Tempo zugunsten des Grooves leicht gedrosselt wird. Musikalisch gibt es hier nichts zu beanstanden, auch die (Heim-)Produktion ist ordentlich und dröhnt mit dem nötigen Druck aus den Boxen – »Spitting Back« macht also durchaus Lust auf mehr. Bloß der redundanten, leicht komprimierten »Radio Edit«-Version von »Fuck the Environment« hätte es nicht unbedingt bedurft. [M.H.]



(AWZ Records)

## Noëmi Waysfeld Soul of Yiddish

So nah am Herzen und doch so fremd. Die französische Sängerin Noëmi Waysfeld verzaubert auf »Soul of Yiddish« mit jiddischen Liedern voller Lebensfreude und Frei-

heitsdrang. Virtuos, manchmal geradezu klassisch mit Gitarre, Klavier, Geige und Percussion arrangiert, betört Noëmi Waysfeld mit starker und fordernder Stimme, feiert Humor und Stolz der Lieder und Klassiker. »Soul of Yiddish« schäumt vor faszinierender Sinnlichkeit und zelebriert das Leben im Hier und Jetzt. Nicht nur musikalisch ist alles möglich in dieser flügellichten und freiheitsliebenden, mal chansonesken, mal kunstliedhaften Musik. »Soul of Yiddish« ist eine Entdeckungsreise, auf der ungehemmt und fulminant Liebe und Leben gefeiert werden, und ein Album, das schon bald ganz vertraut im Herzen klingt. Anspieltipps: »Dona Dona«, »Di goldene Pave« [C.P.]



(Staatsakt/H'Art)

## Isolation Berlin Geheimnis

Wie soll 2021 eigentlich mit dem verblassenden Typus des knorrigen Liedermachers umgegangen werden, von dem dieses Land einige durchaus akzeptable Exemplare hervorgebracht hat? Isolation Berlin sind da schon seit 2013 eine ausfüllende, manchmal ironisch angezählte Antwort, bei der die Musik als effektives Transportmittel für mächtige Texte dient. Die Wanderklampfe hat trotzdem ihren Todesstoß im Pfadfinder-Club gefunden, Tobi Bamborschke (Gesang, Gitarre) drückt seine Texte mit der Dringlichkeit von Rio Reiser durch, ohne das Altherren-Pathos eines Element Of Crime-Konzerts in den Gliedern zu fühlen. Auch »Geheimnis« ist ein Album für geschulte Zuhörer, die Texte studieren möchten und gemäßigt Gitarre-Bass-Schlagzeug-Getöse im Hintergrund wortlos abnicken. Und zwischen den vermeintlich hellsten Texter-Köpfen der heimischen Indiemusik (z.B. Erdmöbel, Element Of Crime) wirken Isolation Berlin weiterhin unbedarft direkt, stolpern durch austarierte Songs, die gleichermaßen von ihrer Mangelhaftigkeit wie von einer sauberen Produktion leben. Das ist nicht das elitäre Haus-am-See-Open Air der Ü50-Gintrinker oder die piefige Kunststudentenklitsche in Hamburg, sondern ein dreckiges Loft in Berlins am stärksten gentrifiziertem Stadtteil, mit Zugluft und Kampf-

geist, wo heimische Songwriter zwar verehrt, aber nie zitiert werden. [K.T.]



(Subpop)

## Low Hey What

Low sind ein Trauma des Indierock. Mit ihrem Slowcore poltert das Ehepaar und Duo aus Duluth seit über zwei Jahrzehnten in ervierendem Schnecken tempo durch die stets auf neue hyperventilierende Indierockszene. Aber spätestens seit Lows verstörend-betörendem 2018er-Album »Double Negative« tasten sich Mimi Parker und Alan Sparhawk in unbekannte Klangräume vor. Und wo »Double Negative« noch wie ein faszinierend klaustrophobischer Alptraum klang, aus dem es kein Erwachen gibt, flammt auf »Hey What« glitzerndes Licht wie nach einem stummen Urknall auf. Verzaubert klingen feine Melodien, chorale Arrangements und ins schier Unendliche verhallende Stimmen aus Dröhnungen, Verzerrerbrandungen und Urschlammwabern von Produzent B.J. Burton. »Es gibt etwas jenseits der Hoffnung, das uns weitergehen lässt«, erklärte Alan Sparhawk jüngst in einem Interview. »Hey What« weist diesen faszinierenden Weg in eine Schönheit vor lauter Leere. Anspieltipps: »Disappearing«, »More«. [C.P.]



(Kidinakorner/Interscope)

## Imagine Dragons Mercury - Act 1

Rockstars heutzutage können gigantisch sein, ohne dass man sofort ein ikonisches Bild vor Augen hat. Oder wer kann spontan den Sänger von Imagine Dragons beschreiben? Dabei gehört diese Band mit 20 Millionen verkauften Alben zu den wenigen Rockstars des letzten Jahrzehnts. Stadion-Bombast von U2 und Coldplay wirkt geradezu wie Low-Fi gegen den allgewaltigen Bums, den Imagine Dragons alleine schon im Opener

auffahren. So was hören Elon Musk und Richard Branson zum Start ins Weltall. Das Geheimnis ist natürlich, auf Albumlänge so zu klingen wie eine ununterbrochene Stunde Mainstream-Radio. Da kann man schon mal schick bei Ed Sheeran klauen wie in »Lonely« oder Milky Chance beerben wie in »One Day«. Zu Beginn des Albums wünscht man sich, dass sie ihr Markenzeichen, diese überlauten, groß herausgegröhlten Refrains, mal vergessen würden. Dann könnten Songs wie »Wrecked« ihre in der Strophe entwickelte Indie-Intimität auch mal genießen. Aber – rumms – da kommt der Refrain reingepoltert wie die betrunkene Junggesellenparty zum Candlelight-Dinner. Hübsch dann der Funk von »Monday«, der tatsächlich wie eine Mischung aus Prince's »Kiss«, INXS und Queen klingt, unerwartet verspielt. Auch sonst wird das Album auf Dauer doch abwechslungsreicher als gewohnt, insbesondere die latente Funkiness, gepaart mit leiserer Melancholie steht den Dragons ziemlich gut. Seltsame Klopfer wie »Dull Knives« oder »Cut Throat« dagegen weniger, denn Shouting steht Sänger Dan Reynolds – na, wer hätte gewusst, wie er heißt? – so gar nicht. [K.K.]



(Anti-)

## Madi Diaz History of a Feeling

Gebrochenen Herzens weint sich Madi Diaz die Seele aus dem Leib. Wollte sie doch öffentlich nie machen, singt sie zutiefst berührend auf ihrem neuen Album »History of a Feeling«. Eine gescheiterte Beziehung türmt sich in und um all ihre Songs auf dem Album. Umso faszinierender ist der musikalische Widerstand, den Diaz mit ihrer Gitarre dem emotionalen Abwärtsstrudel entgegensetzt und filigrane Folkminiaturen voller Schatten und toter Winkel abringt. Hier ein wenig Outlawcountry, dort etwas düstere Bluesanleihen verleihen den Stücken ein erdige Luftigkeit, lassen Madi Diaz ungeahnte Funken schlagen und manchmal einfach, wie in »Think of Me«, das ganze Haus abfackeln. Wut und Verzweiflung erdedelt die Musikerin bis zum genau richtigen Grad der Verträglichkeit.

Ein Album voller Schatten, in das Licht aus seltsamen Perspektiven fällt. Anspieltipp: »Woman in my Heart« [C.P.]



(Umor Rex)

## Gudrun Gut & Mabe Fratti Let's Talk About the Weather

Wetter ist ›die große Unbekannte‹. Das Gesprächsthema, wenn es nichts zu sagen gibt oder wenn alles andere zu heikel ist. Gudrun Gut und Mabe Fratti spannen ihre Klangbögen voller wechselnder Atmosphären von der Uckermark nach Mexico City. Fernmündlich sprachen sie übers Wetter, ihre Umgebung und entwickelten daraus verschworene Klangmalereien über Zeiten, Ozeane und Abgründe hinweg. Es flirtet und kluckert, mächtige Synthiesounds rauschen aus dem Nichts, Saiteninstrumente schleichen sich ein, gestrichen und gezupft, und bassig verschleppte Beats unterlegen die Collagen der beiden Musikerinnen. Alles klingt scheinbar banal, wie das Wetter, und offenbart doch das überbordende Chaos des Lebens. Und so entpuppt sich »Let's Talk About the Weather« als phänomenales Elektroklangspektakel voller Unwägbarkeiten und überraschenden Winden. Anspieltipp: »In D« [C.P.]



(Sub Pop/Cargo)

## Lala Lala I Want The Door To Open

Nach dem 2018er Album »The Lamb«, in bestem Indierock-Style live mit einer dreiköpfigen Band aufgenommen, war für Lillie West klar, dass der nächste Wurf in eine ganz andere Richtung gehen sollte. »Ich möchte totale Freiheit, alle Möglichkeiten und totale Anerkennung«, erklärt die Sängerin/Songwriterin im Info zu ihrer dritten Platte. Der Song

»Diver«, eine fröhlich-bombastische Pophymne mit starkem elektronischem Unterbau, soll dabei als musikalischer Leitsatz des Albums dienen. West hat die Platte gemeinsam mit Yoni Wolf (Why?) produziert, die verschachtelten Gesangsarrangements gebastelt und die Sounds von Gitarren, Drums und verschiedenen elektronischen Klangerzeugern mit moderner Tontechnik zu einem organischen Ganzen gegossen. Wenn im orchestralen Synthie-Auftakt von »Lava« ein rhythmischer Stuhlknarren einsetzt, erkennt man schon die Bemühung, ausproduzierte Popgröße mit verspielter Homerecording-Attitüde zu vereinen. Natürlich wird auch hier selbstbewusst wieder die Kate Bush-Referenz gedroppt, die kreativ bestimmte Schnittmengen aufweist, musikalisch aber dann doch in eine längst vergangene Ära abzuschieben ist. West schafft die Brücke zwischen Death Cab For Cutie-Bombast und kleinteiligem Elektropop, unter der eine Menge kreativer Momente hindurchschwimmen, die sich (wie so oft) erst nach und nach offenbaren. [K.T.]

elitärer Rausschmeißer-Clubmusik, sind aber nur Verbindungsstücke zwischen den übersprudelnd kreativen Klangwüsten, in denen Tirzah Popmusik, Prince-Verweise und quälende Gegenläufigkeit verbuddelt hat, die sich nach mehreren Hördurchgängen als clevere Popmusik-Updates mit Wiedererkennungswert offenbaren. Ja, Songs wie »Recipe« haben einen hoffnungslosen, düsteren Himmel über sich, während die Zeitlupen-1980er-Synthballade »Sink In« in ihrer Verzweiflung auch Anflüge von ehrlicher Kitschigkeit transportiert. Die Dekonstruktion, das Spiel mit den Extremen der Popwelt hat Tirzah schon ganz hervorragend raus, und transportiert das Genre erneut selbstbewusst in die Gegenwart. [K.T.]



(OVO/  
Republic Records/  
Univesal Music)

(Domino/  
Goodtogo)



## Tirzah Colourgrade

Die musikalische Geschichte von Tirzah Mastin reicht zurück bis ins Jahr 2013, als sie die EP »I'm Not Dancing« mit zappelnden Tanzballaden veröffentlichte, produziert von Mica Levi, die auch das gefeierte Debüt »Devotion« von 2018 eintütete. Das neue Album erschuf die Londonerin erneut mit Levi, sowie mit Co-by Sey, aus diversen Jam Sessions in den The Room Studios entstand schließlich »Colourgrade«. Und Tirzah bleibt ihrem verwaschenen Zitat-Stil treu, der Zeitlupen-Triphop, Pop-House und Minimal-Electropop streift, widerspenstige Harmonien gegeneinander antreten lässt, und ganz nebenbei die Popmusik erfreulich unbeeindruckt verwirbelt. Monotone Synthesizer, geflütetes Vogelgezitscher, sanfte Gesangslinien an der Grenze zum belanglosen Geflüster erzeugen Aufregung, Spannung und Verwunderung. Grundausstattungs-Beats erwecken, wie in »Tectonic«, kurz den Anspruch von

## Drake Certified Lover Boy

Ein »Michelle«-Sample zum Beginn, nanu, wird's wieder mal poppig bei Drake? Nein, nicht wirklich. Zerklüftet ragen die Tracks in die Gegend, bis bei »Girls Want Girls« mit Lil Baby als Gast wieder das übliche Drake-Terrain erreicht ist: Liebe, Leiden, seufz. Leider gleichzeitig auch eine ziemlich dämliche Leben-Fantasie. Auch sonst: Drake ist der Größte, hat den Größten, die anderen sind nur neidisch. In konzentrierter Form kommt dabei der auf dem Right Said Fred-Hit basierende Track »Way 2 Sexy« raus, der Tiefpunkt des Albums. Aber warum erwartet man ausgerechnet von Drake jetzt eine Weiterentwicklung der rappenden Persona? Es gibt einfach mehr Drake wie gewohnt, auch musikalisch. Drake hat sich zu seiner Show eine Reihe von Features eingeladen, bunt gemischt, für jeden Geschmack was dabei: Jay-Z, Travis Scott, Young Thug, Lil Wayne, Rick Ross, Kid Cudi sollen für den Colorado-Effekt der süßen Tüte sorgen. Aber das macht das Album auch nicht besser. Bzw. in den fast 90 Minuten muss man lange nach Perlen suchen. Eine davon ist das von einem leichten Afrobeat angetriebene »Fountains«, in dem Gastsängerin Tems für echte Melancholie sorgt. [K.K.]

# CITY MUSIC

**Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop**  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)  
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn  
www.citymusicbonn.de

# JAZZFESTIVAL NEUWIED encore



**TINGVALL TRIO**

**KETIL BJØRNSTAD**

**29.10.'21**

**Stadthalle Neuwied  
(Heimathaus)**

[www.jazzfestival-neuwied.de](http://www.jazzfestival-neuwied.de)



## Was tun gegen ARTHROSE?

Arthrose – für Millionen Menschen heißt das: Schmerzen bei jeder Bewegung, zunehmende Einsteifung und viele Nächte ohne Schlaf. Was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man seine Gelenke wirksam schützen und ein Fortschreiten verhindern? Zu diesen und allen anderen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wichtige Hinweise, die jeder kennen sollte.

Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers »Arthrose-Info« mit wertvollen Empfehlungen zu jedem Gelenk ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: [service@arthrose.de](mailto:service@arthrose.de) (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die postalische Übersendung).

## Feministische Utopie

»Titane«: Der Gewinnerfilm des diesjährigen Cannes-Festivals ist im wahrsten Sinne des Wortes ein »heißes Eisen«. Kurzkritik vom Filmredakteur und Erhellendes von der Regisseurin

**A**lles beginnt mit einem Unfall. Die kleine Alexia nervt vom Rücksitz aus den fahrenden Vater, der, unkonzentriert, die Kontrolle über den Wagen verliert und ungebremst in die Leitplanke knallt. Schwer verletzt überlebt Alexia und bekommt eine Platte aus Titan in den Kopf gepflanzt. Spielt diese Anfangssequenz noch in unserer Zeit, treffen wir Alexia Jahre später als junge Frau in einer bizarren futuristischen Welt wieder, in der Metall und Feuer dominieren. Alexia räkelt sich als erotische Startänzerin auf Motorhauben und hat auch persönlich eine befremdlich sexuelle Beziehung zu Autos. Befremdlich ist auch ihr Respekt vor dem Leben anderer. Alexia ist als Serienmörderin in ihrer Auswahl an Gegenständen, die sie zu Mordwaffen umfunktionierte, nicht wählerisch. Als ihr nach einem besonders ausgiebigem Gemetzel die Polizei dicht auf den Fersen ist, wechselt Alexia auf schmerzhaft Weise ihre Identität: Sie bindet Busen und Bauch (der immer weiter anwächst) ab. Als »Adrien« landet sie beim Feuerwehrmann Vincent, der in ihr seinen vor vielen Jahren verschwundenen Sohn wiederzuerkennen glaubt...

Kraftvoll und kompromisslos wildert die junge französische Regisseurin Julia Ducournau in ihrem neuesten Film *Titane* im virilen Actionkino der weißen alten Regisseure. Vieles gibt es wiederzuerkennen: So erinnert der männliche Hauptdarsteller Vincent Lindon in seiner Unbalance zwischen körperlicher Kraft und ansteigender Versehrtheit bewusst an Harvey Keitels *Bad Lieutenant* aus Abel Ferraras gleichnamigen Kultfilm. Das Blutbad, das Alexia im ersten Teil des Films anrichtet, orientiert sich an der Gewaltorgie, mit der Quentin Tarantino seinen letzten Film (*Once upon a time in Hollywood*) enden ließ. Exzessive Liebesszenen zwischen Mensch und Auto irritierten schon in David Cronenbergs *Crash*, und dass Alexia schwanger ist und Mutter irgendeiner unbekanntes Spezies werden wird, ist auch schon das Schicksal von Ripley alias Sigourney Weaver in der *Alien*-Saga von Ridley Scott gewesen.

Neben den zahlreichen cineastischen Referenzen bietet *Titane* auch jede Menge psychologische, philosophische und soziologische Diskussionsansätze zum Thema »In welche Richtung verändert sich unsere Gesellschaft?«. Der Jury in Cannes war



diese schonungslos erzählte feministische Utopie in diesem Jahr die Goldene Palme wert. Vielleicht eine Motivation auch für zart besaitete Kinofans, aus dem Gemisch aus Feuer, Blut und Motoröl eine weibliche Zukunftsforderung nach mehr Machtteilhabe herauszulesen.

[ULLI KLINKERTZ]

Frankreich 2021; Regie: Julia Ducournau; mit Agathe Rousselle, Vincent Lindon (ab 7.10. Filmbühne, Rex)

### Regisseurin Julia Ducournau über ihren Film

**Können Sie die Sequenz zu Beginn des Films erklären, in der Alexia als Erwachsene gezeigt wird?**

Diese Sequenz dient dazu, eine bestimmte Vorstellung über Alexia zu veranschaulichen: nicht meine eigene sondern, die, die andere von ihr haben. Diese Vorstellung idealisiert sie, zwingt ihr eine Vorbildrolle auf, sexualisiert sie und macht sie zu einem wandelnden Klischee. Wir sehen nur die Oberfläche, darunter entdecken wir eine fast kontur- und grenzenlose Form der Weiblichkeit, in der wir nach und nach versinken. Ich wollte, dass sich die erste Sequenz zwar organisch anfühlt, aber gleichzeitig komplett realitätsfern ist. Die Alexia, die uns hier vorgestellt wird, passt nicht zur eigentlichen Wahrheit des Charakters.

**Wie verlief der Casting-Prozess für die Rolle der Alexia?**

Ich wusste sofort, dass es jemand Unbekanntes sein muss. Wenn sie im Verlauf des Films ihre Mutationen durchläuft, wollte ich nicht, dass die Zuschauer eine ihnen physisch bekannte Schauspielerin im Kopf haben. Daher suchte ich von Anfang an nach nicht-professionellen Darstellerinnen. Ich hatte eine androgyne Physis im Sinn. Ich wollte ein Gesicht, das je nach Kamerawinkel anders aussieht, ohne unglaublich zu wirken. Ich wusste, wer auch immer die Rolle bekommt, würde eine Menge Arbeit vor sich haben. Die Darstellerin würde tief in sich gehen müssen und über ihren Schatten springen. Als ich Agathe Rousselle zum ersten Mal beim Casting sah, stach sie wirklich heraus. Sie hatte den richtigen Körper

und ein faszinierendes Gesicht, aber auch eine Menge Ausstrahlung. Sie dominiert die Leinwand und das war exakt, was ich wollte.

**Und für die Rolle des Vincent?**

Da war das Casting viel leichter. Ich habe die Rolle speziell für ihn geschrieben. Seine Rolle erfordert ein breites Spektrum an Emotionen, zu denen nur er fähig ist. Ebenso gruselig wie verletzlich, kindisch und düster. So menschlich, aber doch monströs, vor allem mit diesem enormen Körper. Um sich auf diese Rolle vorzubereiten, stemmte er ein Jahr lang regelmäßig Gewichte. Ich wollte ihn muskulös und imposant wie einen Ochsen. Wir haben super zusammengearbeitet. Vincent hat mir vertraut. Er ging völlig in seiner Rolle auf, ohne mein Art des Filmemachens komplett verstehen zu müssen.

**Welche Anweisungen haben Sie Ihrem Kameramann (Ruben Impens) mit auf den Weg gegeben?**

Ruben und ich arbeiteten sehr eng zusammen, wir waren praktisch wie siamesische Zwillinge. Wir legten zusammen fest, welche Werkzeuge und Techniken wir verwenden wollten. Wir diskutierten, wie wir grafisch extravagant arbeiten konnten, ohne dabei die Charaktere zu vernachlässigen. Beim Licht arbeiteten wir sehr viel mit Warm/Kalt-Gegensätzen. Wir wollten diesen Kontrast so stark ausreizen wie möglich. Wir wollten aber in der filmischen Realität bleiben, die Hell-Dunkel-Kontraste so weit treiben, wie wir konnten, ohne dabei in einer Überstilisierung zu enden, die sowohl die Charaktere als auch die Action blutleer hätte erscheinen lassen. Wir orientierten uns daher mehr an bildlichen Referenzen als an filmischen. Etwa die Gemälde von Caravaggio oder das Gemälde »Sommernacht« von Winslow Homer oder die »Das-Reich-der-Lichter«-Serie von René Magritte. Ich wollte, dass das Licht aus dem Schatten herausprudelt, ähnlich wie einem Emotionen emporschießen, wenn man sich nach einem Schock beruhigt. Außerdem wollte ich jede Menge Farben, um die düstere Erzählung zu brechen und den Eindruck von unausweichlicher Verdorbenheit zu vermeiden. Bei den vielen Nacktszenen, die ich so unsexualisiert wie möglich gestalten wollte, versuchten wir der Haut durch die Beleuchtung jedes Mal eine andere Farbe zu geben. So konnten wir der Haut selbst neue Texturen, Bedeutung und Emotionen verleihen.

[AK]



zeitreisen

## Walchensee Forever

Bis zu 190 Meter tief und 16,4 Quadratkilometer groß – das ist der Walchensee, ein Alpensee 80 Kilometer südlich von München. Die Heimat einer ganz besonderen Familie: der Werners. Ihre Geschichte am Walchensee beginnt vor genau 100 Jahren, als Apa Werner am Ufer des Sees ein Ausflugscafé eröffnet. Eine stolze, imposante Frau. Apas Urenkelin, die Filmemacherin Janna Ji Wonders, erzählt in *Walchensee Forever* nun die Geschichte ihrer Familie, die durchweg von Frauen dominiert ist. Zum Glück ist ihre Mutter Anna gelernte Fotografin, und so konnte Janna auf eine Vielzahl von hervorragenden Fotos und auch auf bewegte Bilder zurückgreifen. Im Zentrum der Erzählung stehen Anna und ihre jüngere Schwes-

ter Frauke, Töchter von Apas Kind Norma. Während Norma als Fels in der Brandung das Café am See leitet, versuchen die Töchter ab Ende der 60er-Jahre, ihren Weg zu finden. Sie landen zur Flower-Power-Zeit mit ihrer bayerischen Volksmusik in San Francisco, knüpfen beide eine enge Beziehung zu Rainer Langhans, dem früheren Bürger-schreck aus der Kommune 1. Sie machen sich auf eine spirituelle Suche. Doch dann kommt Frauke bei einem mysteriösen Autounfall ums Leben.

Anhand des Footage-Materials und aktuellen Interviews mit der 104-jährigen Norma und einer sehr auskunftsfreudigen Anna entwirft Janna Ji Wonders ein intensives und kurzweiliges Porträt mehrerer Generationen von Frauen, bei denen die Männer (trotz so starker Charaktere wie Langhans) eine eher untergeordnete Rolle zu spielen scheinen. Und Wonders zeigt zugleich ein Bild der Bundesrepublik der vergangenen Jahrzehnte: wie sich die Zeiten änderten und was das, heruntergebrochen auf die Familie Werner, bedeutete. Und wenn alle Stricke zu reißen drohten, dann gab es immer den beruhigenden Regen überm Walchensee.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2020; Regie: Jann Ji Wonders; mit Norma, Anna und Frauke Werner ( ab 21.10. Filmbühne, Rex)

## frauen Töchter

»Freundinnen müsste man sein«, hat der Berliner Barde Funny van Dannen einst gesagt. Und genau das sind Martha (Alexandra Maria Lara) und Betty (Birgit Minichmayr) seit vielen Jahren. So ist es ganz selbstverständlich, dass Martha eine ungewöhnliche Bitte an Betty hat: Sie soll Martha und ihren todkranken Vater Kurt (Josef Bierbichler) auf eine Reise in die Schweiz begleiten; Kurt möchte dort Sterbehilfe in Anspruch nehmen. Los geht die problematische Reise Richtung Süden in Kurts altem VW Golf, unterwegs brechen immer wieder die alten Spannungen zwischen Vater und Tochter auf. Schließlich offenbart Kurt den beiden Frauen, dass er keineswegs sterben, sondern am Lago Maggiore eine alte Jugendliebe treffen will. Was Martha und Betty außer ihrer Freundschaft eint, ist die schwierige Beziehung zum eigenen Vater. Betty nutzt den kuriosen Trip, um das Grab ihres Stiefvaters Ernesto (Giorgio Colangeli) in Italien zu besuchen, nur um festzustellen, dass dieser quickelebendig ist und sich auf eine griechische Insel zurückgezogen hat. Sie reist nach Griechenland ...

Das tragikomische Roadmovie, der vierte Kinospießfilm der Regisseurin Nana Neul, basiert auf dem Bestseller von Lea Fricke, die auch am Dreh-



buch beteiligt war. Und die beiden sorgen für ein Auf und Ab der Gefühle beim Zuschauer: Zum einen die Freude, die Schauspielikonen Lara, Minichmayr und vor allem Bierbichler dabei zu beobachten, wie sie aus dem etwas sperrigen Skript das Beste herausholen und immer wieder Bonmots von sich geben. Zum anderen der Frust darüber, dass die Geschichte unentschlüsselt wirkt und immer wieder (ähnlich wie die beiden Töchter) herumeiert – mal eine ganz eigene Annäherung von Inhalt und Form. Etliche dramaturgische Zuspitzungen und Straffungen hätten dem in südlich warmen Bildern fotografierten Film (Kamera: Bernhard Keller, *Die Wand*) sicherlich gut getan.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2021; Regie: Nana Neul; mit Alexandra Maria Lara, Birgit Minichmayr, Josef Bierbichler (ab 7.10. Filmbühne, Rex)



männer

## Auf alles, was uns glücklich macht

Mitte der 1960er-Jahre geboren, geraten die Kumpels Giulio und Paolo Anfang der 80er-Jahre in Rom in eine gewalttätige Demonstration und müssen miterleben, wie der etwa gleichaltrige Riccardo angeschossen wird. Er überlebt und wird fortan von seinen neuen Freunden gerne »Sopravissù«, »der Überlebende«, genannt. Fortan sind die Drei unzertrennlich, schrauben an Giulio's Traumaauto herum (das dessen Vater dann verkauft). Und dann lernt Paolo die blonde Gemma kennen und verliebt sich unsterblich. Doch sie muss nach Neapel umziehen und die beiden werden getrennt. Als sie schließlich wieder zueinanderfinden, ist es Giulio, der einen Keil zwischen sie treibt: Er beginnt ein Verhältnis mit Gemma.

Beruflich läuft es nur bei Giulio gut: Er wird zum gefeierten Anwalt, der für seine Karriere aber viele Ideale aufgeben muss. Und während Paolo als Lehrer auf eine feste Stellung hofft, versucht Riccardo, Journalist zu werden. Was so schlecht läuft, dass ihn seine Frau Anna verlässt und den gemeinsamen Sohn Arturo mitnimmt.

Regisseur Gabriele Muccino (*Das Streben nach Glück*) und sein Ko-Autor Paolo Costella entwerfen mit *Gli anni più belli* (so der Originaltitel, zu deutsch: »Die besten Jahre«) ein sich über rund 40 Jahre hinziehendes Epos über Freundschaft, Vertrauen, Zukunftsängste und Familienbande. Das Schöne daran: Sie erzählen von ganz normalen Italienern aus einfachen Verhältnissen, kommen dramaturgisch ohne die ganz großen Schicksalsschläge oder wunderbare Begebenheiten aus. Und allmählich wachsen uns die drei Mannsbilder ans Herz, mit all ihren Macken, Selbstverleugnungen und Verletzungen. Von der eigentlich recht stringenten Inszenierung weg gönnt sich Muccino hin und wieder den Gimmick, dass einer der Protagonisten direkt in die Kamera spricht und somit die »vierte Wand« aufhebt. [MARTIN SCHWARZ]

Italien 2019; Regie: Gabriele Muccino; mit Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti, Claudio Santamaria, Kim Rossi Stuart (ab 14.10.)





## abschiednehmen **Nowhere Special**

John, selbstständiger Fensterputzer in einer Stadt in Nordirland, kümmert sich als alleinerziehender Vater um seinen vierjährigen Sohn Michael. Die Mutter hat die Familie kurz nach Michaels Geburt verlassen, eigene Angehörige hat John nicht mehr. Eine tiefe Liebe verbindet Vater und Sohn, ein schier grenzenloses Vertrauen, das keine Worte braucht. Es ist ein einfaches Leben, das sie führen, bestimmt von den täglichen Notwendigkeiten und Ritualen. Was John seinem Sohn verschweigt: Er ist unheilbar krank, ihm bleiben nur noch wenige Monate. Die will er nutzen, um eine neue, gute, perfekte Familie für Michael zu finden – und ihn gleichzeitig, soweit das möglich ist, vor dem Schmerz

des Verlusts zu schützen. Wie kann er seinem Sohn erklären, warum sie jetzt all diese Menschen besuchen? Wie erlebt Michael diese Menschen, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen dazu entschieden haben, ein Kind zu adoptieren? Kennt John seinen Sohn gut genug, um zu wissen, welche Entscheidung die richtige ist? Nach und nach beginnt John zu begreifen, dass er nicht nur eine Entscheidung für die Zukunft treffen muss, sondern eine für die Gegenwart.

*Nowhere Special* ist, sieben Jahre nach dem Überraschungserfolg von *Mr. May* und *das Flüstern der Ewigkeit*, der neue Film von Uberto Pasolini. Inspiriert von einer wahren Geschichte, beweist Pasolini einmal mehr seine Meisterschaft, die erzählerischen Mittel so behutsam und still einzusetzen, dass sie den reinen Blick auf die Menschen freigeben, um die es geht. James Norton (seit Langem gehandelt als Bond-Nachfolger von Daniel Craig) und der erst vierjährige Daniel Lamont spielen Vater und Sohn mit herzerreißender Nähe und Vertrautheit – und gleichzeitig mit größter Natürlichkeit, ohne forcierte Emotionen, Tränen und Sentimentalität.

Für die ruhige, beobachtende Bildgestaltung ist der Rumäne Marius Panduru verantwortlich, der zuletzt beim diesjährigen Berlinale Gewinner *Bad Luck Banging or Loosy Porn* hinter der Kamera stand. Eine intime kleine Geschichte, die zeigt, was im Leben wirklich wichtig ist.

[AK]

GB 2020: Uberto Pasolini; mit James Norton, Daniel Lamont (ab 7.10. Kino in der Brotfabrik)

## kriegsversehrte **Hinterland**

Seit seinem Regiedebüt *Tempo* 1996 ist der knapp 60-jährige Wiener Stefan Ruzowitzky immer für Überraschungen gut, inhaltlich und formal. Seine filmische Palette reicht vom anarchistischen Heimatdrama *Die Siebtelbauern* über den Horrorfilm *Anatomie* und den Oscar-Gewinner *Die Fälscher* bis zum umstrittenen Dokumentarfilm *Das radikal Böse* und der Endzeitserie *8 Tage*. Und sein Inszenierungsstil reicht von grobkörnig (*Die Fälscher*) bis glatt (*Anatomie*) und farbenprächtig (*Narziss und Goldmund*). Nun hat sich Ruzowitzky mit seinem neuen Film *Hinterland* von den Bildern her ganz weit aus dem Fenster gelehnt – und er triumphiert: Seine in Wien 1920 angesiedelte Geschichte sieht sensationell aus.

Nach zwei Jahren russischer Kriegsgefangenschaft kehrt der Offizier Peter Perg (adäquat stoisch: Murathan Muslu) zusammen mit einigen Kameraden in seine völlig veränderte Heimatstadt zurück. Der Kaiser hat abgedankt, die Republik ist ausgerufen, all die Grauen des Krieges waren umsonst. Pergs Ehefrau hat sich mit der Tochter aufs Land zurückgezogen, er zögert, sie zu besuchen. Und wird als ehemaliger Kriminaler in eine Mordserie verwickelt, vom jungen Inspektor Paul Severin (Max von der Groeben) brillierte zuletzt in *Auerhaus*) als Verdächtiger abgestempelt und von seinem früheren Kumpel, dem jetzigen Polizeirat Victor Renner (Marc Limpach), in den Dienst zurückgeholt. Behilflich ist ihm die junge Gerichtsmedizin-



rin Dr. Theresa Körner (Liv Lisa Fries aus *Babylon Berlin*). Und Perg muss erkennen, dass die bestialischen Morde in direktem Zusammenhang mit seiner Kriegsgefangenschaft stehen.

Was *Hinterland* nun deutlich von jedem historischen Kriminalfilm abhebt, ist sein Look. Mittels der Blue-Screen-Technik, bei der der Hintergrund einer Szene am Computer kriecht wird, hat Ruzowitzky Bilder mit starkem expressionistischen Look geschaffen: Die Szenerie mit den schrägen Häusern, den zugespitzten Perspektiven und den ungewöhnlichen Kamerawinkeln lässt diverse visuelle Parallelen aufblitzen, mal ist man an *Das Cabinet des Dr. Caligari* erinnert, mal an *Sin City* oder an die Bilder von Ernst Ludwig Kirchner. Doch das alles wirkt kaum artifiziell und geschieht nicht zum Selbstzweck, sondern spiegelt ganz wunderbar die innere Zerrissenheit der Hauptfigur. So ganz nebenbei ist *Hinterland* auch ein zutiefst pazifistischer Film.

[MARTIN SCHWARZ]

Österreich 2021; R.: Stefan Ruzowitzky; mit Murathan Muslu, Liv Lisa Fries ( ab 7.10.)

Ab **DO.** 30.9.

## **Feuerwehrmann Sam - Hel-den fallen nicht vom Himmel**

Neue Abenteuer für die Kleinsten mit dem ›brandheißen‹ Kinderliebbling. ( ab 30.9. WOKI)

## **James Bond: Keine Zeit zu sterben**

Wegen der Kinoschließungen in den unterschiedlichen Lockdown-Phasen weltweit wurde er immer wieder verschoben. Jetzt wird der smarte Geheimagent mit der Doppel-Null endlich aus seinem Ruhedomizil in Kuba aufgeschreckt, um Rechnungen mit alten Bekannten zu begleichen und einem neuen Widersacher (gespielt vom ›Freddy-Mercury‹-Darsteller Rami Malek) das fiese Handwerk zu legen. Vielleicht der letzte Bond-Einsatz von Daniel Craig? ( ab 30.9. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

## **Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee**

In ihrem neuesten Abenteuer müssen die Pfefferkörner ein Umweltverbrechen aufklären, hinter dem niederträchtige Müll-Unternehmer stehen. Auf dem Spiel steht nichts weniger als die Rettung der Meere und damit die Bewahrung unseres Planeten. Die Hamburger Teenie-Detektive ermitteln auf eigene Faust. Ein cleverer, spannender und familiautentlicher Abenteuer-Krimi, der von seinen unbekümmert und gelöst agierenden jungen DarstellerInnen und malerischen Naturaufnahmen profitiert. ( ab 30.9. WOKI)

## **Walter Kaufmann! Welch ein Leben**

**Doku über einen Jahrhundert-Mann:** Seit seiner Jugend schlägt sich Walter Kaufmann auf die Seite der Verfolgten, Entrechteten, Gedeemühten dieser Erde. Seine Abenteuerlust ist Ausdruck eines kosmopolitischen Geistes. Im Leben des am 15.4.2021 im Alter von 97 Jahren in Berlin gestorbenen Walter Kaufmann spiegeln sich auf außergewöhnlichste Weise weltweit bedeutende Ereignisse, Katastrophen, Erschütterungen des letzten Jahrhunderts, die bis in unsere Gegenwart wirken. Der Film verfolgt die abenteuerlichen Reisen und Erfahrungen des jüdischen deutsch-australischen Schriftstellers in aller Welt: Deutschland, USA, Israel, Kuba, Japan, Australien. (Mi. 6.10. um 17.30 Uhr Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Dirk Szuszies; Filmbühne)

Ab **DO.** 7.10.

## **Der wilde Wald - Natur Natur sein lassen**

»Natur Natur sein lassen«, lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium für Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren. (So. 3.10. um 20 Uhr Preview, Filmbühne; ab 7.10. Filmbühne, Rex)

## **Tagebuch einer Biene**

Drei Jahre Dreharbeiten, spezielle Makrokameratechnik und unendlich viel Geduld – mit diesen Mitteln hat es Regisseur Dennis Wells geschafft, das Leben einer Honigbiene fürs Kino einzufangen. Die spektakulären Aufnahmen ermöglichen ganz neue Einblicke in die Welt der Bienen – die Erzählung bleibt wissenschaftlich

# Kino ABC

korrekt. Denn mittlerweile weiß man, jede Biene hat ihren eigenen Kopf. Die kleine Protagonistin stellt sich mit viel Mut, Schläue und Erdungsgeist den Herausforderungen eines Bienenlebens: Blumen finden, Hornissen bekämpfen, ein Nest bauen. Aber wehe, sie wird draußen von einem Regenschauer überrascht – ein einziger Regentropfen kann tödlich sein. Anna Thalbach und Tochter Nellie verleihen diesem ungewöhnlichen Tierfilm ihre Stimmen. Willkommen im großen Drama der kleinen Blütenstaubsammler. (ab 7.10. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 14.10.

## Es ist nur eine Phase, Hase

Christoph Maria Herbst und Christiane Paul als langsam in die Jahre kommende Eheleute mitten in der Alterspubertät. Midlife-Crisis-Komödie mit hoher Gagdichte und vielen bizarren Gastauftritten – manchmal übertrieben infantil. (ab 14.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

## Halloween Kills

Im Jahr 1978 machte Serienmörder Michael Myers erstmals Jagd auf seine Opfer. In der Kleinstadt Haddonfield tötete er viele Unschuldige, doch eine Person konnte sich wehren: Laurie Strode alias Jamie Lee Curtis. 2018 gab es eine Fortsetzung, und pünktlich zu Halloween kommt es nun zum nächsten Teil der Horrorreihe, bei der viele Darsteller und Darstellerinnen von einst wieder am Start sind. (ab 14.10. Kinopolis)

## Last Duel

»Alien«-Regisseur Ridley Scott inszeniert einen »juristischen« Stoff aus dem Frankreich des 14. Jahrhunderts. Ein normannischer Ritter klagt einen Gutsherrn an, seine Frau vergewaltigt zu haben. Der König entscheidet, ein Duell möge Gerechtigkeit bringen. Im Starensemble: Adam Driver, Matt Damon und Ben Affleck. (ab 14.10. Kinopolis)

## Résistance - Widerstand

Biopic über den Pantomimen Marcel Marceau, der sich 1942 dem Widerstand anschloss und von Klaus Barbie gejagt wird. Jesse Eisenberg mimt den Mimen, Matthias Schweighöfer spielt den SS-Offizier. (ab 14.10. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Die Schule der magischen Tiere

Das Mädchen Ida geht nun auf die Wintersteinschule. Nach außen hin ist das eine stinknormale Lehranstalt. Doch Ida bekommt schon bald – wie alle anderen Schüler und Schülerinnen – ein magisches Tier, das sprechen kann. (ab 14.10. WOKI)

Ab **DO.** 21.10.

## Boss Baby - Schluss mit Kindergarten

Nach der turbulenten Zeit, die Tim gemeinsam mit seinem Bruder Boss Baby erlebt hat, haben sich die Brüder auseinandergeliebt. Der ehemali-

ge Agent der Baby Corp. ist mittlerweile längst erwachsen geworden, Tim ist glücklicher Familienvater. Aber in letzter Zeit macht sich Tim zusehends Sorgen um seine Tochter Tabitha, die – zerfressen von Ehrgeiz – nur noch ihre Schullaufbahn im Kopf hat. Als die Baby Corp. an Ted mit der Bitte herantritt, noch einmal in die Windeln zu schlüpfen, um gegen den Leiter von Tabithas Schule zu ermitteln, ist die Familie von einst wieder vereint. Unterhaltung für Große mit Babyhirn. (ab 21.10. Kinopolis)

## The French Dispatch

Zu den zwei Dingen, die der amerikanische Regisseur Wes Anderson am meisten liebt, gehört das Intellektuellenmagazin »The New Yorker« und seine Wahlheimat Frankreich. Sein neuer Film ist nun eine Hommage an beides – und ein in jeder Hinsicht typischer Anderson-Film. Wir schreiben das Jahr 1975. Vor 50 Jahren hat Arthur Howitzer Jr. im französischen Dorf Ennui-sur-Blasé den »French Dispatch« gegründet, einen Ableger der Zeitung »Liberty, Kansas Evening Star«. Nun ist der Verleger verstorben und seine Mitarbeiter erinnern sich an drei Geschichten, die im Laufe der Zeit im Magazin erschienen sind. Noch nie zuvor stand der Anderson-Stil so sehr im Mittelpunkt, noch nie fehlte es in einem Anderson-Film so sehr an einer übergreifenden Geschichte, an ausgearbeiteten Charakteren wie hier. In praktisch jeder noch so winzigen Rolle treten bekannte SchauspielereInnen (Bill Murray, Timothée Chalamet, Tilda Swinton, Adrien Bro-

dy, Léa Seydoux, Elisabeth Moss, Saoirse Ronan, Edward Norton, Frances McDormand, Christoph Waltz und, und, und) auf, jedes Bild ist vollgestopft mit skurrilen Elementen, Zitaten, Verweisen. »The French Dispatch« ist ein knallbuntes Wimmelbuch für Cineasten. (ab 21.10. Filmbühne, Rex)

## Venom: Let there be Carnage

Comieverfilmung, in der Tom Hardy zum zweiten Mal als Journalist Eddie Brock in gefährlichen Tiefen recherchiert und auf seine unnatürlichen Fähigkeiten als Venom angewiesen ist. Bei dem Spektakel mischen noch mit: Michelle Williams, Woody Harrelson und Naomie Harris. (ab 21.10. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 28.10.

## Contra

»My Fair Lady« im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lemfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, modern aufgepeppt und bietet eine Paraderolle für Christoph Maria Herbst – er ist der zynische Professor. Nilam Farooq hält als seine Studentin nicht nur locker mit, sondern selbstbewusst dagegen und setzt mit ihrer frischen, sympathischen Art eigene Akzente. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Regisseur Sönke Wortmann, bietet nach »Der Vorname« mit »Contra« erneut eine filmische Übersetzung eines französischen Kinokassen-Erfolgs. Als Vorbild diente »Die brillante Mademoiselle Neila« mit Daniel Auteuil. (ab 28.10. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

Oktober 2021

# BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89



NOWHERE SPECIAL

## Liebe Freunde und Freundinnen der Bonner Kinemathek,

im Oktober sind als **Bonner Erstaufführungen** u.a. bei uns zu sehen:

■ **Ab 7.10. NOWHERE SPECIAL** – Eine unendlich berührende, außergewöhnliche Vater & Sohn-Geschichte in bester britischer Erzähltradition.

■ **Ab 7.10. HINTERLAND** – Nach dem 1. Weltkrieg mordet ein Serienmörder unter Kriegsheimkehrern. BABYLON BERLIN meets SIN CITY meets DAS CABINET DES DR. CALIGARI

■ **Ab 14.10. SUPERNOVA** – Colin Firth und Stanley Tucci als homosexuelles Langzeit-Paar regeln auf einer Reise letzte Dinge.

■ **Ab dem 28.10.** präsentieren wir das italienische Filmfest **CINEMA! ITALIA! 2021.**

Sechs aktuelle italienische Spielfilme in Exklusivvorstellungen zeigen die ganze Bandbreite des italienischen Kinos.

■ Im **LVR-LandesMuseum Bonn** gibt es dienstags und freitags regelmäßig Kinovorstellungen. Diesen Monat beginnen wir dort **am Di. 5.10.** mit **THE FATHER** – Demenzdrama aus ungewöhnlicher Perspektive mit Anthony Hopkins.

Aber natürlich bieten wir noch jede Menge Cineastisches mehr.

Das volle Programm und Tickets gibt es auf unserer Website [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de)



SUPERNOVA

# Kunst

IN DER BUNDESKUNSTHALLE

## Beuys und Lehmbruck – Alles ist Skulptur

Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys zeigt die Bundeskunsthalle zeitgleich mit dem Lehmbruck Museum in Duisburg eine außerordentlich spannende Gegenüberstellung von Wilhelm Lehmbruck und Joseph Beuys, zwei Ausnahmekünstlern des 20. Jahrhunderts. Es ist eines der größten Projekte zu Beuys hier in der Region. Nur wenige Persönlichkeiten haben einen so nachhaltigen Umbruch in der Kunst verursacht wie Joseph Beuys



COLLAGE © CYAN, FOTO: DANIELA HAUFFE UND DIETER FIEDLER / CYAN © JOSEPH BEUYS ESTATE / VG BILD-KUNST, BONN 2021

**B**eide Künstler haben Epochenbrüche miterlebt, Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) den Ersten, Joseph Beuys (1921-1986) den Zweiten Weltkrieg. Beide machten essentielle Erfahrungen, die deutliche Spuren in ihrem Werk hinterlassen haben. 1964 begegneten sich die Arbeiten der beiden in der documenta III. Im Jahr 1986, wenige Tage vor seinem Tod, erhielt Beuys den Wilhelm-Lehmbruck-Preis.

Für Lehmbruck musste Kunst zeitgemäß sein, sie musste teilnehmen am Zeitgeschehen. Dies ist auch der Leitgedanke, der beide Künstler verbindet. Über das Werk von Lehmbruck fand Beuys zu seinem Konzept der »sozialen Plastik«, das heißt, für ihn wird jeder Mensch als Gestalter der Gesellschaft tätig. Beuys nannte den vierzig Jahre älteren Lehmbruck, dem er ja nie begegnet war, in seiner Dankesrede zur Preisverleihung seinen »Lehrer«. Lehmbruck habe ihn letztendlich zum Künstler gemacht. Sein Werk habe, so Beuys, einen Höhepunkt erreicht, in ihm sei »etwas Innerliches«, nur intuitiv zu Erfassendes enthalten.

Beide Künstler trieb die Frage um, wie nach den existenziellen Erfahrungen der beiden Weltkriege mit ihrer Inhumanität und Barbarisierung eine Erneuerung des Menschen möglich sei. Und beide einte die Ansicht, dies sei nur durch eine Aufwertung des Geistigen möglich, denn das Geistige mache den Menschen in seinem Wesen aus. Tragik und Schmerz finden sich in den Skulpturen von Lehmbruck und sie inspirierten Beuys zu seiner späteren Arbeit »Zeige deine Wunde«, denn nur eine sichtbare Wunde kann auch geheilt werden. Die heilende Botschaft, der Appell an die Menschlichkeit schwingt hier mit: Die Kunst habe

die Kraft, die Welt zum Besseren zu verändern. Und Lehmbruck hatte gesagt: »Die Skulptur, wie jede Kunst, ist der höchste Ausdruck der Zeit«.

In den Skulpturen Lehmbrucks meint man eine innere Andacht, eine Versunkenheit zu erkennen – ein Impuls, den auch Beuys benennt. In den Werken beider spürt man das Menschlich-Existenzielle als Kernthema, dementsprechend steht bei beiden der Mensch im Mittelpunkt.

In Bonn bildet »Emporsteigender Jüngling« von Lehmbruck den Einstieg in die Ausstellung. Es ist eine über zwei Meter hohe Bronzefigur mit einem Blick, der ins Innere gerichtet ist. Alle Figuren Lehmbrucks sind Denkende. Sie sind häufig mit einem mächtigen Schädel versehen, der für das Denken in seiner dichtesten Form steht. Eine Hand weist noch zusätzlich auf den Kopf als Zentrum des Denkens hin. Für Lehmbrucks Skulpturen, in denen neben der Tragik Andacht und Verinnerlichung zu spüren ist, gilt das Denken und das Geistige als Quelle zur Erneuerung des Menschen.

Joseph Beuys hingegen sieht die Erneuerung des Menschen in der Kreativität. Für ihn hat jeder Mensch kreatives Potenzial und kann damit Künstler sein. Schon Denken ist Plastik! Und, so Beuys: »Wer nicht denken will fliegt raus.« Nachdem Beuys 1971 von der Düsseldorfer Kunstakademie entlassen worden war (er hatte jeden Bewerber in seine Klasse aufgenommen), gründete er 1973 die »Freie Internationale Universität«, in der jeder, der wollte, Künstler werden konnte. Für ihn standen allein Fantasie und Kreativität im Zentrum jeder Kunst.

Bei Beuys gibt es keinen Anspruch auf Perfektion. Alle seine Arbeiten sind fragmentarisch und wei-

**Porträt Joseph Beuys (Ausschnitt) © documenta archiv / Foto: Dieter Schwerdtle; und Wilhelm Lehmbruck, Kopf eines Denkers (Ausschnitt), 1918**

sen auf das Unvollkommene des Lebens und der Welt hin. Seine Werke sollen sich intuitiv erschließen. Die von ihm verwendeten Materialien sind jedem vertraut: Filz, Honig und Fett, es sind »warme« Materialien, die ein »warmes« Denken zur Folge haben, ein Denken mit Emotion und Gefühl. Die Kunst muss nach seiner Überzeugung ins Leben übertragen werden, denn »die Zukunft die wir wollen, müssen wir gestalten, sonst bekommen wir die Zukunft, die wir nicht wollen«.

Auf dem Vorplatz zwischen den Museen wächst und gedeiht ein Projekt der Alanus-Hochschule Alfter: ein Garten aus eintausend Strohballen mit Kürbispflanzen. Angeschlossen ist eine hölzerne Plattform, die einladen soll zu interaktiven und sozialen Prozessen, ganz im Sinne von Beuys' kreativen Prinzipien.

(ULRIKE BECKS-MALORNY)

**Beuys - Lehmbruck. Denken ist Plastik**

bis 1 November 2021,  
Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland,  
Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn,  
Di und Mi: 10:00 - 21:00 Uhr,  
Do bis So: 10:00 - 19:00 Uhr

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadtenring 36, fr-so 11-17 h → **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Douglas Swan. Ein moderner Klassiker** Der schottische Maler Swan wurde 1930 in den USA geboren und starb 2000 in Bonn, wo er seit Mitte der 1970er Jahre lebte. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Werken aus der Bonner Zeit des Künstlers, die als wichtigste Phase seines Schaffens gilt (3.10. bis 16.1.2021).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, fr-so, feiertags 11-17 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Inside Beethoven. Das begehbare Ensemble** Bei dieser Installation sind die Besucher eingeladen, die Bühne zu betreten. Sie können das Ensemble durchschreiten, gehen erforschen und bedeutende musikalische Werke aus ganz neuen Perspektiven kennenlernen und erleben (16.10. bis 16.1.2021).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (bis 2022).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Langeweile im Paradies. Eva teilt den Apfel nicht** Das Projekt befasst sich mit Mythen, weiblichen Utopien, Ökologie und der Klimadebatte (bis 31.10.). → **Flut. Künstlerinnen im Katastrophengebiet** Zur Unterstützung der durch die Flut betroffenen Künstlerinnen wurde kurzfristig eine Verkaufsausstellung für Künstlerinnen aus dem Katastrophengebiet organisiert (bis 31.10.). → **Göt-**

**tinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lateinisch von matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Museums widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (bis 22.12.).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, fr, so 14-18 h → **Frauen.Bewegen.Geschichte. Die neue Dauerausstellung.** Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als BesucherIn, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*neue Dauerausstellung nach Modernisierung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Wähl mich! Parteien plakatieren** Im Wahljahr 2021 können Besucherinnen und Besucher der Ausstellung testen, welche historischen Wahlplakate aus Bundestags- und Landtagswahlen ihren Blick heute noch auf sich ziehen (bis 3.10.). → **Hits & Hymnen. Klang der Zeitgeschichte** Die Ausstellung nimmt mit rund 500 Exponaten das spannungsreiche Verhältnis von Musik und Politik seit 1945 in den Blick (bis 10.10.). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (bis 2022).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. Der Dachgarten bleibt bis auf Weiteres geschlossen. → **Beuys – Lehmbruck. Denken ist Plastik** Die Ausstellungen sind Teil des Jubiläumsjahrs »beuys 2021. 100 Jahre joseph beuys« (bis 1.11.). → **Methode Rainer Werner Fassbinder. Eine Retrospektive** Die

Ausstellung präsentiert ein umfassendes Porträt des großen deutschen Filmemachers im Spiegel seiner Zeit. Seine Arbeiten und seine Biografie werden in der Ausstellung anschaulich mit der damaligen deutschen Lebensrealität verknüpft

(bis 6.3.2022). → **„Adam, Eva und die Schlange“.** **Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann** Mit fast 200 hochkarätigen Werken aus Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur, Installation und Videokunst präsentiert die Bundeskunsthalle einen umfangreichen Überblick moderner und zeitgenössischer Kunst aus der bedeutenden Privatsammlung von Erika und Rolf Hoffmann (29.10. bis 13.2.2022).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Passierschein in die Zukunft. Joseph Beuys, Katinka Bock, Christian Jankowski, Jon Rafman** Mit den drei im Beuys'schen Werk hervortretenden inhaltlichen Schwerpunkten der Ausstellung: Bild – Welt / Natur – Prozess / Sprache – Aktion, integrieren drei zeitgenössische Positionen: Bock, Jankowski und Rafman. Es entsteht ein komplexer, generationenübergreifender Dialog, in dem Impulse aufgegriffen und neu formuliert werden (7.10. bis 9.1.2022). → **Nur nichts anbrennen lassen. Neupräsentation der Sammlung** (bis 31.1.2022). → **Sung Tieu. Fall. Ausgezeichnet #5.** StipendiatInnen der Stiftung Kunstfonds (siehe Fotokasten) (14.10. bis 12.12.). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (bis 30.6.2022).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Das LVR-LandesMuseum Bonn feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag – und hat nach einem umfangreichen Umbau wieder geöffnet (*Dauerausstellung*). → **Germanen. Eine archäologische Bestandaufnahme** In den vergangenen 20 Jahren hat die Archäologie dank umfangreicher Ausgrabungen, spektakulärer Funde und intensiver Forschungen eine Vielzahl neuer Erkenntnisse zu den Germanen gewonnen – sie bilden den Anlass für die große Ausstellung (bis 24.10.). → **Herbert Döring-Spengler** Preisträger des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises 2020 (28.10. bis 23.1.2022).

## Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grundrüberneuten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*). → **Paolo Venini. Venedigs Glanz in Glas** Venini – der Name der italienischen Glasmanufaktur steht wie kein anderer für Glas aus Venedig. Die Wurzeln dieser rühmreichen Manufaktur reichen zurück bis ins Jahr 1925, als Paolo Venini (1895-1959) zusammen mit Napoleone Martinuzzi und Vittorio Zecchin das Unternehmen gründete. Die Ausstellung beleuchtet diese glanzvolle Zeit, in der Venini Welttriumm erlangte. (bis 13.3.2022).

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Rodin / Arp** Zum ersten Mal treffen in einer dialogischen Museumsausstellung zwei der wichtigsten Neuerer der modernen Plastik aufeinander: Auguste Rodin (1840-1917) und Hans Arp (1886-1966). Beide stehen für den Beginn einer jeweils neuen Ära der Bildhauerei (bis 14.11.). → **Kunstkammer Rau. In Form!** Was macht klassische Bildhauerei aus? 59 in der Kunstkammer versammelte Bildwerke der Sammlung Rau für UNICEF veranschaulichen Facetten der historischen Entwicklung von Skulptur und Plastik vom Mittelalter bis zur Moderne (bis 30.1.2022). → **Stella Hamberg. Corpus** Hamberg (\*1975, lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg) gehört zu den spannendsten und vielversprechendsten Bildhauerinnen ihrer Generation. Im Zentrum ihres Schaffens steht das Ringen mit der zeitgenössischen Darstellbarkeit der menschlichen Figur und ihren formalen wie existentiellen Fragestellungen (bis 27.2.2022).

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comeststraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-17 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Surreale Tierwesen** Die Ausstellung widmet



ab 12. Oktober

MISSION  
Künstliche  
Intelligenz



erleben . verstehen . mitgestalten

Klickstart inkl.

Gefördert durch:  
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Jetzt geht's los - auf in die neuen KI:Welten

Deutsches Museum  
BONN





Kunstmuseum Bonn:

## Sung Tieu. Fall. Ausgezeichnet #5.

StipendiatInnen der Stiftung Kunstfonds

In ihrer Kunst arbeitet Sung Tieu oft mit den Ergebnissen historischer Recherchen. Sie verknüpft diese mit autobiografischen und fiktiven Elementen zu neuen räumlich erlebbaren Installationen. Ihre aktuelle künstlerische Forschung kreist um das Anwerbeabkommen, das die DDR 1980 mit der Sozialistischen Republik Vietnam schloss.

Im Rahmen ihrer Recherche sammelte Tieu Produkte, die die vietnamesischen VertragsarbeiterInnen in den volkseigenen Betrieben der DDR herstellten. Sie studierte Vertragsformulare und -konditionen sowie Zeichnungen der Einsatzbetriebe, die Rückschlüsse auf die Arbeits- und Lebensumstände der ArbeiterInnen in der DDR zulassen. Tieu entwirft für die Ausstellung neue Skulpturen, die Aufschluss über diese Geschichte geben. Fakten und Fiktion werden miteinander verwoben und laden dazu ein, sowohl kollektiver Geschichte als auch den hier angedeuteten individuellen Geschichten nachzuspüren.

Sung Tieu (\*1987 in Hai Duong, Vietnam) lebt und arbeitet in Berlin (14.10. bis 12.12.).

sich mit rund 140 Werken von 74 internationalen KünstlerInnen der Welt der Tiere und der erdachten Geschöpfe (3.10. bis 6.2.2022).

## Troisdorf

★ **Burg Wissen Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Troisdorfer Bilderbuchpreis 2021** Die diesjährige Gewinnerin des Troisdorfer Bilderbuchpreises, Nele Brönnner, erzählt in ihrem Buch „Frosch will auch!“ mit viel Bildwitz die Geschichte eines Kostümballs im Wald (bis 21.11.).

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-16 h → **Maria Lassnig. Die Sammlung Klewan** Das Haus stellt nun erstmals die Porträtwerke aus dem Sammlungsbestand in den Fokus einer eigenen Ausstellung (1.10. bis 9.1.2022).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Vor Ort. Fotogeschichten zur Migration** Das Ausstellungsprojekt ist eine Kooperation mit D0-MIDI Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. (bis 3.10.). → **Boaz Kaizman. Grünanlage** Aus Anlass des Festjahres 2021. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland hat das Museum Ludwig den Künstler Boaz Kaizman (1962 in Tel Aviv geboren, lebt und arbeitet seit 1993 in Köln) eingeladen, eine neue Arbeit zu entwickeln (bis 9.1.2022). → **Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und der DDR** Die Ausstellung zeigt politische Werke, etwa das Gemälde Massaker in Korea (1951) aus dem Pariser Musée Picasso. Neben sie treten rund 150 Exponate, die Picassos Werk in seinen Wirkungen spiegeln (bis 30.1.2022).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Entdeckt! Maltechniken von Martini bis Monet** Die KunsttechnologInnen des Hauses untersuchten in den letzten zwanzig Jahren Gemälde prominenter Malern. Mit Röntgenstrahlen, Infrarot und Stereomikroskopen schauten die ExpertInnen nicht nur auf die Malschicht, sondern auch in sie hinein und durch sie hindurch. Die dabei zu Tage geförderten Forschungsergebnisse sind spektakulär und werden in der Ausstellung präsentiert (8.10. bis 13.2.2022). → **Linie lernen. Die Kunst zu zeichnen** Parallel zur Ausstellung „Entdeckt! Maltechniken von Martini bis Monet“. widmet sich das Haus in seinem Graphischen Kabinett dem Erlernen des Zeichnens als Grundlage der Künstlerausbildung und ästhetischen Erziehung (29.10. bis 13.2.2022). → **Unter die Haut. Der ergreifende Naturalismus des spanischen Barocks** Ribera, Zurbarán und Murillo: Drei Namen, drei Künstler, ein Königreich, eine Epoche – sie alle bringt das Haus in seiner nächsten Jahrespräsentation zusammen. Die drei Stars des spanischen Barock und ihre naturalistischen Malereien werden den BesucherInnen laut Ausstellungstitel „Unter die Haut“ gehen (bis 24.4.2022).

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → „-\_S» \_ „tomodachi to%. Mit Freund\*innen Die Mitglieder der japanischen Gemeinde sind für die Düsseldorf\*in-

nen zu Freund\*innen geworden. Im Jahr 2021 begeht auch die Japanisch-Deutsche Freundschaft ganz offiziell ihr 160. Jubiläum. Im Rahmen dieses Jubiläumjahres möchte die Kunsthalle Düsseldorf deshalb die Freundschaft feiern und lädt fünf ihrer japanisch-stämmigen Freund\*innen zu einer gemeinsamen Gruppenausstellung ein (bis 24.10.).

★ **K20 \_ Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken** „Was repräsentiert eine Sammlung?“ In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (*Dauerausstellung bis 2023*). → **Christoph Schlingensief. Kaprow City** Das Haus zeigt Schlingensiefs (1960\_2010) multimediale Installation „Kaprow City“, die als eine der wenigen künstlerischen Arbeiten des Filmemachers, Theater und Opernregisseurs, Talkmasters und politischen Aktionskünstlers vollständig erhalten geblieben ist (bis 17.10.). → **Georges Braque. Erfinder des Kubismus** Die Ausstellung konzentriert sich auf die wichtigsten Jahre des Schaffens des bahnbrechenden Künstlers der französischen Avantgarde, auf das besonders spannende und ereignisreiche Frühwerk zwischen 1906 und 1914 (bis 23.1.2022).

★ **K21 \_ Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (*Dauerausstellung*). → **Isa Genzken. Hier und Jetzt** Mit gleich zwei Ausstellungen „Hier und Jetzt“ und „Werke von 1973 bis 1983“ von Genzken (\*1948) bietet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen einen besonderen Blick auf das Schaffen einer der international bedeutendsten Künstlerinnen der Gegenwart (bis 1.11.). → **„Lines and Lines“**. **Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation** Mit der Ausstellung erinnert das Haus an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Ende 2021). → **Marcel Odenbach. So oder so** Der in Köln, Berlin und zeitweise in Ghana lebende Künstler Odenbach (\*1953) arbeitet seit 1976 mit Video. Seine filmischen Collagen, Installationen und Performances haben dazu beigetragen, dass Videokunst heute zentrales Medium der internationalen Gegenwartskunst ist (9.10. bis 9.1.2022).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Samlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Barock modern** In einer rund 120 Gemälde, Skulpturen, Papierarbeiten und Glasobjekte umfassenden Ausstellung untersucht das Haus die bislang kaum beleuchteten Spuren des Barocks in der Kunst nach 1950 (bis 17.10.). → **Capitative! Modefotografie der 90er.** Kuratiert von **Claudia Schiffer** Erstmals kuratiert Claudia Schiffer, Fashion-Insiderin und Modeikone, eine Ausstellung (bis 9.1.2022).

## Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Kinder, Kinder! Vom Badefrust zur Badelust!** Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Körperhygiene mit dem Fokus auf Babys und Kindern vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute (bis 2.1.2022).

# Theater



## Muse und Meisterin

»LIEBE ET CETERA« IN DER WERKSTATT

**W**hat is Love?«, fragt sich Howard Jones, auch Foreigner wollen es in »I Wanna Know What Love Is« wissen. In Musik und Kunst ist Liebe Muse und Meisterin zugleich, in Filmen unsichtbare Protagonistin und Antagonistin – oder doch nur der ultimative McGuffin? In der Uraufführung von Emanuel Tandlers »Liebe et cetera« geht es auf eine Expedition zu diesem großen, irrisierenden Nichts, das größer ist als das Leben und doch in jeden Menschen hineinpasst.

Mal mit naiver Neugier, mal mit wissenschaftlicher Präzision erforschen Solveig, Cixous, Falk und Castor die Liebe. Sie sezieren, philosophieren und experimentieren, skizzieren eine Begegnung und entwerfen Szenen einer Beziehung. Sie versuchen sich an Erklärungen und finden Erzählungen, denn im Metaphorischen und Anekdotischen ist die Liebe in ihrer Erhabenheit und Banalität am deutlichsten sichtbar.

Die Figuren in den zitronenfaltergelben Overalls besitzen zwar Namen und Eigenschaften, Alter, Zeit oder Raum bleiben jedoch fluide und polymorph wie die Liebe selbst. Auch die Kulisse ist eher ein Sammelsurium an Requisiten denn ein auf die Illusion einer

anderen künstlichen Wirklichkeit abzielendes Bühnenbild, ein abstrakter Raum mit so verwirrenden wie anziehenden Objekten: einem Mobile aus Alltagsgegenständen und einem statisch unmöglichen Gebilde aus Stühlen. Die klare, unprätentöse und poetische Diktion der Dialoge geht zudem angenehm offen mit dem Thema »Sex« um und verzichtet auf zynische, blumige oder süßliche, die Realität des Körperlichen abtötende Umschreibungen.

»Liebe ist in Frankreich eine Komödie, in England eine Tragödie, in Italien eine Oper und in Deutschland ein Melodram«, lautet eine Bühnenweisheit, die Heinrich Heine zugeschrieben wird. In Bonn ist die Liebe eine originelle, schnelle, dichte, unverkopfte und verspielte Collage mit hohem Schau- und Unterhaltungswert, reich an Zitaten und Verweisen, multimedialen Raffinessen und absurden Momenten.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Die nächsten Aufführungen am 2., 12., 15., 20., 21., 26., 28. und 29. Oktober.  
Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und 77 80 22 sowie unter [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

## Neurotiker im Wahrheitsexzess

DAS THEATER DIE PATHOLOGIE SPIELT »KUNST«

**D**rei Männer unterhalten sich. Serge hat für viel Geld ein Gemälde mit wenig drauf erworben: weiße Streifen auf weißem Untergrund. Was für Serge ein Statement ist, ist für Marc ein Witz. Für Serge ist es »ein Antrios«, für Marc »eine weiße Scheiße«. Marc, der Spötter, gegen Serge, den Snob: Wüsste man es nicht besser, könnte man die Freunde in der Inszenierung des Theater die Pathologie von Yasmina Rezas »Kunst« glatt für durch eine Erbschuld verfehdede Feinde halten.

Also muss Ivan – ein People-Pleaser avant la lettre, laut Serge aber immerhin »ein Mensch seiner Zeit« – schlichten. Vor der Kontrastfolie des weißen Gemäldes entsteht so das Porträt einer Freundschaft, die nur noch habituell, ritualisiert und automatisiert wirkt. Es drängt sich die Frage auf, was sie überhaupt noch zusammenhält, wenn die Nostalgie verbraucht und das letzte bisschen Loyalität weggeätzt ist.

Der Klassiker von Yasmina Reza, der Meisterin der gepflegten Eskalation, ist eine ernste Komödie über Humor und Freundschaft, die auch Rezas Affinität zum Pessimismus widerspiegelt. Johannes Prills Inszenierung des beliebten und preisgekrönten Stoffes ist mit Malte Müller, Michael Policnik und Gerd Rustenbeck als larmoyante und eloquente Neurotiker ideal besetzt. Sie liefern die unterhaltsamen Schimpftiraden, Wahrheitsexzesse und Meinungsgewitter ab, als wären die Rollen ihnen auf den Leib geschrieben.

Die Spielstätte am Premierenabend war der kleine Wermutstropfen: Wenngleich die Idee, ein Stück mit Kunst-Bezug in einem Kunstmuseum aufzuführen, durchaus einleuchtet, verschwand das weiße Bild leider vor der kontrastarmen und grell ausgeleuchteten Kulisse des Auditoriums. Wer die Räumlichkeiten der Pathologie kennt, hat ihren Indie-Charme und die intime Kammerspielatmosphäre dort an diesem Abend vermisst.

Im Oktober kehrt das Stück dann endlich heim in die Weberstraße. [CLAUDIA HARHAMMER]

Die nächste Aufführungen am 14., 15., 28., 29. Oktober. Infos und Karten: unter (0228) 22 23 58 oder [www.theaterdiepathologie.de](http://www.theaterdiepathologie.de)

# Berührung auf Abstand

**DAS JUNGE ENSEMBLE MARABU  
MIT DER PRODUKTION »TOUCH«**

**W**as kann aus einer einzigen Berührung entstehen? Eine folgenreiche Antwort findet sich in der Sixtini-schen Kapelle: »Die Erschaffung Adams«. In dem berühmten Fresko haucht Gott dem ersten Menschen durch seinen ausgestreckten Zeigefinger Leben ein. Ein so berührendes Bild, dass es sich manch einer sogar unter die Haut gezeichnet wünscht, erzählt ein Tätowierer, der an genau diesem Motiv gerade arbeitet.

Der Tätowierer ist eine von fünf Figuren in der neuen Produktion »Touch« des Jungen Ensemble Marabu. Neben ihm sind ein Gamer, eine Wissenschaftlerin, eine Bestatterin und eine DJ versammelt. Getrennt sind sie durch große verspie-

gelte Glasscheiben auf Rollen, die in Pandemiezeiten gar nicht mehr als Requisiten auffallen.

Die DJ tanzt und raucht ausgelassen zu ihrer Musik und geht darin vollkommen auf, sie will im Beat der Bässe eine Sprache finden, die das Unausprechliche fühlbar machen soll. Kurz wird das Theater zu ihrem Club. Im Kontrast dazu wirkt die Bestatterin ruhig und in sich gekehrt. Auch sie will Menschen erreichen, aber mit Worten. Kopfüber liegt sie auf ihrem Schreibtisch und konfrontiert sich mit ihrer eigenen Vergänglichkeit.

Der Gamer versucht, beim Zocken zwischen Chips und Energydosen in Kontakt mit einem Freund zu bleiben. Nach einem Streit flüchtet er sich in die virtuellen Sphären sei-



FOTO: URSULA KAUFMANN

ner VR-Brille. Nebenan brütet die Wissenschaftlerin. Ihr ist klar, wie wichtig Berührungen für Menschen sind. Mit einem Diktiergerät nimmt sie Auto-Suggestionen auf: Sie spricht sich aufmunternde Worte zu und umarmt sich später selbst – alles für die Wissenschaft.

Trotz Glaswänden gibt es Berührungspunkte zwischen den Figuren. Babyschreien ertönt durch die Wand, zwei Figuren finden sogar zueinander. Nach und nach führen alle Beru-

higungsgesten aus, reiben sich den Kopf, massieren ihre Schultern. Damit leiten sie einen synchronen Tanz ein und reihen sich später hintereinander auf – immer noch getrennt durch die Scheiben. »Touch« ist ein lebensnahes und witziges Stück, das nie schwer wird und ganz natürlich berührt.

(CAROLINE JUNGEMANN)

Die nächsten Aufführungen:  
28. und 29. Oktober 2021. Infos  
und Karten: (0228) 433 97 59 oder  
[www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)

## Highlights in unserem Spielplan im Oktober



**DIE WEISSE ROSE**  
**DIE LETZTEN TAGE DER SOPHIE SCHOLL**  
nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer  
Für Zuschauer ab 14 Jahren

Ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl, die sie weitgehend isoliert in Haft und in den Verhören mit dem Kriminalpolizisten Robert Mohr verbringt.

**PREMIERE AM 6. OKTOBER UM 19:30 UHR IM JTB**  
(UND LIVE ALS ONLINE-STREAM)

Viele weitere Termine bis zum 31.12. sind im Vorverkauf.



**URAUFFÜHRUNG**  
**DIE SCHULE DER**  
**MAGISCHEN TIERE**

nach dem Kinderbuch-Bestseller von Margit Auer  
Für Zuschauer ab 7 Jahren

**URAUFFÜHRUNG AM**  
Fr., 17.9. um 19:30 Uhr  
Sa., 18.9. um 15 Uhr

**VIELE WEITERE TERMINE**  
**BIS ZUM 31.12. SIND IM VORVERKAUF**



**DIE SURFGUARDS - NUR DAS EINE LEBEN**  
von Moritz Seibert  
Für Zuschauer ab 12 Jahren

In der spannenden Geschichte geht es um die Gefahren, die Kindern und Jugendlichen drohen, wenn sie im Internet unvorsichtig sind. Eine Gruppe Jugendlicher wird eher zufällig zu den »Surfguards«, die anderen Kindern und Jugendlichen helfen, wenn sie Opfer von Cybermobbing, Hatespeech oder Identity Theft werden.

**URAUFFÜHRUNG IM TELEKOM-FORUM**  
(UND LIVE ALS ONLINE-STREAM)  
Fr., 29.10. um 19.30 Uhr  
Sa., 30.10. um 15 Uhr



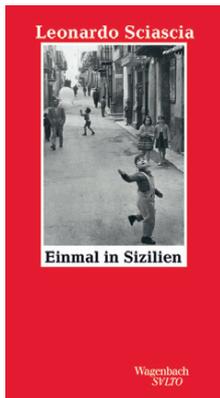
**RONJA RÄUBERTOCHTER**  
nach dem Roman von Astrid Lindgren  
Für Zuschauer ab 6 Jahren

„Fast zu schön, um wahr zu sein.“  
GENERAL-ANZEIGER

Sa., 2.10. um 15 Uhr  
So., 3.10. um 15 Uhr

Alle weiteren Stücke und Termine finden Sie auf unserer Homepage.

# Literatur



## Leid und Groll - Anatomie des Elends

Sizilien ist noch immer ein bitteres Land«, so schließt Leonardo Sciascias Vorwort zur in diesem Jahr herausgegebenen Wagenbach-Ausgabe von *Einmal in Sizilien*, einer Auswahl von Erzählungen aus der 1956 erstmals erschienenen Sammlung *Le parrocchie di Regalpetra*. Wobei der Ort Regalpetra, von dem darin die Rede ist, in Wirklichkeit nicht existiert – wohl aber existieren, schreibt der Autor, »in Sizilien sehr viele Orte, die Regalpetra ähneln«, wo es »Kinder gibt, die in Stellung gehen, Alte, die Hungers sterben, Menschen, die als einziges Zeichen ihres vorübergehenden Aufenthalts auf Erden – wie Brancati sagte – eine Mulde im Sessel eines Clubs hinterlassen«.

Sciascias unpräntiöses, unsentimentales, hoch realistisches und zugleich literarisch perfekt geformtes Erzählen über »die Verhältnisse« in seiner Heimat Sizilien – hat eine Qualität, die ihresgleichen sucht. Wie er schrieb, machte ihn berühmt (und zum einem bedeutenden Autor politischer Kriminalliteratur von hohem Rang, heute kommt ihm darin etwa die französische Romanautorin und Historikerin Dominique Manotti gleich); worüber er schrieb, ist immer noch aktuell, auch noch dreißig Jahre nach seinem Tod 1989. Wer verstehen will, wie der Faschismus in (Süd)Italien entstanden ist, wer wissen will, wie die Mafia entstanden ist, entstehen konnte, muss Sciascia lesen (auch wer Savianos journalistische Arbei-

ten über die Mafia genau einordnen will, tut gut daran).

Die verständige Sympathie, die Sciascia für die kleinen Leute hegte, korrespondiert mit der Genauigkeit seines Blicks für ihre Misere: die bittere Armut der Familien, die mehr schlecht als recht davon leben konnten, dass die Männer – und sogar schon Knaben in den Salz- und Schwefelgruben oder als Tagelöhner auf dem Feld schufteten. Der Suff, das Leid, die Gewalt, die entstehen, weil nichts die Familie je satt macht, kein noch so bescheidenes Auskommen möglich ist, selbst durch harte Arbeit nicht.

Sciascias Blick auf diese Gesellschaft ist von seiner eigenen Lebensgeschichte geprägt. Ihm war es »vergönnt«, Bildung zu erlangen und Lehrer an einer Volksschule zu werden – eine Tätigkeit, die immerhin eine Chance zum Aufstieg und eine gewisse Sicherheit bedeutete, auch wenn die Bezahlung bestenfalls bescheiden zu nennen war. Seine »gute Karte« im Leben macht ihn aber nicht blind für die, für die es diese »richtige Karte« nicht gibt, sondern »immer nur Luschen ... immer nur das Dunkel in der Schwefelgrube oder den Regen auf dem Rücken«. Als Lehrer erlebt er beispielsweise, wie ein Junge, der halbblind ist und aus diesem Grund nur schwer mitkommt im Unterricht, vom so unwissend-sturen wie verzweifelten Vater nur ausgeschimpft und getriezt wird statt dass der Junge endlich eine Brille bekommt. Solche Sachen. Armut, Elend, Groll, endlos. Sein Leben lang wird er nicht müde, darüber zu schreiben – und darüber, dass es solches Elend nicht geben kann, ohne dass auf der anderen Seite jene stehen (oder Mulden in Clubsesseln sitzen), deren Reichtum auf eben dieser »Armut der anderen« beruht – und die nicht das geringste Interesse haben, dass sich daran etwas ändert.

»... Leute meiner Herkunft können wieder ins Elend geraten, können aufs Neue an ihren Kindern Leid und Groll erleben. Solange es Ungerechtigkeit auf der Welt gibt, wird auch immer für alle diese würdevollen Angst da sein.«

Man muss Sciascia lesen, immer noch, immer wieder, alles von ihm. Er war »das soziale Gewissen der ita-

lienischen Gesellschaft«, und seine literarische Stimme, klar und volltönend, ist es heute noch. [GITTA LIST]

Leonardo Sciascia: *Einmal in Sizilien*. ÜS Sigrid Vagt. Wagenbach 2021, 139 S. 18 Euro



## What have you done to your song, man

Jonathan Lethems neuer Roman steckt voller Rätsel.

Alexander Bruno, ein professioneller Backgammon-Zocker mit hellseherischer Begabung, die es ihm erlaubt, seinen Gegenspielern in die Gedanken zu blicken (was ihn einerseits nervt, andererseits gewinnen lässt), muss, als er sich ständiger Kopfschmerzen wegen zum Arzt begibt, erfahren, dass in einem Hirn ein Tumor gewachsen ist. Keine gute Nachricht das. Doch *wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch*, sagt ja der Dichter. Bruno lässt sich also auf eine (seltsamerweise) von seinem zum Big Spender gewordenen Ex-Studienkollegen Stolarsky finanzierte

Hirnoperation ein, die ein so genialer wie durchgeknallter Super-Neurochirurg namens Behringer durchführt. In der Folge geht Bruno nicht allein seiner bislang so attraktiven James Bond-Physiognomie verlustig, er verliert auch jegliche Lebensorientierung (wobei nicht ganz klar ist, ob er zuvor etwas in der Art besessen hat). Außerdem merkt er (leider zu spät), dass ihm der Tumor eine Art neuronalen »Schutzfleck« wider die lästige Hellsichtigkeit verschafft hatte, der ihm nun fehlt und den er gern wieder zurück haben möchte (was allerdings im labyrinthischen Lauf des Romans dann kaum noch eine Rolle spielt – ein weiteres Rätsel).

Ist Bruno, fragt man sich (bzw soll es sich wohl fragen), zur Spielfigur geworden in einer Partie, die er nicht (mehr) versteht und von der er nicht weiß, wer sie eigentlich spielt und warum? Man weiß es nicht.

Im Grunde interessiert es einen auch irgendwann nicht mehr. Vielleicht weil einen zunehmend der Eindruck beschleicht, dass es im Grunde auch den Autor selbst nicht sonderlich interessiert. Alexander Bruno ist ein weder im positiven noch im negativen Sinne fassbarer Protagonist. Sein haltloses, sinnloses, zufälliges Trudeln durch die Weltgeschichte ist (samt *Coup de foudre*-Begegnung mit der schönen Mädchen, in die er sich auf einer Berliner Fähre heftig verliebt und die er später wiedersieht, wobei diese ganze Begegnung aber letztlich nur ein Schemen bleibt, ins Leere läuft) so sehr sich selbst genug, dass man als Leserin dabei lieber nicht weiter stören möchte.

Seit über 30 Jahren  
op de schäl Sick –  
die Buchhandlung  
auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie auch gerne  
unseren Onlineshop:  
[www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)

**BücherBartz  
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de) • [www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

## Dante stolpert durch den Wald

Schon für seine Abschlussarbeit an der Kunsthochschule Kassel befasste sich Michael Meier mit Abgründigem: Er adaptierte die phantastische Erzählung *Die Menschenfabrik* von Oskar Panizza aus dem 19. Jahrhundert und veröffentlichte das düstere Werk 2008 in schöner Aufmachung bei Rotopolpress.

Später nahm er sich einen noch expliziter infernalischen Stoff vor, nämlich *Inferno*, den ersten Teil von Dante Alighieris *Göttlicher Komödie* aus dem 14. Jahrhundert. Seine Comicinterpretation erschien zunächst als täglicher Zeitungsstrip und 2012 als Buch, ebenfalls bei Rotopolpress. Nun gibt es eine leicht überarbeitete Neuauflage, passend zum 700. Todestag des italienischen Volksdichters Dante.



Meiers *Inferno* ist sehr schön anzusehen, sein grafischer Stil, in dem die Farbflächen ohne Umrisslinien

aneinanderstoßen, entwickelt zusammen mit der plakativ-stimmungsvollen Kolorierung eine verführerische Ästhetik. Der Dante im Comic ist ein bärtiger Typ in Unterhemd, der verpeilt durch den Wald stolpert und im Unterholz auf einen leuchtend orangefarbenen Schakal trifft, der sich ihm vorstellt: »Von mir ist die Aeneis. Die kennst du wahrscheinlich nicht. Ist schon etwas älter.«

Der antike römische Dichter Vergil leitet Dante durch die Kreise der Hölle, ganz wie in der Vorlage. Ein Höllenkreis ist abstruser und/oder schrecklicher als der andere. Bevölkert werden sie in der Comicversion auch von Gestalten der Moderne: Hitler, Berlusconi oder Chris de Burgh, um nur einige zu nennen.

Wer ein wenig vertraut ist mit Dantes *Göttlicher Komödie* oder sich vertraut damit macht, entdeckt im Comic Elemente und Schlüsselszenen wieder (von Dantes verstorbener großer Liebe Beatrice, die Vergil losschickt, bis zum innersten Kreis der Hölle). Die Grafik, die flapsige Sprache und pointierte Komik zeugen aber von einer erfrischenden Freiheit in der Adaption. So steht *Inferno* als unterhaltsamer und ästhetischer Comic, ganz unabhängig von bedeutenden Jahrestagen, für sich.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Michael Meier: *Das Inferno*. Reprodukt, 136 S., 20 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DAS INFERNO«, © MICHAEL MEIER

*A Gambler's Anatomy* lautet der Titel des Romans – warum? Was ist hier »anatomisch? Dass viele (anstrengende) Seiten lang Brunos von allen Gesichtshautschichten freigelegtem Schädels die Bühne gehört, auf der Dr. Behringer, stimuliert von Jimi Hendrix' musikalischem Genius, neurochirurgisch die ganz große Show zelebriert? Und warum eigentlich wird das Buch als »der große Berlin-Roman« apostrophiert, obwohl Berlin darin im Grunde keine größere Rolle spielt als der »sichere Ort« Singapur, wo der Roman zuletzt spielt – ohne dass *dieser* Ort

wiederum eine Rolle spielte, ein Gesicht hätte. Ist das Globalisierungsverwirrung? Kritik daran?

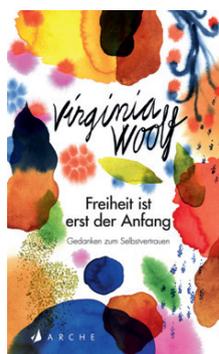
Es gibt Rätsel, die zu lösen (oder es zu versuchen) man das Interesse verliert. Und Bücher, die man eigentlich lieber nicht rezensieren möchte, weil man den Autor so schätzt und bewundert.

*And I think I'm half insane, man*

[GITTA LIST]

Jonathan Lethern: *Anatomie eines Spielers*. ÜS Ulrich Blumenbach. Tropen 2021, 393 S., 25 Euro

## mehr Bücher



### Frauenpower

»Freiheit ist erst der Anfang: das Zimmer gehört Ihnen, aber es ist noch leer. Wie werden Sie es einrichten? Mit wem werden sie es teilen und unter welchen Bedingungen?« Die Frage, die Virginia Woolf in ihrem Vortrag »Profession for Women« 1931 berufstätigen jungen Frauen in England stellte, hat auch 90 Jahre später nichts von ihrer Aktualität verloren.

Denn auch wenn viele glauben, dass Emanzipation inzwischen längst Realität ist: Überkommene, ungerechte Rollenverhältnisse haben weiterhin Bestand. So leisteten berufstätige Frauen in 40 untersuchten Ländern laut einer DGB-Studie von 2019 im Schnitt pro Tag mehr als 4 Stunden unbezahlte Arbeit im Haushalt, während es die Männer auf 1 Stunde und 48 min. brachten. Frauen in Deutschland waren dabei mit 4 Stunden und 29 min. vertreten. Nicht nur wegen dieser Doppelbelastung, auch z. B. wegen ungleicher Bezahlung ist man von Chancengleichheit im Beruf hierzulande weit entfernt: Der Gender Pay Gap lag 2020 in Deutschland immer noch bei 18 Prozent.

Begrüßenswert, dass der Arche Literatur Verlag im Sommer Virginia Woolfs Rede neu veröffentlichte, und das zweisprachig, in Englisch und in Deutsch. Wie in ihrem wunderbaren Essay »A room of one's own« bricht Woolf darin eine Lanze für ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben von Frauen, die ihre Schaffenskraft frei ausleben. Sie berichtet ihren Zuhörerinnen nicht nur anschaulich von ihrem eigenen Werdegang als Schriftstellerin. Sie macht ihnen Mut, sich von gesellschaftlichen Erwartungen, als selbstlose »Engel des Hauses« zu agieren, zu befreien, und allen Selbstzweifeln zum Trotz einen individuellen Weg zu gehen. Empathisch und motivierend, ist ihre Rede heute noch eine brandaktuelle Lektüre – nicht nur für Frauen. Obendrein ist das Bändchen eine bibliophile Augenweide.

[MONA GROSCHE]

Virginia Woolf: *Freiheit ist erst der Anfang*. Gedanken zum Selbstvertrauen. Arche 2021, 48 S., 10 Euro



### Süffisant bis boshaft

Die Kolumnen von Gitta List in der *Schnüss* erfreuen sich großer Be-

liebtheit, das zeigten zuletzt Briefe von Leserinnen und Lesern in der September-Ausgabe, die sich allesamt überschwänglich am »Rheinischen Psyhyrembel« in diesem Magazin erfreuten. Ähnlich süffisant bis boshaft kam auch das *teutsche Wörterbuch* daher, eine frühere Kolumnenreihe, die List jetzt für ein Buch überarbeitet und ergänzt hat.

Von A wie Abschiebung bis Z wie Zukunft erklärt sie uns mit 160 Begriffen lexikonhaft ihre Sicht auf die Welt, beschreibt etwa Querdenker als »eine Bewegung selbsternannter Verteidiger des Rechts auf (Schwarm-) Dummheit und Wissenschafts- bzw. Vernunftferne«, deren Vertreter sich gern zu Demos zusammenrotten, »während derer sie beklagen, nicht demonstrieren zu dürfen«. Eine Obergrenze hingegen genießt laut Gitta List »Kultstatus bei z.B. Alarmisten, Steuerungs fetischisten, Finanzexperten und Virologen, Leuten also, die nichts zu tun haben außer andere Menschen zu warnen, zu beunruhigen und sich wichtig zu machen«.

Die Beispiele zeigen, dass List sich in ihren Erklärstücken nicht in eine Schublade stecken lassen oder ideologisch festlegen will. Somit sind ihre Einträge immer wieder überras-

chend, bekommen gern nach wenigen Zeilen einen neuen Dreh – der mal sachlicher, mal ausgesprochen zynisch daherkommt. Letzteres etwa, wenn sie schreibt, dass die Chemie eine »sehr, sehr böse Naturwissenschaft« sei, die sich »z.B. mit der Umwandlung von Chlor in Hähnchen« befasse. Gras wiederum ist eine »Vegetation, deren Wachsen über eine Angelegenheit immer dann erwünscht ist, wenn diese Sache aus irgendeinem Grunde irgendwie stinkt, unkoscher oder unliebsam ist.« Und der Hass hat im »Internet Kultstatus« (offenbar eines der Lieblingswörter von List).

Das *teutsche Wörterbüchlein* kann man lesen, wie man möchte: Wort für Wort von vorn bis hinten oder auch durch gelegentliches Blättern und Stöbern. Das Buch ist immer unterhaltsam, oft komisch, manchmal bitterböse und mitunter auch horzionterweiternd. Unklar bleibt lediglich, wie die Auswahl der beschriebenen Wörter erfolgte. Außerdem wären Querverweise nützlich gewesen.

[HARALD GESTERKAMP]

Gitta List: *Das teutsche Wörterbüchlein*. Kld Verlag 2021, 82 Seiten, 12 Euro

## Lieblinge der Saison

Die Bücherliste des Teams Unsere Buchhandlung am Paulusplatz

### Sonja Orfgn

*Die Wahrheit über Eva* von Carel van Schaik und Kai Michel: Die historische und gegenwärtige Unterdrückung der Frauen stellt keine biologische Konstante dar. Ausführlich und packend gehen die Autoren Belegen nach und zeigen, wie sich eine derartig lang andauernde und global verteilte Vormachtstellung des Mannes ergeben konnte. (ROWOHL, 26 EURO)

### Anna Anzulevicz

*Dinge, die so nicht bleiben können* von Michael Gerard Bauer: Die Gedanken und Gefühle der Protagonisten sind so, dass ich mich an meine Jugend erinnere. Die Helden sind auf der Suche, ihrer selbst noch unsicher, verletzlich und grundsympathisch. (HANSER, 15 EURO)

### Philipp Seehausen

*The Stranger Times* von McDonnell, CK: Ein großer, skurriler, phantastischer Spaß mit viel britischem Humor, liebenswürdigen Figuren und einem herrlichen Plot. Was, wenn die absurden Geschichten einer Zeitschrift für paranomale News plötzlich Wirklichkeit werden? (EICHBORN, 20 EURO)

### Marina Bonzelet

*Meine grüne japanische Küche* von Stevan Paul: Das wunderschön gestaltete Kochbuch wurde von der Gastronomischen Akademie mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Das ist mehr als gerechtfertigt. Mit diesem grandiosen Buch holt man sich Japan auf den heimischen Teller. (HÖLKER, 32 EURO)

[www.unserebuchhandlung.de](http://www.unserebuchhandlung.de)

# Abo

## KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**Den Betrag von 18,- € zahle ich per:**

**Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

**Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn  
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: [abo@schnuess.de](mailto:abo@schnuess.de)

# Branchenbuch

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?** Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: [cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60 889440.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaflhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

**IndiTO**  
Bildung, Training und Beratung  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

**www.AufstellerAkademie.de**  
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung  
in Systemaufstellungen

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum**  
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**, Kurse zur persönlichen Entwicklung, **Kreativlabor 60 plus** ...  
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn  
[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Bonnatours Wildkräuterschule:**  
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

**Frauenkolleg Bonn**  
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:**  
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.  
**Info:** Hinter Aue 12, 53123 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

**Johannes-Albers-Bildungsforum/  
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein  
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter  
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-  
laube in den Bereichen Gesellschafts-  
politik, Kompetenztrainings, Betriebs-  
und Personalräte sowie Jugendbildung.  
Informationen: 02223-73119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

**Knut Koslowski**  
Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**  
• **Kommunikation verbessern**  
• **Coaching / Supervision**  
• **Systemische Aufstellungen**  
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams  
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,**  
Schülercoaching, Elternberatung  
– die andere Matheunterstützung  
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,  
auch für hochbegabte Schüler,  
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut  
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,  
[www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

**Projektmanagement, Waldpädagogik,  
Berufliche Neuorientierung  
Persönlich weiterkommen**  
WILA Bildungszentrum  
Wissenschaftsladen Bonn e.V.  
0228 - 20 161 66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)

### SUPERVISION/ COACHING

**OPEN your MIND**  
Erfrischendes Intensivcoaching  
für einen wachen Geist  
klar . direkt . charmant

**Katrin Raum** Berlin . Bonn  
Tel. 0228 . 76368945  
[www.katrin-raum.de](http://www.katrin-raum.de)

**Supervision und Coaching für Mitar-  
beiterInnen, Gruppen und Teams**  
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis:  
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-  
9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte  
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-  
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

### TAGUNGSHÄUSER

**Tagungshaus – bei Gerolstein**  
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer  
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume  
Tel. 06591-985083  
Mail: [freizeitheim@gruppenhaus.org](mailto:freizeitheim@gruppenhaus.org)  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-  
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.  
IndiTO Bildung, Training und Beratung,  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,  
Tel.: 02 28 – 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

**Das Studio 52**  
bietet großzügige Räumlichkeiten  
in der Südstadt, die Sie für verschiedene  
Kurse, Seminare, Sitzungen oder  
Behandlungen anmieten können.  
Auch an den Wochenenden. Infos  
unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76.

### PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum**  
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-  
nich tage-/stundenweise zu vermieten.  
[info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0177-383 90 40

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unter-  
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-  
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für  
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage  
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/  
608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**COMPUTER 60 PLUS**  
Hilfe – Coaching – Beratung  
Tel. 0228 63 54 54  
[www.computer60plus.de](http://www.computer60plus.de)

**Datenbankanwenderin**  
bietet Hilfe und Unterricht  
für Datenbank-Produkt Access  
Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

## Dienstleistungen

### FOTOGRAFIE

**Fotostudio Lichtblick**  
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-  
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19  
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

### FUSSPFLEGE

**Pediküre und Fußpflege  
(auch mobil)**  
Lassen Sie Ihre Füße  
von mir verwöhnen!  
Inga Verdezki,  
Mechenstraße 57, 53129 Bonn  
Telefon: 0177 – 68 68 408  
email: [inga.verdezki@gmail.com](mailto:inga.verdezki@gmail.com)

### GRAFIK

**G&P**  
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418  
[WWW.GUNDP-BONN.DE](http://WWW.GUNDP-BONN.DE)

### KAVA-DESIGN

**Büro für Print- und Webdesign**  
[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

## HOLZ

**Holzmanufaktur**, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

## MUSIK

**feierklang**  
**Dieses Lied handelt von Dir!**  
Maßgeschneiderte Liedkompositionen mit Text nach Ihren Vorgaben. Das besondere Geschenk für Geburtstag, Hochzeit und Jubiläum. Die Hymne für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.  
[www.feierklang.de](http://www.feierklang.de)

## RAT & HILFE

### Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und [hallo@diealltagsbegleiter-bn.de](mailto:hallo@diealltagsbegleiter-bn.de)  
[www.diealltagsbegleiter.de](http://www.diealltagsbegleiter.de)

### Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

### MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?  
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.  
Mediatorin Ruth Schneider  
0228 - 522 64675  
[www.mediation-oeffnet-wege.de](http://www.mediation-oeffnet-wege.de)

## RECHTSANWÄLTE

**Dr. jur. U. M. Hambitzer**  
Hermannstr. 61  
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht  
Tel. 02 28 / 46 55 52  
Fax: 02 28 / 47 01 50  
mailto: [info@drumh.de](mailto:info@drumh.de)  
[www.drumh.de](http://www.drumh.de)

## TRANSPORTE

**Fachmännisch + preiswert umziehen**  
Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
[info@nathaus-umzuege.de](mailto:info@nathaus-umzuege.de)

## VERSCHIEDENES

**Rent an American Schoolbus**  
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## VERSICHERUNGEN

**BONVERS Versicherungsmakler GmbH**  
unabhängig – kompetent – preisgünstig  
Sankt Augustiner Str. 67  
53225 Bonn  
0228 - 3876 4800  
[www.bonvers.de](http://www.bonvers.de)

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

## Fahrzeugmarkt

**Rent an Eventmobil**  
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Cordula Ehms**  
seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
[www.TheBarefootSchool.com](http://www.TheBarefootSchool.com)

**Frauenspezifische Sexualtherapie**  
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.  
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn  
Tel. 0228-35 02 879,  
[www.diwisch-therapie.de](http://www.diwisch-therapie.de)

**Fraueninitiative04 e.V.**  
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.  
[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)  
Tel. 02256-959 87 69

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf.  
Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde!  
Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

**NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen**  
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

**Eventmobile zu vermieten**  
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard  
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungs-trucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Kinder

**Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:**  
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de), [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de)

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
email: [trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

**Bewußtsein erweitern:  
Yoga & Meditation  
chakrenbezogene Körperarbeit**

**Sylvia Dachsel (HP)**  
Praxengemeinschaft für  
Psychotherapie & Körperarbeit  
Rochusstr. 110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Bionome Kosmetik und Wellness**  
Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
[www.madira-bonn.de](http://www.madira-bonn.de)

**Massage trifft Meditation**  
Rebalancing & ARUN Conscious Touch  
Tief entspannt im Hier und Jetzt  
Zeit zu sein – Marion Endmann  
Lennestr. 48, 53113 Bonn  
0176-30 47 24 48 [www.zeit-zu-sein.de](http://www.zeit-zu-sein.de)

**Osteopathie Schomisch**  
**Leben ist Bewegung ist Leben**  
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit  
Bonn, Wehrhausweg 42,  
Tel. 0228 62 94 922  
[www.hdgbonn.de](http://www.hdgbonn.de)  
[www.osteopathinbonn.de](http://www.osteopathinbonn.de)

**Praxis für Gesundheitsbildung**  
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.  
Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
[www.nagel-teamkommunikation.de](http://www.nagel-teamkommunikation.de)  
[www.gesundheitsbildung-bonn.de](http://www.gesundheitsbildung-bonn.de)

**pur natur!**  
**Gesundheits-Zentrum PuR**  
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Bluteegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
[www.pur-natur.de](http://www.pur-natur.de)

**Praxis für Naturheilkunde**  
**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

**www.qi-gong-tai-chi-bonn.de**  
Fortlaufende Kurse fon 3919968  
Bad Godesberg Montag + 9.20; +11 Uhr,  
Freitag +14.30 (Qigong); +16.15 Uhr,  
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

## HEILPRAKTIKER

**AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS**  
Reflexzonentherapie am Fuß  
nach Hanne Marquardt.  
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.  
Heilpraktikerin Bettina Fink,  
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

**Yoga & Psychotherapie**  
**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschussten**  
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.  
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.  
[www.yoga-psychotherapie.de](http://www.yoga-psychotherapie.de)  
Tel. 02224/986730

**PSYCHE**

**Auflösung von Folgen  
traumatischer Erfahrungen  
für Frauen & Männer**

Sylvia Dachsels (HP)  
Coreina Wild (HP)

**Praxengemeinschaft für  
Psychotherapie & Körperarbeit**

Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,  
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen**

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Emotionsfokussierte Paartherapie**

wertschätzend – fundiert – wirksam

**Dr. med. Ursula Becker**

Herseler Weg 7, 53347 Alfthor,  
Tel. 02222 9059578

kontakt@ursulaecker-bonn.de /  
www.eft-paartherapie-bonn.de

**Identitätsorientierte Psychotraumatherapie (IoPT)**

Nach Prof. Franz Ruppert  
in Meckenheim  
Marina Charwath, Tel. 0228-35 06 93 12  
www.hppsycharwath.de

**Kunsttherapie für Krebspatienten und  
deren Angehörige** bietet erfahrene  
Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote  
auf Anfrage.  
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Osho UTA Institut & UTA Akademie**

Spirituelle Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper,  
Geist & Seele

Venloer Str. 5-7, 50672  
Köln; 021-57407-0  
www.oshouta.de;  
www.uta-akademie.de

**Praxis für Gestalttherapie**

Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut  
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für Psychosynthese**

• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit  
mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
Friederike Erhardt,  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepraxis.de

**RAUM für ZWEI**

Einzel- und Paartherapie  
Berlin . Bonn

**Katrin Raum**

Tel. 0228 . 76368945  
www.katrin-raum.de

**SYSTEMA**

**Institut für Kommunikation  
und Systemische Beratung**  
NLP · Systemische Therapie  
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**Systemische Beratung und Therapie für  
Paare, Eltern, Familien** und in allen  
Lebenslagen

Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,  
Tel. 0152-33 96 0177.  
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemische Beratungspraxis**

**Bonn-Altstadt**

Einzel-, Paar- und Familienberatung  
und Therapie (EFT)  
Hypnosystemische Kommunikation  
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnstraße 159, 53111 Bonn  
Ruf: 0228 - 180 35 50

www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

**Tobias Gräber**

Systemische Therapie  
Paar- und Sexualberatung  
Neuropsychologie

0228 - 24005933  
www.tobiasgraesser.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spiritu-  
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-  
dierte Psychotherapie (alle Kassen),  
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,  
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,  
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,  
Tel 0228-9738036

**Anzeigenauftrag**

Abschicken an: Schnüss · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:

- Bar  Briefmarken in kleinen Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:

- Bar  Rechnung  Briefmarken  Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!  
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

**Rubriken**

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss  
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

- 1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

- 1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

- 1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:  
 Rechnung  Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**  
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,  
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Rubriken**

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

**Absender**

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr  PLZ, Ort

e-Mail-Adresse  Telefon

Datum, Unterschrift

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**  
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber  Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

## ESOTERISCHES

### HON-DAHJA® Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung,  
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.  
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen  
Dann komm, lass Dich fallen!  
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-  
Massage.  
Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-  
285 1831 für den Folgetag melden.

## YOGA/MEDITATION

**\* 3 schätze \*  
Meditations- & Yogabedarf**  
Heerstr. 167 | 53111 Bonn  
T. 0228 | 92 61 64 57  
www.3-schaetze.de

**Studio 52  
Yoga in der Südstadt**  
Zahlreiche Kurse  
für Anfänger und Fortgeschrittene,  
Schwangere, Mütter & Kinder  
**www.studio-52.de**  
oder 0228-41 02 76 76

**Zen-Meditation**  
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken,  
meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.  
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst  
www.lebenskunst-bonn.de;  
0228 / 74 88 72 39

## KUNST/UNTERRICHT

**arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.**  
bietet Kurse in den Bereichen Malerei,  
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie  
berufsbegleitende Intensivstudiengänge  
und Mappenkurse an.  
• für Anfänger und Fortgeschrittene •  
Telefon 0228-9768440  
www.artefact-bonn.de  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und  
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,  
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,  
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anek-  
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,  
Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn.** Hier können Jung und  
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen,  
malen, drucken und plastische  
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.  
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,  
www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier  
Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse,  
Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen  
für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und  
Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Berg-  
ischen. www.seebach-keramik.de Tel.  
02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht  
Funktionale Stimmbildung**  
für Einsteiger und Fortgeschrittene.  
Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmbildung oder  
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

**Besser sprechen**  
– für Lehrer und Schauspieler etc.  
**Neu:  
Durchlaufende Stimmbildungskurse  
für die Sprech- oder Singstimme**

**Stimmschmiede Bonn**  
Ltg.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimmbildner.  
www.stimmschmiede-bonn.de  
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmfaltung:** Stimmbildungsunter-  
richt und Atembehandlungen zur berufli-  
chen und/ oder persönlichen Weiterent-  
wicklung Ihres stimmlichen und  
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,  
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/  
26 19 119 oder  
kontakt@stimmfaltung.de

**Singen in Enderich** bei Hansjörg Schall,  
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-  
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,  
www.voice-connection.de

## Lesen/Schreiben

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-  
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa  
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn  
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

**buchladen 46**  
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, info@buchladen46.de  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘,** Lesen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &  
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes  
Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

**„der kleine laden“ e. V.**  
Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung  
auf der Sonnenseite Bonns!

### Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de  
www.buecherbartz.de  
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

**La Libreria,** Iberoamerikanische Buch-  
handlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg  
gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de  
www.lalibreria.de  
Mo.–Fr. 12.00–19.00  
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

## LEKTORAT

**Abschlussarbeiten  
(BA, MA, Dissertationen)**  
Sachtexte und Bewerbungen  
www.optimierte-texte.de  
E-Mail: info@optimierte-texte.de  
T.: 0170 7452123  
Dr. Angela Degand MA,  
Fachlektorat, Korrektorat und Text

## Ökologisches Leben

### BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt  
Bonn-Bad Godesberg**  
Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr  
**Bergfeld's Biomarkt  
Bonn-Poppelsdorf**  
Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

**Bioladen MOMO  
www.bioladen.com**  
Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel  
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,  
Lieferdienst, Gemüseabo  
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

## BIO-METZGEREIEN

**Biometzger Huth**  
im Momo-Bioladen in Beuel  
Hans-Böckler-Str. 1  
0228- 47 83 39

## ENERGIE & UMWELT

### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-  
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-  
melpilzen, Radon, geologischen Störun-  
gen, Elektromog; Vorträge und  
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

## VOLLWERT-SPEISEN

**CASSIUS-Garten**  
Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl – unübertroffen in  
Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo–Sa, 11–20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei –  
vis-à-vis Hauptbahnhof

## Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-  
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge  
für private Gruppen und Teams. Team-  
training in und mit der Natur. Infos unter  
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der  
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-  
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de  
Tel. 040 / 280 50 823

### StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11  
53115 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
info@stattreisen-bonn.de  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

**www.aktivreisen-lebert.de**  
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von  
Aktivurlaub.  
Sie suchen? Ich finde!  
Ihren Urlaub nah und fern.  
Tel.: 0228-4107 518

## Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problem-  
zonen festigen** durch die neue  
Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den  
USA.  
Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur,**  
Tel. 02 28/47 60 36

**MITTELPUNKT**  
 Zentrum für Bewegung  
**PILATES – TAI CHI**  
 Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)  
 Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
 Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel  
 0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 – das reifere Sportkonzept**  
 + Prävention + Rehabilitation + Fitness  
 für alle ab 45 Jahren.  
 Gerätetraining / Kurse / Sauna /  
 individuelle Trainingsplangestaltung  
 & Betreuung.  
 Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-  
 küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,  
 Lampen, Schlaf-systeme (Hüslers Nest),  
 Naturmatten und Bettwaren, Kinder-  
 möbel, Wiegenverleih.  
 An der Margarethenkirche 31,  
 Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
[www.biomoebelbonn.de](http://www.biomoebelbonn.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
 Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

**Ihr badplaner in Bonn:**  
 • kreativ • kompetent • kostenbewusst •  
 • unabhängig • seniorengerecht •  
[www.badplan.de](http://www.badplan.de)

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel  
 0228-9737931 • [planung@badplan.de](mailto:planung@badplan.de)

**Wolfes & Wolfes**  
 Massivholzbetten, Naturmatten,  
 Futons, Stühle, Mobiles.  
 Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
 Tel. 0228/ 69 29 07  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

**Was hindert Sie am Wohlfühlen?**  
 Wir finden es heraus!  
 Wohnwerke Institut  
 für Innenarchitektur + Feng Shui  
[www.wohnwerke.de](http://www.wohnwerke.de)  
 Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
 Tel.: 0228/97685704

# Kleinanzeigen

## Seminare / Workshops

Intensive und wirksame **LOS-LÖSUNG**



● Workshops  
 ● Bildungsurlaube  
 ● private Coachings  
 ● Übungsgruppen

als Unterstützung für persönliche Entwicklung und Veränderung.

[www.losloesung-coaching.de](http://www.losloesung-coaching.de)  
 0228 - 96104800 - Inh. A. Schöler

**Hildegard Freundlieb**  
*wachsen im tun*

den (Bewegungs)Spielraum erweitern

Kurse · Workshops · Bildungsurlaube

- Körperarbeit & Tanz (Impro, Afro)
- Entspannung zuschussfähig § 20
- Stressmanagement & Resilienz

[www.hildegard-freundlieb.de](http://www.hildegard-freundlieb.de)  
 Tel: 0228-52260096

Atmen, Bewegen, Entspannen

## Aikido

*Japanische Kampfkunst*

**Aikido Schule Heinz Patt**  
 8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
 Tel.: 0228 - 67 47 27  
[www.aikido-bonn.de](http://www.aikido-bonn.de)

## SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)  
 • Bildungsurlaub Nov 21 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)  
 • Ausbildungsbeginn Feb / Okt 22
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)  
 • Ausbildungsbeginn April 2022

**TOM ANDREAS**  
 TRAINING  
 COACHING  
 SEMINARE

Informationen:  
 0221/ 940 46 80 oder  
[info@tomandreas.de](mailto:info@tomandreas.de)  
[www.tomandreas.de](http://www.tomandreas.de)

## Kontakte

**Ich, eine Mischung aus Brause- und Schlaftablette** (w., 51 J., 1,63 m), Akad., dklhg, o. K., NR, suche männliches Zweiphasenpräparat zwischen 46 und 56 Jahren für gemeinsames Erleben, für Sport und Kulturelles. Bist Du auch humorvoll, sportlich und magst Frankreich und Italien und kochst gerne zu zweit? Machst du gerne mal eine Radtour am Rhein? Bin musikinteressiert. Ich mag alles von Klassik bis Rock. Und Du, wie bist Du? Ich bin schon neugierig. Bitte mit Bild antworten. BN, K, SU, BM.  
**Chiffre »Zweiphasenpräparat«**

**Sie möchte gerne Frauen +58 Jahre kennenlernen** für entspannte Naturaktivitäten. Spazieren, Radeln, Chanten sowie Kaffee trinken mit positivem Austausch. **Chiffre »ganz entspannt«**

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

## Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**  
**(0228) 96 53 901**

**Sprechzeiten:**  
 20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)  
 18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de) & Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen:** [www.chor-in-bonn.de](http://www.chor-in-bonn.de) - Chorkonzerte finden und annonciieren: [www.chorkonzerte-in-bonn.de](http://www.chorkonzerte-in-bonn.de)

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

## Stimmschmiede Bonn

**Neue Kurse ab Herbst 2021:**

- Endlich wieder **SINGEN** für Chorsängerinnen und Chorsänger!
- Endlich wieder **Pop Musik SINGEN** für junge Leute!
- Ich kann noch nicht **SINGEN**
- Endlich besser **SPRECHEN**
- **Vocayogaflow** Körper und Stimme erleben ein ganzkörperliches beglückendes Singgefühl
- **Complete Vocal Technic-Kurs** für Jazz, Pop und Musicalgesang

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
 oder telefonisch 0228-60877290

## Reisen

**Ferien im wilden Osten Belgiens!** Kleiner Campingplatz am Fluss. Wandern, radfahren und entspannen im Hohen Venn und Ardenen. Mit Zelt, Camperbus, im Bauwagen oder Trekkinghütte.  
[www.camping-wesertal.com](http://www.camping-wesertal.com)

**www.Gleichklang.de** - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

## Diverses

**Modellbau ist Ihr Hobby?** Für ca. 2H im Monat suchen wir Sie für eine kleine Modell-eisenbahn und Modellvitrine in der Größe HO, in der Kinderklinik in 53127 Bonn zur technischen Betreuung. Vorerfahrung notwendig. Gerne Rentner. Bitte mit Kurzinfo an [farmbruster1@gmx.net](mailto:farmbruster1@gmx.net)

# Veranstaltungskalender

# 1

## Freitag

### KINO

#### BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK ab 23,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

18:30 **Benefizkonzert: In der Kunst stehen wir alle zusammen!** Curt Delander präsentiert die große Sarah Leander - live gesungen. Mit Charme und Witz führt die Kölnerin Swanne Feels durch das Programm. Mit dabei: Sänger und Gitarrist Markus Schnurpfeil. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

20:00 **LaClínica** - »¡OJO!« Die aktuelle Produktion von LaClínica, thematisiert die Kulturgeschichte des Auges (in spanischer Sprache). Eintritt: 10,- bis 20,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Marla Glen** Mitreißende Songs in der gewohnt »Tiefen-Akrobatik«, die unter die Haut geht. Nach Platin und Goldalben und ihrem Hit »Believer« nun schon fast traditionsgemäß einmal im Jahr im Pantheon. Eintritt: VK 34,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Russ Ballard & Band** 14 Jahre nach Veröffentlichung seines letzten Studioalbums »Book Of Love«, meldet sich Russ Ballard mit einem beeindruckenden neuen Album zurück: »It's Good To Be Here«. Eintritt: VK 40,- → Vershoben in das Jahr 2022. → Harmonie, Frongasse 28-30

**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET**



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER**

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)

### KÖLN

19:30 **Chaosbay & Ayahuasca** Prog-Metal und Experimental Death Metal. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → MTC, Zülpicherstr. 10

19:30 **Dylyn** PopRock. Eintritt: VK 18,- → Vershoben auf den 17. Mai 2022. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Cat Ballou** - »Heimweh«-Tour Kölschrock. Eintritt: VK 32,- → Vershoben auf den 8. September 2022. → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Paveier** - »Mir singe e Lääve lang« Das Mitsing-Konzert. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Songlines** Heute mit Sebastian Sturm & MätSaNiksen. Eintritt: VK 12,-/9,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Studio Bosphorus - The Tarabya Ensembles** Das Tarabya Ensemble besteht aus einem Pool deutscher und türkischer Musiker:innen, meist aus den Bereichen Jazz, Weltmusik und improvisierte Musik. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:30 **TipTop** Punkrock. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### JOTT WE DE

19:00 **Blues & Rock Club** Heute: The Jackie Treehorn Band - Funk & Soul. → Jaja, Frankfurter Str. 75, Hennef

21:00 **Kissin Time** Kiss-Tribute-Band. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

### PARTY

#### KÖLN

23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

### BÜHNE

#### BONN

18:00, 21:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: VK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **PREMIERE: Istanbul** Ein Szenen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akın Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin mit Christian Wolff Patrick Wolff, Simone Pfennig, Kim Zarah Langner und Noelle Fleckenstein. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **C. Heiland** - »Hoffnung für Abgehängte« Comedy. Eintritt: VK 20,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **fringe ensemble** - »Die Vögel« von Tarjei Vesaas. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Margie Kinsky** - »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding« Ein fröhlich-ausgelassener Abend mit dem Wirbelwind unter den deutschen Comediennes. Eintritt: 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Ute Lemper** - »Rendezvous mit Marlene« Aus einem Telefonat, das die 24-jährige Schauspielerinnen Ute Lemper 1987 mit dem 87-jährigen Weltstar Marlene Dietrich führte, macht Lemper eine One-woman-show. → Opernhaus Bonn, Am Boeslagerhof 1

### KÖLN

20:00 **Bachmann** von Thomas Hupfer. Nach der Auseinandersetzung mit den Schriftstellern Lenz und Kafka beschäftigt sich der dritte Teil der Trilogie »Auf-Brüche« des movingtheatre.de mit Ingeborg Bachmann. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Hildegart Scholten** - »Gefühlsecht« Hildegart Scholten verwandelt mit Freiheit und Empathie verkorkstes Leben in Kunst. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Thilo Seibel** - »Parodischesisch!« Ein kabarettistischer Parodien-Reigen durch das »postfaktische Zeitalter«. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Tina Teubner** und **Ben Süverkrüp** - »Ohne Dich war es immer so schön« Musikkabarett.



2021/22.

QUATSCH KEINE OPER!



**MAX MUTZKE & GUESTS**  
SA. 09.10.2021 um 18:30 & 21:00 Uhr



**RAINALD GREBE**  
SO. 24.10.2021 um 20:00 Uhr



**ÖZCAN COSAR**  
MO. 15.11.2021 um 20:00 Uhr



**JOHANN KÖNIG**  
SO. 21.11.2021 um 20:00 Uhr



**PAUL PANZER**  
SO. 28.11.2021 um 20:00 Uhr



**ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS**  
SA. 08.01.2022 um 20:00 Uhr



**SÖHNE HAMBURGS**  
SO. 27.02.2022 um 17:00 Uhr



**LISA ECKHART**  
SO. 27.02.2022 um 20:00 Uhr



**GERBURG JAHNKE**  
Do. 17.03.2022 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter [WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE](http://WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE)



## 1. Freitag

## BÜHNE

### Thilo Seibel

»ParOdiesisch!«



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stallwerck

# 2

## Samstag

Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

### JOTT WE DE

- 20:00 **Bernard Paschke** - »Der letzte Schrei« Ein Kabarettprogramm der Leipziger Pfeffermühle zwischen Analog und Digital, zwischen Spaß und Ernst, zwischen Kabarett, Gesang und Schauspiel. Eintritt: WK 14,-/11,-/20 AK 17,-/13,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
- 20:00 **Ralf Schmitz** - »Schmitzfrei« Comedy. Vershoben auf den 24. Januar 2022. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

### KINDER

- 08:30 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter [kaeptnbooklesefest.de](http://kaeptnbooklesefest.de). → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

### EXTRAS

- 15:00 **Germanen - Eine archäologische Bestandsaufnahme** Die Führung bietet neue Einblicke in die Welt der Germanen. Kosten: 3,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 18:00 **2. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg** 30 teilnehmende Technikbetriebe und Technikinstitutionen laden von 18-24 Uhr nach Bonn, Troisdorf, Siegburg, Hennef, Sankt Augustin, Niederkassel, Ruppichteroth und Bad Godesberg ein. Informationen unter [www.nacht-der-technik.de](http://www.nacht-der-technik.de). Tickets: WK 10,-/15,- → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schaudepot zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Voranmeldung unter 0228-738790 erbeten. → Arithmeum, Lennéstr. 2
- 19:30 **15. Kulturtage Oberkassel** Vom 24. September bis 3. Oktober finden die 15. Kulturtage Oberkassel mit einem umfangreichen Programm mit Konzerten, Lesungen, Workshops und Ausstellungen an 57 Orten statt. Programm unter [oberkasseler-kulturtage.de](http://oberkasseler-kulturtage.de). → Div. Veranstaltungsorte in Bonn-Oberkassel

### KINO

**BONN**  
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

- 17:00 **Jewish Rhapsody** Werke für Klarinette und Klavier von Gershwin, Bernstein und Horowitz mit Marc Jaquet (Klavier) und Georg Brinkmann (Klarinette). Eintritt: 10,- → Lutherkirche, Reuterstr. 11
- 20:00 **Amadeus Wiesense** Für das Auftaktkonzert als »Artist in Residence« hat Pianist Amadeus Wiesense Werke von Robert Schumann und Maurice Ravel ausgewählt. Eintritt: WK 34,-/17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Maybeop** A Cappella-Show der Vocalband aus Norddeutschland. Prix Pantheon Publikumspreisträger 2012. Eintritt: WK 29,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Steckbeckenzecken** Schlagerpunk-Kapelle aus Leverkusen. Special Guest: NMAC. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

### KÖLN

- 18:00 **SPH Music Masters** Regio-Finale des Bandcontests mit den Bands Anacker, Captain Papaya, Exdirectory, Les Crevettes, New Gravity, Quick And Dörty & The Jaworsky. Eintritt: WK 12,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 19:00 **Michael Schulte** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 29,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:30 **Mama Afrika** Das afrikanische Kollektiv setzt sich aus Percussionisten, Tänzerinnen, Akrobaten sowie Sängern zusammen. Das Repertoire beruht auf Rhythmen der Sabar und Djembe-Trommeln, gepaart mit prägnanten Phrasen der kleinen Tama-Sanduhrtrommel sowie den harmonischen Klängen des Balaphons und der Kora. Eintritt frei. → Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Jazz at IAKI** Heute mit dem Johanna Klein Quartett. 2021 hat das Johanna Klein Quartett den Kompositionspreis des Avignon Jazzfestivals gewonnen. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Multiphonics Festival 2021** Das Multiphonics Festival präsentiert an drei Tagen ein fantastisches Programm von Jazz bis Weltmusik. Heute mit Kinan Az-

### Reduzierte Auslaufmodelle

**Ihr E-Bike-Spezialist**

**Drahtesel**  
Mollkestr. 10 - 12  
Bonn-Bad Godesberg  
[www.drahtesel-bonn.de](http://www.drahtesel-bonn.de)

- meh & Florian Weber / Multiphonics 8 & Gina Schwarz / Yom & IXI String Quartet. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **Unzucht** - »Jenseits«-Tour Dark Rock. Support: Groovenom. Eintritt: WK 20,- → Vershoben auf den 12. März 2022. → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 **17 Jahre Kompott Party** Klezmer mit der Amsterdam Klezmer Band live. Eintritt: WK 25,- AK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:00 **Demon's Eye** Deep Purple-Tribute-Band. WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

### BÜHNE

- 18:00, 21:00 **Circus** Festival der Artisten aus Zirkus und Varieté. WK ab 44,-/122,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Premiere: Arabella** Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Richard Strauss. Dichtung von Hugo von Hofmannsthal. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Brabrand nach dem Film »Un profil pour deuce« von Stéphane Robelin. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Chin Meyer** - »Leben im Plus - Kabarett, Geld und mehr!« Gewohnt geistvoll und bissig durchforstet Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist die herrlich absurden Widersprüche von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. WK 15,70/11,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367
- 20:00 **fringe ensemble** - »Die Vögel« von Tanjei Vesaas. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Kollegen** - »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 **Chin Meyer** - »Leben im Plus - Kabarett, Geld und mehr!« Gewohnt geistvoll und bissig durchforstet Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist die herrlich absurden Widersprüche von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. WK 15,70/11,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367
- 20:00 **fringe ensemble** - »Die Vögel« von Tanjei Vesaas. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Kollegen** - »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → Werkstatt, Rheingasse 1

### KÖLN

- 14:00, 19:00 **Ehrlich Brothers** - »Dream & Fly« Die neue Magic Show. WK ab 45,- → lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Bachmann** von Thomas Hüpfner. Nach der Auseinandersetzung

# 3

## Sonntag

### KINO

**BONN**  
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

- 15:30 **Let's play Weill** Brecht und Weill-Spezialist Stefanie Wüst und Christopher Arpin, Solocorrepitor der Oper Bonn, führen durch Kurt Weills Leben. Eintritt: WK 10,- bis 25,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 18:00 **Young Stars II** Die Preisträger des Hermann J. Abs-Preises spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Graham Waterhouse. Anmeldung erforderlich unter [kammermusiksaal@beethoven.de](mailto:kammermusiksaal@beethoven.de). Eintritt frei. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Vom 3. bis 9. Oktober wird eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessantesten Newcomern aus verschiedensten Genres präsentiert. Heute

für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

### MARKTPLATZ

- BONN**  
11:00 **Werksverkauf in der Bonner Kaffeebrennerei** von 11-14 Uhr: Handwerklich geröstet, von ausgesuchten Plantagen aus Brasilien, Guatemala und Indien. → Bonner Kaffeebrennerei, Klara-M.-Faßbinder-Str. 6

### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

### EXTRAS

- 10:00 **15. Kulturtage Oberkassel** Vom 24. September bis 3. Oktober finden die 15. Kulturtage Oberkassel mit Konzerten, Lesungen, Workshops und Ausstellungen an 57 Orten statt. Programm unter [oberkasseler-kulturtage.de](http://oberkasseler-kulturtage.de). → Div. Veranstaltungsorte in Bonn-Oberkassel
- 14:00 **One World Festival Bonn 2020** Das Festival ist ein ehrenamtliches Projekt zur Förderung der interkulturellen Vielfalt. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

mit den Schriftstellern Lenz und Kafka beschäftigt sich der dritte Teil der Trilogie »Auf-Brüche« des movingtheatre.de mit Ingeborg Bachmann. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

- 20:00 **Fight Club** Eine Schauspiel-Tanz Performance von Chuck Palahniuk. WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der Tanz-aktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Ulan & Bator** - »Zukunft« Kabarett-Theater mit Frank Smilgies und Sebastian Rieger. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

### JOTT WE DE

- 20:00 **Anka Zink** - »Gerade nochmal gutgegangen!« Vorpremiere des kabarettistischen Wohlfühlabends mit inspirierenden Animations-Anteilen. WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

### KUNST

- 19:00 **»Künstler in Aktion«** Bei der Veranstaltung »Künstler in Aktion« im Rahmen der Oberkasseler Kulturtage 2021 zeigen Künstler aus Bonn und Umgebung Ihre Arbeitsweisen. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

### LITERATUR

- BONN**  
19:00 **Lesung von Monika Littau und Harald Gesterkamp** zum Auftakt der neuen Lesereihe »BoB und Manu« (Bonner Bücher und Manuskripte mit Bonner Autorinnen und Autoren). → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

### KÖLN

- 20:00 **Rocko Schamoni** - »Der Jäger und sein Meister« Nach »Große Freiheit« taucht Rocko Schamoni erneut ein in die brodelnde Szene der 60er und 70er Jahre in Hamburg, wo jenseits der bürgerlichen moralischen Vorstellungen ein freies, ungezügelltes Leben gefeiert wird. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

### KINDER

- BONN**  
11:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familientag von 11-17 Uhr. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1
- 11:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter [kaeptnbooklesefest.de](http://kaeptnbooklesefest.de). → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 15:00 **AKG-Familienexkursion** Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e. V. zur heimischen Biodiversität. Heute: Die Siegaue - ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere für Kinder von 7-11 Jahren mit Begleitpersonen. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: [akg@leibniz-zmk.de](mailto:akg@leibniz-zmk.de). → Treffpunkt: Parkplatz Siegaue
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
- 15:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familientag von 15-18 Uhr mit Käpt'n Book höchstpersönlich, Carla Haslbauer, Felicitas Horstschäfer und Juliane Steinbach sowie dem Künstlerpaar Mehrdad Zaeri und Christina laube. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren

### 3. Sonntag

### KONZERT

## WDR Rockpalast Crossroads-Festival Steiner & Madlaina + Trixi



Das WDR Rockpalast Crossroads-Festival gastiert wieder in der Harmonie! Den Auftakt macht das Duo Steiner & Madlaina: »Wenn wir alle Lust drauf hätten, können wir die Welt noch retten«, singen die Zürcherinnen auf ihrem neuen Album - mal liebevoll, mal bitterböse, Pop mit Herz und Verstand eben. Die beiden Frauen stehen seit Teenagertagen gemeinsam auf Bühnen, Holzkisten, Festivalwiesen oder in Hinterhöfen. Inzwischen haben sich die beiden weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Debütalbum »Cheers« kam 2018 heraus, der Nachfolger »Wünsch mir Glück« erschien im vergangenen Februar. Der gleichnamige Titelsong handelt von der Liebe, die so schmerzhaft wird, dass nur noch die Hoffnung bleibt, sie möge bald enden. Dazu kommen viele Gute-Laune-Songs, oft mit einem leicht bitteren Nachgeschmack - eine Spezialität des Hauses Steiner & Madlaina. Auch dabei: die Hamburger Indie-Rock-Band Trixi.

**19:15** → Bonn, Harmonie

### 1. Freitag

### KINDER

## Ronja Räubertochter



10:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

3. Sonntag

BÜHNE

Monsieur Pierre geht online



18:00 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

mit Trixi und Steiner & Madlaina - Indie-Rock aus Hamburg trifft auf vielschichtigen Pop-Rock aus der Schweiz. VK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Tra i Tempi - »Morton Feldman forever« Heute: »Three Voices«. In der Reihe »Erlebnis Neue Musik«. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 voXclub - »Wieder Daham« Neue Volksmusik. Verschieden auf den 8. Oktober 2022. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

11:00 Liebestod Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Jean Sibelius und Sergei Prokofjew. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

18:00 Björn Heuser un Freunde - »Kölle singt« Mitsingkonzert. Eintritt: VK ab 16,80 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

18:00 Multiphonic Festival 2021 Das Multiphonic Festival präsentiert an drei Tagen ein fantastisches Programm von Jazz bis Weltmusik. Heute mit Paul Heller & Julius Gawlik / Duo FisFüz & Ian Harrison & Winfried Holzenkamp / Mohamed Najem Quartett. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Kazy Lambist Eintritt: VK 18,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 The Nits Die Nits aus Amsterdam begannen 1974, als Gitarren-Pop-Band, wandten sich bald dem New Wave zu und kultivieren seitdem einen Stil, der Einflüsse von Minimal Music, Jazz und Independent Pop vereint. Eintritt: VK 12,50 → Kantine, Neusser Landstr. 2

JOTT WE DE

18:00 Sara Decker Quartett Die preisgekrönte Jazz-Sängerin und Komponistin Sara Decker stellt ihr zweites Album »poetryfied« mit ihrem neuen Kölner Quartet vor. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 Circus Festival der Artisten aus Zirkus und Variété. Eintritt: VK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 Fördervereinsnachmittag Comedy mit Michael Müller & Christoph Scheeben, Philipp Scharrenberg und Marie Diot. Eintritt: VK 17,- (Mitglieder) 12,- (Gäste). → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

18:00 Kunst von Yasmina Reza. Die französische Autorin Yasmina Reza erhielt für ihr Stück 1994, den Prix Moliere und gehört heute weltweit zu den meistgespielten Autorinnen. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

18:00 Monsieur Pierre geht online Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 So gelacht ab 1/2 Acht Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Der Kredit Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

18:00 Bachmann von Thomas Hüper. Nach der Auseinandersetzung mit den Schriftstellern Lenz und Kafka beschäftigt sich der dritte Teil der Trilogie »Aufbrüche« des movingtheatre.de mit Ingeborg Bachmann. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

18:00 Britta Weyers - »Wunschvorstellung« Ein musikalisch-verwegener Abend. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 Micky Beisenherz - »Apokalypse & Filterkaffee« Micky Beisenherz wird neben seinem Buch, seinem Sidekick Löffy und ausreichend Filterkaffee auch wieder spannende Gäste auf der Bühne begrüßen. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

11:00 Käpt'n Book 2021 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familientag von 11-17 Uhr mit Kinderbuchlesungen, Familienkonzert und musikalischer Lesung. Offenes Atelier mit vielen Bastel- und Spielangeboten. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 Käpt'n Book 2021 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Famili-

entag von 11-17 Uhr mit Lesungen, Theater und Kino. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

11:00 Käpt'n Book 2021 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

11:15 Offenes Atelier am Sonntag für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

14:00, 16:00 BlauPause BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Im Rahmen des Familienfestes Käpt'n Book in der Brotfabrik. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00, 18:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Tierfiguren Offene Werkstatt für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 1,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KÖLN

16:00 Spielarten 2021 Heute: Theater mini-art - »Ein Garten für den Wald«. Nach dem Bilderbuch »De tuin van de walvis« von Toon Tellegen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

17:00 Deine Freunde - »Helikopter-Tour« Musik für Kinder und Familien. Eintritt: VK ab 24,- Abgesagt! → Palladium, Schanzenstr. 40

EXTRAS

BONN

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Eidenicher Str. 43

11:00 15. Kulturtag Oberkassel Vom 24. September bis 3. Oktober finden die 15. Kulturtag Oberkassel mit einem umfangreichen Programm mit Konzerten, Lesungen, Workshops und Ausstellungen an 57 Orten statt. Programm unter oberkasseler-kulturtag.de. → Div. Veranstaltungsorte in Bonn-Oberkassel

11:15 Germanen - Eine archäologische Bestandsaufnahme Die Führung bietet neue Einblicke in die Welt der Germanen. Kosten: 10,-/7,50 → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

13:00 30 Jahre Museum August Macke Haus Museumsfest & Ausstellungseröffnung »Douglas Swan - Ein moderner Klassiker«. Eintritt frei. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

16:00 Die 10 Leben der MS Liemba Referent Dr. Michael Berg über die bewegte Geschichte der flexiblen und unverwundlichen alten Dame, die bis heute auf dem Tanganjikasee verkehrt. → Stiftung Pfingstdorf, Poppelsdorfer Allee 108

JOTT WE DE

13:30 Museumsführung KM51 - Das Erftmuseum Führung für die ganze Familie. Anmeldung erforderlich unter 02237-6388020. → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

elh promotion

NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR



30.6.22 BONN, KUNSTRASEN



17./18.12. KÖLN, PALLADIUM



13.05.2022 | BONN HOFGARTENWIESE

13.5.22 HOFGARTENWIESE 19 UHR



17.10. KÖLN, KANTINE



25.10. HARMONIE



09.02.22 HARMONIE



8.11. ESSEN LICHTBURG



06.03.22 HARMONIE



29.11. HARMONIE



6.6.22 INSEL GRAFENWERTH BAD HONNEF



2.7.22 INSEL GRAFENWERTH BAD HONNEF



3.7.22 INSEL GRAFENWERTH BAD HONNEF



28.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ



30.07. RONCALLIPLATZ

KUNST!RASEN 2022 20.6. - 14.8.22

29.06. WINCENT WEISS, 30.06. LIONEL RICHIE, 05.07. DEEP PURPLE, 06.07. NICO SANTOS, 10.07. STING, 12.07. MELISSA ETHERIDGE, 14.07. TOTO., 15.07. LEA, 04.08. PIETRO LOMBARDI, 07.08. THE BOSSHOS, 08.08. KATIE MELUA, 10.08. SARAH CONNOR, 13.08. ROLAND KAISER

bonnticket.de Tickethotline: 0228-502010



# 4

## Montag

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **The Magical Music of Harry Potter** Live in Concert mit dem London Philharmonic & Symphonic Film-Orchestra and Choir. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Vom 3. bis 9. Oktober wird eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern aus verschiedensten Genres präsentiert. Heute mit **Vola** und **The Dust Coda** – Futuristischer Prog-Rock aus Skandinavien trifft auf Londoner Classic-Rock. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

► 19:30 **Grand Tour** Die Flötistin Dorothee Oberlinger und die Cembalistin Olga Watts begeben sich mit Werken von Bach, Berio, Corelli, Froberger, Monteverdi u.a. auf eine Grand Tour durch die Musikzentren der Barockzeit: Venedig, Rom, Paris, Leipzig und London. Eintritt: WK 18,-/15,- → *Ventana, Elisabeth-von-Mumm-Platz 4*

► 20:00 **Banders** – »Hands Go High«-Tour Mischung aus Rock und Klassik. Eintritt: WK 14,- → *Subway, Aachener Str. 82*

► 20:00 **International Music** Indie-Rock. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:00 **Jam, Jazz & Beethoven** Wäre Beethoven ein Jazzer geworden, wenn er damals die Wahl gehabt hätte? Matthias Schriefel geht mit seinem Multiorchester, bestehend aus einer Besetzung mit sieben bis neun Multiinstrumentalisten, dieser Frage intensiv und einflussreich nach. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Liebestod** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Jean Sibelius und Sergej Prokofjew. → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*

► 20:30 **Alex Stolze** Mischung aus Electronica, alternativem Kammer-Pop und moderner Klassik«. Eintritt: WK 15,- → *Die Wohnunggemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für November 2021 ist der:

**12. Oktober 2021**

## schlüss

Das Bonner Stadtmagazin

### BÜHNE

#### BONN

► 20:00 **Konrad Beikircher** – »Beethoven - dat dat dat darf!« Beikircher erzählt äußerst kurzweilig auch aus dem Alltag des großen, unberührbaren Titanen und größtenteils Komponisten. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KINDER

#### BONN

► 09:00, 11:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 09:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter [kaeptnbook-lesefest.de](http://kaeptnbook-lesefest.de). → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

► 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 16:00 **Käpt'n Book 2021** Heute: Kirsten Boie liest »Ein Sommer in Sommerby« – eine warmerzige Geschichte über Freundschaft und Miteinander und ein Plädoyer für mehr Achtsamkeit im Umgang mit der Natur. Altersempfehlung: ab 10 Jahren. Karten bitte online buchen. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

#### BONN

► 19:30 **Mirna Funk & Andreas Nachama** Die Autorin Mirna Funk & der Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama diskutieren über jüdische Identität im Rahmen von Käpt'n Book zur Reihe »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

# 5

## Dienstag

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Vom 3. bis 9. Oktober wird eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern aus verschiedensten Genres präsentiert. Heute mit **Motorjesus** und **The Hangmen** – Düsterer US-Rock'n'Roll trifft auf rotzigen Heavy-Rock vom Niederrhein. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

► 20:00 **Clueso** Eintritt: WK 49,- → *Verschoben auf den 11. Februar 2022. → Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **James Blunt** – »Once Upon A Mind«-Tour Britischer Singer-Songwriter. WK ab 45,- → *Verschoben auf den 4. April 2022. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Liebestod** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Jean Sibelius und Sergej Prokofjew. → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*

► 20:00 **Stefan Karl Schmid** – »Pyjama« Jazz. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:30 **Arden** erkundet eine musikalische Welt zwischen Chamber Pop, Neoklassik und Ambient Soundscapes. Eintritt: WK 16,- → *Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:30 **Metz** Punkrockband aus Kanada. **Verschoben auf den 7. Mai 2022.** → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

### JOTT WE DE

► 20:00 **Brainstorm** – »No Walls, just Skulls«-Tour Das deutsche Power Metal Flaggship hat die pandemie-bedingte Pause genutzt und ihr neues, im Spätsommer erscheinende, Album »Wall Of Skulls« eingespielt. Support: Tri State Corner. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → *Verschoben in das Jahr 2022. → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Frieda Braun** – »Jetzt oder nie!« Kabarett/Comedy. Eintritt: 29,-/25,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Pistors Fußballschule** – »Vollpfosten reloaded!« Die neue Fußball-Bühnenshow für Freaks und Vollamateure mit den beklopptesten Anhängern, den blödesten Toren – Fußball bar jeder Vernunft in Wort und Bild. Gast: Burghard Hupe. Eintritt: WK 22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

► 20:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w*

### LITERATUR

#### BONN

► 20:00 Prof. Dr. Jochen Hörisch –

## 5. Dienstag

## KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

## Motorjesus + The Hangmen



Motorjesus

Im Rahmen des WDR Rockpalast Crossroads-Festival trifft düsterer Rock'n'Roll aus den USA auf rotzigen Heavy Rock vom Niederrhein: Motorjesus spielen nunmehr seit 1992 ihren High-Octane, eine Mischung aus klassischem Metal und dreckigem Rock – die Jungs aus Mönchengladbach teilen sich bereits die Bühne mit Größen wie Motörhead, Anthrax oder Prong und gelten live als Garant für druckvolle, schweißtreibende und punktgenaue Performance. Dem stehen Bryan Small und seine Hangmen aus Los Angeles freilich in nichts nach: Seit satten 30 Jahren feiern sie ihren lauten, kompromisslosen und breitbeinigen Punkrock ohne Schnörkel oder Allüren und können mit ihrer ehrlichen, bodenständigen und roughen Haltung sogar Kollegen wie Social Distortion oder X zu den eingefleischten Fans zählen.

19:15 → Bonn, Harmonie

► **»Hände«** Eine Kulturgeschichte. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

### KINDER

#### BONN

► 09:00, 11:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 09:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter [kaeptnbook-lesefest.de](http://kaeptnbook-lesefest.de). → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

► 15:00 **Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. [bildung.vermittlung@bonn.de](mailto:bildung.vermittlung@bonn.de) erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

### EXTRAS

#### BONN

► 19:30 **Andreas Nachama & Hans-Georg Soeffner** Der Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama & der Soziologe Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner diskutieren über jüdische Identität im Rahmen von »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«. Eintritt frei. → *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*

# 6

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

► 17:30 **Walter Kaufmann – Welch ein Leben!** Dokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszius in ehrendem Gedenken an Walter Kaufmann. Der Film wandelt auf den Spuren seiner Lebenswege an internationalen Schauplätzen. Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Dirk Szuszius. → *Neue Film-Bühne, Friedrich-Breuer-Str. 68-70*

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Vom 3. bis 9. Oktober wird eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern aus verschiedensten Genres präsentiert. Heute mit L.A. Salami und Donna Blue. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Bonner Kammerchor** – »Heart's Music« Mit Robert Pearsall, Ralph Vaughan Williams, William Albright, James MacMillan und Eric Whitacre stellt das für seinen homogenen Chorklang gerühmte Ensemble unter Leitung von Georg Hage englischsprachige Komponisten in den Vordergrund seiner Programmfolge und ergänzt deren Klangpracht durch facettenreiche Werke von Ludwig van Beethoven, Edvard Grieg und Wolfram Buchenberg. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kirche St. Michael, Rheinbacher Str. 10*

► 20:00 **Grégoire Gros Quartett** – »Jacques Brel Abend« Brels Chanson, hier großartig interpretiert vom Sänger und Schauspieler Gros und seinem Quartett. Eintritt: WK 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Kammerkonzert I: Trio Sora** Beim Meisterkurs von Sir Andrés Schiff 2019 fiel das Trio durch sein impulsives und lebendiges Musizieren auf. Inzwischen erobert die drei jungen Musikerinnen die europäischen Konzertbühnen. Heute stehen Werke von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann auf dem Programm. Eintritt: WK 34,-/17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24*

#### KÖLN

► 19:00 **Dialoge mit Geistern** Kompositionen und Improvisationen in der Begegnung von Alter und Neuer Musik mit dem Duo Lo Desc-concert. Eintritt: WK 5,- → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*

► 20:00 **Anette von Eichel's Inner Tide** Mit ihrem neuen Bandprojekt »Inner Tide« macht Anette von Eichel zum ersten Mal eine Veröffentlichung mit ausschließlich Kompositionen und Texten aus ihrer eigenen Feder. Das neue Album »Inner Tide« sprüht vor wild poetischem Akustikjazz. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Kim Wilde** – »The Greatest Hits«-Tour Eintritt: WK 60,- → *Verschoben auf den 16. Oktober 2022. → E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 20:00 **New Heimat Sounds** Heute: Rock'n'Roll, Contemporary Dance, Pop & Indietronic mit Amour Vache und Schmackes & Pinscher. Eintritt frei. → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Sarah Lesch** Sarah Lesch zählt zur Speerspitze der neuen deutschen Liedermacherwelle. Eintritt: WK 32,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

## 4. Montag

## KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

## Vola + The Dust Coda



Vola

19:15 → Bonn, Harmonie

## 5. Dienstag

## KONZERT

## Metz



© PHOTOMARK WITIG

Köln, Gebäude 9 → *Verschoben auf den 7. Mai 2022*

# Selbsthilfe macht stark!



**Wir sind für Dich da!**

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn  
Lotharstraße 95 | 53115 Bonn  
Telefon: 0228 94 93 33 17  
[selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org)

[www.selbsthilfe-bonn.de](http://www.selbsthilfe-bonn.de)

 **DER PARITÄTISCHE**  
SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE  
Bonn

## 6. Mittwoch

### KONZERT

## Grégoire Gros Quartett



Jacques Brel – der Name wie der Mann selbst eine Legende und zweifellos einer der Größten, wenn nicht sogar der Größte des Chanson: Die Vielfalt seiner Themen, die genaue Psychologie seiner Figuren, seine literarische und musikalische Qualität, die Differenziertheit der Lieder – dies alles macht die Lieder Jacques Brels so außergewöhnlich und verleiht ihnen ihre zeitlose Modernität. Der Schauspieler und Sänger Grégoire Gros machte sich schon in Bonn, Chemnitz, Winterthur, Bregenz und Zug in der Schweiz einen Namen als Brel-Interpret und führt an diesem Abend mit Krisztián Palágyi am Akkordeon, Constantin Herzog am Bass, Marco Silvestri an der Gitarre und Frane Rusinovic am Klavier durch das Werk des belgischen Meisters.

**20:00** → Bonn, Pantheon

- **20:00 The Vintage Caravan** Isländische Rockband. Eintritt: VK 20,- **Verschoben auf den 6. März 2022.** → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- **21:00 Urbäng!** Das Festival für performative Künste in Köln vom 6.–9. Oktober. Heute: Konzert mit C.A.R. → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

## BÜHNE

### BONN

- **19:30 Arabella** Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Richard Strauss. Dichtung von Hugo von Hofmannsthal. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- **19:30 Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- **19:30 Die Weiße Rose – Die letzten Tage der Sophie Scholl** Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl, die sie weitgehend isoliert in Haft und in den Verhören mit dem Kriminalpolitizisten Robert Mohr verbringt. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- **19:30 Malente sucht Talente** Casting, Klatsch und krasse Köpfe – Die erste Bonner Castingshow. Eintritt: VK ab 20,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- **19:30 Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- **20:00 Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: VK ab 44,-/122,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- **20:00 Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und

bottle. → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

→ **20:00 Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

→ **20:00 Falk schug – »Lust & Laune – ein Sozialarbeiter packt aus«** Stand-Up-Comedy. Eintritt: 18,-/14,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

→ **20:00 Mike & Aydin – »UN – Unvereinte Nationen«** Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### JOTT WE DE

→ **20:00 Peter Löhmann – »Pups-normal – Macht mehr verrückte Dinge!«** Comedy made in Switserland. Eintritt: VK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

## KUNST

### BONN

→ **19:00 Eröffnung: Passierschein in die Zukunft** Joseph Beuys, Katinka Bock, Christian Jankowski, Jon Rafman. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

## KINDER

### BONN

→ **09:00 Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

## EXTRAS

### BONN

→ **20:30 Wortklangraum 98 »vital«** Heute mit Sangmi Choi (Cembalo), Denis Yakovlev (Schlagzeug) und Petra Kalkutschke (Rezitation). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

## 6. Mittwoch

### BÜHNE

## Mike & Aydin



**20:00 Uhr** → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

→ **19:00 20 Jahre »am 7. um 7«** Heute: Stefan Horz (Klais-Orge) trifft Ingeborg Danz (Alt) & Peter Stein (Violine). Werke von J. S. Bach und A. Pärt. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

→ **19:15 WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Vom 3. bis 9. Oktober wird eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern aus verschiedensten Genres präsentiert. Heute mit Massive Wagons und D'Angeros - Old-School Hard-Rock aus England trifft auf ebenso harten Rock aus Berlin. Eintritt: VK 22,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

→ **20:00 Halva** Eine musikalische Erkundung Osteuropas. Halva ist das internationale Ensemble, mit dem Nicolaas Cottenie (Belgien, Geige) die Verbindungen zwischen traditioneller jiddischer Musik und die sie umgebenden Kulturen erforscht. Eintritt auf Spendenbasis. → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**

→ **20:00 Nie wieder Deutschland!** Punkrock mit HC-Baxxter, Alles.Scheiße, Leih Nusz. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

### KÖLN

→ **20:00 Asaf Avidan** Israelische Folk-Rock-Musiker. Eintritt: WK ab 32,- **Verschoben auf den 27. März 2022.** → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

→ **20:00 Die Sterne** Indie-Pop-Band aus Hamburg. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

→ **20:00 Dua Lipa – »Future Nostalgia«-Tour** Britischer Pop-Sängerin. Eintritt: WK ab 35,- **Verschoben auf den 12. Mai 2022.** → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

→ **20:00 Louis Grote** Der Kölner Sänger schlägt in seinen Konzerten eine Brücke zwischen eigenen Kompositionen und Arrangements aus dem Modern Jazz, Mainstream Jazz und Pop-Einflüssen. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

→ **20:00 Planschemalöör – »Thunfisch-Ballett«-Tour** Ausgecheckte Tanzchoreos treffen auf Surfpop in Badeshorts. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

→ **20:00 Tom Gatzka** Klangwelten zwischen Neo-Klassik, Jazz und Post-Rock. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

## BÜHNE

### BONN

→ **18:00 U27 Preview: Leonore 40/45** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter alessia.heider@bann.de. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

→ **19:30 Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

→ **19:30 Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband

## 7. Donnerstag

### EXTRAS

## Klangwelle 2021



Die Klangwelle kehrt vom 7. bis 17. Oktober 2021 als Benefiz fürs Ahrtal nach Bonn zurück. Das Programm greift die musikalischen Highlights des Rheinlandes auf. Mit Beethoven, Rock- und Pop-Hymnen, aber auch kölschen Tönen wollen die Shows das rheinische Lebensgefühl zum Ausdruck bringen. Im Vorprogramm heizen die lokale Brassband »Knallblech« und in der zweiten Woche die Klangwelle-Legenden von »saxÖsing« dem Publikum ein. Der gesamte Erlös der Veranstaltungen geht an die Fluthilfe der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

**20:00** → Bonn, Am Post Tower

nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

→ **19:30 So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

→ **20:00 Ass-Dur – »Quint-Essenz«** Musikcomedy mit Dominik & Florian Wagner. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

→ **20:00 Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: VK ab 44,-/122,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

→ **20:00 Die Magier 3.0** Die erfolgreichste Magic Ensemble Show Deutschlands mit Christopher Köhler, Marco Weisenberg, Lars Ruth und neuem Programm. Eintritt: VK 25,-/21,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

### KÖLN

→ **19:00 Urbäng!** Das Festival für performative Künste in Köln vom 6.–9. Oktober. Heute: »Haut – my Body is a stages von und mit Clara Wolfram, Sarah Grünig und Jakob Schmidt. → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

→ **20:00 Best Of Poetry Slam** Slams-how mit Moderator Jean-Philippe Kindler und vier Gästen. Eintritt: VK 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

→ **20:00 Jan van Weyde** Stand-Up-Comedy. → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

→ **20:00 Sertaç Mutlu – »Heute schon gelacht?«** Sertaç Mutlus Markenzeichen ist seine wandelbare Stimme, mit der er gekonnt in verschiedene Rollen schlüpft, Stereotypen karikiert und mit Klischees spielt. Eintritt: 18,-/14,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

→ **20:00 Tino Selbach spielt »Macho Man«** Ein Ein-Mann-Musical nach dem gleichnamigen Bestseller von Moritz Netzerjakob. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

→ **20:00 Transit** nach dem Roman von Anna Seghers – ein zeitloses Dokument der Verwundbarkeit des Menschen angesichts des Terrors. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

→ **21:00 Urbäng!** Das Festival für performative Künste in Köln vom 6.–9. Oktober. Heute: Jan Peszek – »Scenario for a non existing but possible instrumental actor«. Die mittlerweile legendäre Performance gewann zahlreiche Auszeichnungen auf prestigeträchtigen Musik- und Theaterfestivals. → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

### JOTT WE DE

→ **20:00 Johann König – »Jubel, Trübel, Heiserkeit!«** Comedy, → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

## KINDER

### BONN

→ **09:00 Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

## EXTRAS

### BONN

→ **14:00 Monatstreffen der ver.di-Senior\*innen** Heute: Die »Schnüss« – seit 43 Jahren ein Stadtmagazin aus und für Bonn mit Chefredakteurin Gitta List. → **DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127**

→ **19:00 Iran nach der Wahl** Referent Dr. Hossein Pur Khassalian schildert die aktuelle politische Lage in seiner ersten Heimat, die gekennzeichnet ist durch die Verdrängung der Reform- und den Vormarsch der radikalfundamentalistischen Kräfte. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

→ **20:00 Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal. Eintritt: 15,- bis 100,- → **Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2**

→ **20:00 Loud & Proud** Das GAP in Bonn und die Musikation laden ein zu einem bunten Abend für alle Identitäten, Orientierungen und künstlerischen Genres. Eintritt: 3,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Vom 3. bis 9. Oktober wird eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern aus verschiedensten Genres präsentiert. Heute mit Mother's Cake und Shirley Holmes - Progressiver Rock aus Österreich trifft auf frenetischen Punk-Rock aus Berlin. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

► 20:00 **EGÖamp** Die drei Synthrocker haben viele Klassiker aus ihrem 13-jährigen musikalischen Schaffen im Gepäck, sowie einige neue Songs aus dem kommenden dritten Album. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

► 20:00 **BeerBitches & die Loose Ladyboys** → »Deck opjetrage« Die BeerBitches sind Carolin Kebekus, Nadine Weyer und Irina Ehlenbeck. Eintritt: WK 26,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

► 20:00 **Brothers In Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

► 20:00 **DeWolff 70er-Jahre Soul Funk**, Psychedelic Sounds und Südstaaten Rock. Special Guest: The Grand East. Eintritt: WK 20,- → Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:00 **Love A** Post-Punk-Band. Eintritt: WK 18,- → Verscho-ben auf den 9. September 2022. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Madsen** - »Die Perfektion«-Tour Indie-Rock-Band aus dem Wendland. Eintritt: WK 32,- → Verscho-ben auf den 20. März 2022. → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Postmodern Jukebox** Das Repertoire besteht aus Jazzarrange-ments zeitgenössischer Popmu-sik. Eintritt: WK ab 38,- → Verscho-ben auf den 22. Mai 2022. → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Reeze** - »The Cancelled«-Tour Rapper. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Subterfuge** Düsseldorfer In-diepop-Band. Support: Albert Luxus & DJ Jochen Speck. → Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

JOTT WE DE

► 19:30 **Deva Premal & Miten** Deva Premal & Miten feiern 30 Jahre Liebe, Leben und Musik, begleitet von Bansuri-Maestro Manose und der Temple Band. Verscho-ben auf den 29. September 2022. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

► 21:00 **Heroes** Tribute to David Bo-wie. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

► 23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → MT, Zülpicher Str. 10

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Circus Festival** der Ar-tisten aus Zirkus und Varieté. Ein-tritt: WK ab 44,-/122,- → GOP Va-riété-Theater Bonn, Karl-Car-stens-Str. 1

► 19:00 **240 Stunden, das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit** 240 Stunden Vorbereitung, drei Bühnentage, zwölf Weltpremie-ren. Bereits zum dritten Mal wett-eifern die Spieler\*innen bei Bonns einzigartigem Theaterfestival ge-gen die Zeit an drei Tagen um die Gunst des Publikums und der Jury. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

8. Freitag

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Mother's Cake + Shirley Holmes



Shirley Holmes

19:15 → Bonn, Harmonie

► 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godes-berg, Koblenzer Str. 78

► 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 19:30 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Die Ame-rikaner Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield entwickelten die Komödie aus allen 37 Dramen Shakespeares, die im Normalfall zusammengekommen eine Spi-el-länge von 120 Stunden hätten. Um den Schwierigkeitsgrad dieses irrwitzigen Unternehmens noch zu erhöhen, werden alle Rollen an diesem temporeichen Abend von nur drei Schauspielern in unter zwei Stunden gespielt. → Schau-spielhaus, Am Michaelshof 9

► 19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Per-sonality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 **29. Offene Bühne Rhein-land** Zwei Stunden mit minde-stens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: WK 7,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Andy Strauß** - »Life of Andy« Poetry Slammer und Stand-Up-Chaot. → RheinBühne, Ox-fordstr. 20-22

► 20:00 **Florian Hacke** - »Nichts darf man mehr!« Stand-up Co-medy. Eintritt: WK 20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Jazz-Dance-Performance mit Connor Schumacher - »Funny, Soft, Happy & The Opposite«. Sechs Tänzer\*in-nen zeigen in einem intensiven Training, wie Körper und Geist auf vielfältigste Weise in Höchstform gebracht werden können. Eintritt: WK 19,-/19,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

► 20:00 **Ralf Schmitz** - »Schmitz-frei« Comedy. Verscho-ben auf den 3. April 2022. → Brückenfo-rum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

► 19:00 **Urbäng!** Das Festival für per-formative Künste in Köln vom 6.-9. Oktober. Heute: »Female

Gaze?!« - Eine queer-feministi-sche Zusammenkunft. → Orange-rie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:00 **Frizzles** - »Komik statt Pla-stik - Improvisation mit allen Mitteln« Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roon-str. 78

► 20:00 **Katsong** - »La Pharmiglia - Organisiertes Gebrechen« Kabarett mit Melanie Haupt, Fabienne Hollwege und Judith Jakob. Ein-tritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikö-nigenstr. 23

► 20:00 **Michael Mittermeier** - »Zapped! Ein TV-Junkie kehrt zurück« Der Pionier der deut-schen Stand-Up Comedy mit ei-nem 25 Jahre-Special. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 **Sebastian Krämer** - »Im Glanz der Vergleichenheit - Vergnügte Elegien« Musikkaba-rett. Eintritt: WK 21,-/14,- → Co-media Theater, Vondelstr. 4-8

► 20:00 **Transit** nach dem Roman von Anna Seghers - ein zeitloses Do-kument der Verwundbarkeit des Menschen angesichts des Terrors. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der Tanzf-aktur, Siegburger Str. 233w

► 20:30 **Das Geld liegt auf der Fen-sterbank, Marie** - »Nummern-schieben« Musikkabarett. Ein-tritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

JOTT WE DE

► 20:00 **Cosmo** - »Reine Kopfsache« Mentalmalgie und Gedächtnis-kunst. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töp-ferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KINDER

BONN

► 09:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rhei-nische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. Sep-tember bis 10. Oktober. Informa-tionen und Programm unter kae-pntnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

EXTRAS

BONN

► 20:00 **Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Ange-bot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal. Eintritt: 15,- bis 100,- → Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 16:00 **SonJA'ZZ** Heute: Still Funky - Best of Pop, Funk & Soul. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

► 19:00 **The AI Project: Beethovens 10. Sinfonie** Die mit Hilfe Künst-licher Intelligenz (KI) vollendete 10. Sinfonie Ludwig van Beetho-vens feiert ihre Premiere. Die Telekom stellte im vergangenen Jahr unter der Leitung von Dr. Matthias Röder ein internationales Exper-ten-Team zusammen, das eine künstliche Intelligenz entwickelte, welche Beethovens Werk vollenden sollte. Das Ergebnis wird vom Beethovens Orchester Bonn unter der Leitung von Generalmusikdi-rector Dirk Kaftan uraufgeführt. Bevor das Beethovens Orchester Bonn die 10. Sinfonie präsentiert, geben Matthias Röder sowie Ex-perten des Teams einen Einblick in die Entstehung der Sinfonie. Im Anschluss an die Uraufführung wird in der zweiten Konzerthälfte Beethovens 8. Sinfonie erklingen. Eintritt: WK ab 15,- → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

► 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Vom 3. bis 9. Oktober wird eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und in-teressanten Newcomern aus ver-schiedensten Genres präsentiert. Heute mit The Holy und April Art. Hymnischer Indie-Rock aus Finn-land trifft auf Alternative-Rock aus Gießen. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

► 20:00 **Bläck Fööss** - »50« Tour zum 50-jährigen Jubiläum. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

► 20:00 **Ragetrack** Rage Against The Machine Tribute Band. Support: Samarah. → Namenlos, Bornhei-mer Str. 20-22

KÖLN

► 15:00 **Femme Fatale** Kammerkonzert mit Werken von Zemlinsky, Krampe und Mendelssohn Bar-tholdy. → Philharmonie Köln, Bi-schofsgrabenstr. 1

► 20:00 **Erik Friedlander Trio** »Sen-tinel« Jazz & Improvisation. Ein-tritt: WK 24,-/16,- → Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:00 **Jazz at JAKI** Heute mit dem Daniel Tamayo Quintet, einer Band, die Elektronik mit freier Improvisation und komponierter Musik mischt. → Jaki im Stadt-garten, Venloer Str. 40

► 20:00 **Kool Savas** Rapper. Eintritt: WK 37,- → Palladium, Schanzen-str. 40

► 20:00 **The Screenshots** Punkrock. Verscho-ben auf den 28. Januar 2022. → Gebäude 9, Deutz-Mül-heimer-Str. 127-129

JOTT WE DE

► 20:00 **Crosswind** - »Young Irish Music« Akustische, handgemachte Folkmusik. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wacht-berg/Adendorf

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Circus Festival** der Ar-tisten aus Zirkus und Varieté. Ein-tritt: WK ab 44,-/122,- → GOP Va-riété-Theater Bonn, Karl-Car-stens-Str. 1

► 18:30, 21:00 **Max Mutzke & Guests** Viermal war Max Mutzke bereits zu Gast stets mit einem anderen hochkarätigen Über-schungs-gast im Gepäck, mittler-weile ist er nicht mehr aus der Reihe »Quatsch keine Oper!« wegzudenken. Die Rezeptur für den Abend lautet wie immer: Ja-zz, Soul, Funk, Blues und Pop. → Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1

► 19:00 **240 Stunden, das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit** 240 Stunden Vorbereitung, drei Bühnentage, zwölf Weltpremie-ren. Bereits zum dritten Mal wett-eifern die Spieler\*innen bei Bonns einzigartigem Theaterfestival ge-gen die Zeit an drei Tagen um die Gunst des Publikums und der Jury. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

8. Freitag

BÜHNE

Florian Hacke



© STEFFI BEHN

Ob bei Facebook oder im echten Leben, bei Maischberger oder bei Lanz, auf der Straße von Wildfremden oder bei Familienfesten mit Verwandten: Täglich wird es in die Kommentarspalten gehackt, laut beklagt oder sich verschwörerisch zugeraunt: »Nichts darf man mehr!«. Aber halt! Ist das wirklich so? Darf man jetzt gar nichts mehr? Die schockierende Wahrheit lautet: Doch. In Florian Hackes neuem Programm werden alle Genera-tionen versöhnt und liebgezwonnene Privilegien gemeinsam so betrauert, als ob sie jemals wirklich verdient gewesen wären.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

9. Samstag

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

The Holy + April Art



April Art

19:15 → Bonn, Harmonie

**Reduzierte Auslaufmodelle**

**Premiumservice – auch nach dem Kauf**

**Drahtesel**

Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

- 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **«Es musste sein» – Fast eine Liebesgeschichte** Musiktheaterstück über Beethoven von Solweig Palm. Reservierung erforderlich: Info@LudwigvanB.de. Eintritt: 19,-/9,- → Erlöser-Kirchengemeinde, Gemeindefaal, Kronprinzenstr. 31
- 19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film «Un profil pour deux» von Stéphane Robelin. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Die Amerikaner Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield entwickelten die Komödie aus allen 37 Dramen Shakespeares, die im Normalfall zusammengekommen eine Spiellänge von 120 Stunden hätten. Um den Schwierigkeitsgrad dieses irrwitzigen Unternehmens noch zu erhöhen, werden alle Rollen an diesem temporeichen Abend von nur drei Schauspielern in unter zwei Stunden gespielt. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **PREMIERE: Bin nebenan – Monologe für Zuhause** Drei Monologe von Ingrid Lausund. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 **Der Storb und Falk Schug – »Es wird Spät«** Der Comedy Podcast live. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Django Asül – »Offenes Visier«** Der türkische Bayer beschäftigt sich in seinem neuen Solo mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Eintritt: WK 24,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Kollegen – »Ende der Schonzeit«** Theatercomedy mit Andreas Étienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

**KÖLN**

- 17:00 **Urbäng!** Das Festival für performative Künste in Köln vom 6.-9. Oktober. Heute: Regina Rossi → »Punk, Beat...LOL« Pop-Up Lecture-Choreographie für Jugendliche ab 13 Jahren. Inspiriert von der Frage, wie junge Menschen mit ihrer Wut umgehen, treffen populäre und politische Bewegungen der Geschichte auf zeitgenössischen Tanz, Performance und Videokunst. → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Anna Mateur & Die Beuys – »Kaoshüter«** Musikkabarett – Deutscher Kabarettpreis 2018. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8
- 20:00 **Das süße Verzweifeln** Eine Privatkomödie nach Interviews von André Müller. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **PREMIERE: Die Lage** von Thomas Melle. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Dieter Baumann** Dieter Baumann läuft halt (weil singen kann er nicht). Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 20:00 **Liese-Lotte Lübke – »und wenn schon...«** Abenteuerkabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

- 20:30 **Fil Tägeter – »Kleine Heimshow«** Comedy. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Torsten Sträter – »Schnee, der auf Ceran fällt«** Comedy. Ausverkauft! → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

**KINDER BONN**

- 13:00 **Das smarte Minihaus** Ein Tinkering Workshop rund um Stromkreise, Sensoren, Steuerungen, spielerisches Programmieren und Coden. Ferienworkshop für Kinder ab 11 Jahren. Teilnahme nur nach verbindlicher schriftlicher Anmeldung. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 13:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter kaepntnbooklesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 14:30 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene geht im LWL-LandesMuseum mit einem spannenden Programm aus Theateraufführungen, Lesungen und Workshops von 14:30-19:30 Uhr vor Anker. → LWL - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

**SPORT**

- 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach dem Roman von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 14:00 **Bonner SC – VFB Homberg** Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

**MARKTPLATZ KÖLN**

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«
- 20:00 **Guacáyo** Einflüsse aus Reggae, Dub und Hip-Hop münden in einen frechen Indie-Pop-Sound. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Roland Kaiser – »Alles oder Dich«** Tour Schlaglegende. Eintritt: WK ab 50,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Son Little** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 26,- → Verschoben auf den 9. September 2022. → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Wilhelmine – »Herz, W.«** Tour Eintritt: WK 25,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

**EXTRAS BONN**

- 14:00 **Auf den Spuren August Mackes in der Bonner Innenstadt** Exkursion mit Wolfgang Linden entlang markanter Orte, die auf das Leben August Mackes, seine große Liebe und viele seiner Gemälde verweisen. Kosten: 10,- → Treffpunkt: »Café Macke« im Museum August Macke Haus
- 20:00 **Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal. Eintritt: 15,- bis 100,- → Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

**KÖLN**

- 19:00 **Urbäng!** Das Festival für performative Künste in Köln vom 6.-9. Oktober. Heute: »Strangeland« – Die Fotografin Randa Mirza und der Musiker Waël Kouaidh improvisieren mit sehr frühen Fotografien und Sound-Aufnahmen aus dem arabischen Raum. Eine chaotische Klang-Landschaft aus der Arabischen Renaissance. → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

**10 Sonntag**

**KINO BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

**KONZERT BONN**

- 17:00 **Kinneret Klezmer-Rhapsodie** für Klarinette und Oigel mit Bernd Spehl (Klarinette) und Balthasar Guggenmos (Oigel). Chassidische Melodien und Improvisationen finden zu einer dramatischen Klangreise zusammen. Eintritt frei, Flutpenden erbeten. → St. Rochus, Rochustr. 223
- 19:00 **Udo Jürgens ... unvergessen!** Musikalische Erinnerungen von und mit Alex Parker. WK 29,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 11:00 **»Werden und Vergehen«** Der WDR Rundfunkchor, das Kölner Kammerorchester und Vokalsolisten präsentieren große Chor- und Orchesterwerke von Mozart und Webern. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 18:00 **Y-Otis** Otis Sandtjos »Audio Mosaik«-Sound vereint Mikrostimulationen aus Hip-Hop, Electronica und Jazz und bildet so ein komplexes Klanggewebe. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Be Svendsen** Elektro aus Dänemark. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 **Bokassa** Metal-Trio aus Norwegen. Support: Florence Black. Eintritt: WK 23,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Dr. Feelgood** 1970 gegründet, ist Dr. Feelgood eine der bekanntesten Live-Bands des frühen Rhythm & Blues. Eintritt: WK 31,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

**KÖLN**

- 18:00 **PREMIERE: Leonore 40/45** Oper von Rolf Liebermann. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film «Un profil pour deux» von Stéphane Robelin. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:00 **240 Stunden, das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit** 240 Stunden Vorbereitung, drei Bühnenteage, zwölf Weltpremiere. Bereits zum dritten Mal wetteifern die Spieler\*innen bei Bonns einzigartigem Theaterfestival gegen die Zeit an drei Tagen um die Gunst des Publikums und der Jury. → Braffabrik, Kreuzstr. 16
- 19:00 **Springmaus Improvisationstheater präs. Impro-Match Comedy-Cup** Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 19:30 **Enno Kalisch live** Songs and Stories aus dem Grenzland. Eintritt: WK 19,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Ingmar Stadelmann – »Verschiss«** Stadelmann verbindet seine explosionsartigen, oft politisch nicht korrekten Pointen mit Momenten des Innehaltens. Eintritt: WK 21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Ginevra Panzetti & Enrico Ticconi – »Harleking«. Das italienische Duo Ginevra Panzetti und Enrico Ticconi faszinierte bei Tanzfestivals und schaffte es in die Auswahl der besten europäischen Nachwuchs-Choreografen Aerowaves Twentyo. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

**BÜHNE BONN**

- 11:30 **Petra Kalkutschke & Matthias Höhn** Doppelprogramm: Schultze und Müller am Rhein und Kurt Schwitters Highlights. Eintritt: 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 14:00, 18:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 18:00 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metro-

**10. Sonntag BÜHNE**



Die gestandenen Stars aus dem Springmaus-Ensemble messen sich beim neuen »Impro-Match-Comedy-Cup« mit dem Springmaus-Nachwuchs. Die romantischste Liebeszene in 5 Minuten. Ein Mord unter Zuhilfenahme eines Kohlrabis. Hunderte Geschichten, Dutzende Figuren und eine Bühne mit zwei Mannschaften. Die Zuschauer rufen den Spielern die Ideen zu und die Teams müssen sie ohne jegliche Absprache sofort umsetzen. Und am Ende des Abends entscheidet das Publikum per Applaus-o-meter, welches Team den Springmaus-Pokal nach Hause tragen darf.

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

pole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **PREMIERE: Leonore 40/45** Oper von Rolf Liebermann. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film «Un profil pour deux» von Stéphane Robelin. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:00 **240 Stunden, das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit** 240 Stunden Vorbereitung, drei Bühnenteage, zwölf Weltpremiere. Bereits zum dritten Mal wetteifern die Spieler\*innen bei Bonns einzigartigem Theaterfestival gegen die Zeit an drei Tagen um die Gunst des Publikums und der Jury. → Braffabrik, Kreuzstr. 16

19:00 **Springmaus Improvisationstheater präs. Impro-Match Comedy-Cup** Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 **Enno Kalisch live** Songs and Stories aus dem Grenzland. Eintritt: WK 19,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Ingmar Stadelmann – »Verschiss«** Stadelmann verbindet seine explosionsartigen, oft politisch nicht korrekten Pointen mit Momenten des Innehaltens. Eintritt: WK 21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Ginevra Panzetti & Enrico Ticconi – »Harleking«. Das italienische Duo Ginevra Panzetti und Enrico Ticconi faszinierte bei Tanzfestivals und schaffte es in die Auswahl der besten europäischen Nachwuchs-Choreografen Aerowaves Twentyo. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:00 **Mirja Regensburg – »Im nächsten Leben werd ich Mann!«** Mirja Regensburg ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians. Sie macht Stand-up-Comedy, singt und improvisiert. → Scala, Uhl-landstr. 9, Leverkusen

19:00 **Sia Korthaus – »Im Kreise der Bekloppten«** Benefizveranstaltung für die Kinder im Ahrtal. Ausverkauft! → Drehwerk 1719, Topfstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

**KINDER BONN**

- 09:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Abschlussfest von 9-18 Uhr. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 09:00 **Käpt'n Book 2021** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 25. September bis 10. Oktober. Informationen und Programm unter kaepntnbooklesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET**

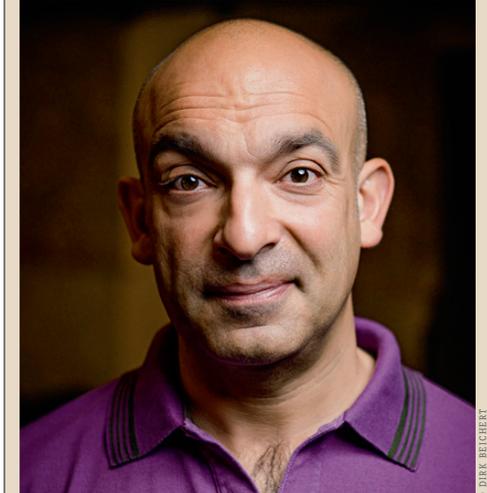


**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER**

www.schnuess.de

**9. Samstag BÜHNE**

**Django Asül**



Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm »Offenes Visier«. Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde – aber nicht bei Django! Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun.

20:00 → Bonn, Pantheon

# 11

## Montag

11:00 **Jute-Taschen** Offene Druckwerkstatt für Familien mit Kindern von 3-8 Jahren. Anmeldung unter [vermittlung@bundeskunsthalle.de](mailto:vermittlung@bundeskunsthalle.de) erforderlich. Kosten: 1,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:15 **Offenes Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter [bildung.vermittlung@bonn.de](mailto:bildung.vermittlung@bonn.de) erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

13:00 **Käp't'n Book 2021** Familiennachmittag mit Live-Hörspiel, Familienführung und Vitalkonstantinov. → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*

15:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach dem Roman von Margit Auer für Kinder ab 7 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Fühlwerkstatt** Offene Werkstatt für Familien mit Kindern von 2-5 Jahren. Anmeldung unter [vermittlung@bundeskunsthalle.de](mailto:vermittlung@bundeskunsthalle.de) erforderlich. Kosten: 1,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

15:00 **Monsta** Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dita Zipfel, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → *Co-media Theater, Vondelstr. 4-8*

### EXTRAS

**BONN**

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. [info@pauke-life.de](mailto:info@pauke-life.de) erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:00 **Europäischer Tag der Restaurierung** Führungen & Vortrag: Die Restaurierungswerkstatt öffnet ihre Pforten. In kleinen Gruppen wird es möglich sein, den Restaurator\*innen über die Schulter zu schauen. Um 15 Uhr berichtet Marina Westkamp zu einem ganz besonderen Stück aus der römischen Glassammlung des LVR-LandesMuseum Bonn und zeigt ihre Forschungsergebnisse zur römischen Kugelbauchflasche. Kosten: Führung 10,-/7,50, Vortrag kostenfrei, Anmeldung erforderlich. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:15 **Germanen - Eine archäologische Bestandsaufnahme** Die Führung bietet neue Einblicke in die Welt der Germanen. Kosten: 13,-/10,50 → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppeldorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 1 672655. → *Treffpunkt: Eingang Poppeldorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg*

16:00 **»Hits und Hymnen. Klang der Zeitgeschichte«** Finissage und Familientag mit Konzert »Deutschlandlied Almanya Türküleri« im Saal u.a. mit Metin Türköz, Sema Monitz, Ata Canani, Nedim Hazar, Mikrophone Mafia, Erdi E. und Eko Fresh. Beitrag im Rahmen des Jubiläums »60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei«. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

20:00 **Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal. Eintritt: 15,- bis 100,- → *Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2*

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für November 2021 ist der: **12. Oktober 2021**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

ster, 2020 gewann er den Bielefelder Kabarettpreis. Eintritt: WK 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KINDER

**BONN**

09:00 **Kunstmodenschau - Rebel Girls** Herbstferienworkshop (11.-15.10., jeweils 9-15 Uhr) für Kinder von 8-15 Jahren. Das Thema: Girl Power. Die Teilnehmerinnen lernen das Frauenmuseum und die wilden Jahre der Frauenbewegung kennen, den Feminismus und aktuelle Genderfragen. Die Performance mit Ausstellung wird im Frauenmuseum gezeigt. Neben der kreativen Arbeit gibt es gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Spiele. Anmeldung erforderlich. Kosten: 25,- bis 75,- (inkl. Verpflegung). → *Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10*

10:00 **Kinder Ensemble Marabu** Kostenfreies Herbstferienprojekt (11. bis 15. Oktober, täglich von 10-15 Uhr) für 8-12-Jährige. Ausgehend von eigenen Erfahrungen mit dem »Warten« entwickeln die Teilnehmer gemeinsam eigene Ideen zum Thema, erproben szenische Bilder, Rhythmen und setzen eigenes Material in Bewegung um. Anmeldung: [v.musweiler@theater-marabu.de](mailto:v.musweiler@theater-marabu.de) bis 4.10.2021. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

# 12

## Dienstag

**KINO**  
**BONN**  
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

**KONZERT**  
**BONN**

20:00 **Kieran Goss & Annie Kinsella - »Irish Songs«** Der irische Singer/Songwriter Kieran Goss und Sängerin Annie Kinsella haben zuletzt ihr erstes Duo-Album »Oh, the Starlings« veröffentlicht und präsentieren dies neben altbewährten Songs. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

**KÖLN**

20:00 **Das Lumpenpack & der neue Rest der Band** Das Duo präsentiert mit Band ein neues Querschlag durch sieben Jahre Bandgeschichte. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Faber Schweizer Singer-Songwriter.** Eintritt: WK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Gazpacho** Atroock-Band aus Norwegen. Support: Pure Reason Revolution. Eintritt: WK 27,- → *Ver-schoben auf den 11. April 2022. Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:30 **Pieter de Graaf** Neoklassik. WK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

**JOTT WE DE**

20:00 **Björn Heuser - »Mer stonn zesammen«** Kölscher Singer-Songwriter. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

**BÜHNE**  
**BONN**

19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran.

Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Brabrand nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

**KUNST**  
**BONN**

16:30 **Kunstspurensuche** Workshop: Victoria Binschok und Heidi Speker - Was sehe ich wirklich? Anmeldung erforderlich. Informationen unter [kunstmuseum-bonn.de](mailto:kunstmuseum-bonn.de). Kosten: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

**LITERATUR**  
**BONN**

20:00 **Andreas Plathaus - »Lyonel Feininger. Porträt eines Lebens«** Andreas Plathaus erzählt in seinem Vortrag mit Lichtbildern das Leben eines Mannes, der sich im steten Zwiespalt zwischen amerikanischem und deutschem Selbstverständnis befand. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

**KINDER**  
**BONN**

10:15 **Green Screen** Herbstferienprogramm (12.-15. Oktober, jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 12-15 Jahren zur Ausstellung »Methode Rainer Werner Fassbinder. Eine Retrospektive«. Anmeldung unter [vermittlung@bundeskunsthalle.de](mailto:vermittlung@bundeskunsthalle.de) erforderlich. Kosten: 50,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

14:00 **Open Roberta Coding Hub** Aktionstag von 14-16 Uhr für Kinder ab 8 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

# 13

## Mittwoch

**KINO**  
**BONN**

19:00 **Cinéclub Heute:** »Camille Claudel« - Biographisches Drama von Bruno Nuytten aus dem Jahr 1988 mit Isabelle Adjani und Gérard Philipe. Anmeldung bei Amélie Grondin: [kulturassistent@uni-bonn.de](mailto:kulturassistent@uni-bonn.de). Eintritt: 5,-/3,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

**KONZERT**  
**BONN**

19:30 **»Sonja!AZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

20:00 **Cynthia & Friends** Cynthia Nickschas' Musik trägt Einflüsse aus Rock und Pop aber auch Blues, Jazz und klassischem Liedermacher. Eintritt: WK 19,- AK 24,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

20:00 **Over The Border Festival 2021** Heute mit Sven Hammond & Band - Soul aus den Niederlanden. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

**KÖLN**

20:00 **My Baby** Das Trio aus Amstern verbindet knarziges Blues mit modernen Beats. Eintritt: WK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:30 **Catt** Indie-Pop. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

**JOTT WE DE**

20:00 **Björn Heuser - »Mer stonn zesammen«** Kölscher Singer-Songwriter. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

**BÜHNE**  
**BONN**

19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Brabrand nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Caspers-Str. 1*

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Tanja Gottschalk & Alessandro Grotti - »Die Familie kommt!«** Ein witzig-bissiger Abend, der die Höhen und Tiefen mit der lieben Verwandtschaft tranchiert und anrührt. Eintritt: WK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

**KÖLN**

20:00 **Tobi Freudenthal - »In ECHT!«** Tobi Freudenthals Fantasiengeschichten kennen keine Grenzen. Er beschäftigt sich mit den Nebensächlichkeiten des Alltags und zwischen all den Banalitäten strömen verrückte Phantasien und Absurditäten nur so aus ihm heraus. Eintritt: 15,-/12,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

## 11. Montag

### KONZERT

### Noëmi Waysfeld

Over The Border Festival 2021



Im Rahmen des Over The Border Festivals, das sich dem interkulturellen, horizontenerweiternden musikalischen und kulturellen Austausch verschrieben hat, darf man sich an diesem Abend auf eine ganz besondere Künstlerin freuen: Die Pariserin Noëmi Waysfeld poliert traditionelle jiddische Songs auf und verleiht ihnen ihren unverkennbaren, spielerischen und leichten Sound. Wie gut sie darin ist, zeigt Noëmi Waysfeld einmal mehr auf ihrem aktuellen Album »Soul of Yiddish« (siehe Besprechung im Musikteil). Sie belebt jiddische Lieder wieder, auf Gedichten von Riva Kopé basieren, und lädt ein zu einer faszinierenden Reise zwischen Kulturen und Sprachen.

20:00 → *Bonn, Harmonie*

## 12. Dienstag

### KONZERT

### Kieran Goss & Annie Kinsella



Der berühmte irische Singer/Songwriter Kieran Goss und die Sängerin Annie Kinsella haben ihr erstes Duo-Album »Oh, the Starlings« im Gepäck und präsentieren auf ihrer Europatour aber natürlich auch altbewährte Irish Songs. Ihre Lieder, Geschichten und Harmonien entführen das Publikum regelrecht in eine andere Welt. Mit ihrer authentischen, ehrlichen Musik, die spürbar aus dem Herzen kommt, treffen sie unmittelbar in die Herzen ihrer Zuhörer, bringen gleichermaßen zum Lachen wie zum Weinen und begeistern mit ihrer unverfälschten Schönheit. Ein ganz außergewöhnlicher Konzertabend, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

20:00 → *Bonn, Harmonie*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für November 2021 ist der: **12. Oktober 2021**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

**KUNST**  
**BONN**

- 18:00 **Art Abend** – Im Fokus Aufbruch in die Moderne – Hintergrundinformationen für Studierende zur Sammlungspräsentation der Klassischen Moderne mit Kuratorin Dr. Stefanie Kreuzer. Anmeldung erforderlich. Informationen unter [kunstmuseum-bonn.de](http://kunstmuseum-bonn.de). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 19:00 **Eröffnung: Sung Tieu** – Fall ausgezeichnet #5 – Stipendiat:innen der Stiftung Kunstfonds. Anmeldung erforderlich. Informationen unter [kunstmuseum-bonn.de](http://kunstmuseum-bonn.de). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

**LITERATUR**  
**KÖLN**

- 20:00 **Elke Heidenreich** – »Männer in Kamelhaarmänteln« Um Kleider und Gefühle, Erfahrungen und Erlebnisse geht es in Elke Heidenreichs neuem Buch. Am Klavier wird sie begleitet von Marc-Aurèle Floros. Eintritt: WK 25,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

**KINDER**  
**BONN**

- 09:00 **Everything is up in the Air** Mixed Media Raum / Zeit / Klang-Körper gestalten. Ferienworkshop (13.-15. Oktober, jeweils 9-13 Uhr) für Kinder von 8-12 Jahren. Kosten: 90,- → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

**EXTRAS**  
**BONN**

- 20:00 **Die Täuschung** Wie kann es sein, dass die katholische Kirche in einer Zeit von Missbrauchsskandalen und massenhaften Kirchenaustritten so wenig Reformwillen zeigt? Der Kirchenrechtler und Theologe Norbert Lüdecke deckt mit seiner scharfen Analyse auf, dass die deutschen Bischöfe ihre ganz eigene Art der Krisenbewältigung perfektioniert haben. Ihr Ziel ist es offensichtlich, echte Kirchenreformen zu verhindern. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn, Markt 24**

# 14

**Donnerstag**

**KINO**  
**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

**KONZERT**  
**BONN**

- 19:30 **Local Heroes** Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Köln-Region. Heute mit Vintage Trio / Noir-Rouge. Eintritt: WK 10,- → **Pantheon-lounge, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Fruity Luke & Juicy Gay** Trap/Cloud-Rap. Support: Antikörper, Team Reiben, Husmann mit ThirtyFive. WK 21,- AK 26,- → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**
- 20:00 **Stick Men** Die Stick Men sind ein um Bass- und Stick-Legende Tony Levin geschartes hochkarätiges Progressive-Rock-Trio. Eintritt: WK 36,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

**KÖLN**

- 19:30 **Retrouvée** – Durch Zeiten und Räume Das Quartett SYN.de verbindet abendliche Alte Musik mit Eigenkompositionen, Volksmusiktraditionen, imaginärer Folklore, indischer Silbensprache und Ostinato-Improvisationen. Eintritt: WK 12,-/18,- → **Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6**
- 20:00 **Der Schweiger** – »Schweiger singt Schweiger« CD-Release Konzert. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Joy Denalane** – »Let Yourself Be Loved« Soul- und R&B-Sängerin. Eintritt: WK 44,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Patricia Kelly** – »One More Year«-Tour Eintritt: WK 42,- bis 60,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **Still Corners** Synth-Pop Projekt von Greg Hughes und Tessa Murray. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **Talkin' Blues** Die Blues Talk Show der Kölner Blues-Ikone Richard Bargel. Heute mit Janice Harrington und der Talkin' Blues House Band. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **The Slow Readers Club** Indierock-Band. Eintritt: WK 18,- **Verschoben auf den 1. Februar 2022.** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Heike Krasko Jazz-Quintett** – »Krasko's Knusperjazz« Das Quintett rund um die Jazzsänge-

**14. Donnerstag**

**KONZERT**

**Still Corners**



Seit 2009 machen Sängerin Tessa Murray und Produzent und Songwriter Greg Hughes zusammen Musik, nachdem sich beide zufällig in London an einem Zugbahnhof trafen und auf Anhieb miteinander verstanden: Das Duo hat sich einer Mischung aus Dreampop und Synthpop verschrieben und bleibt diesem Stil seit dem Debüt »Remember Pepper« treu. Live wird dieser kühle und ätherische Sound trefflich um die Musiker Leon Duficy an der Gitarre, dem Bassisten Luke Jarvis und dem Drummer Jack Gooderham ergänzt: »Wir wollten schöne Gitarren und Drums und eine Jenseitigkeit hören, etwas undefinierbares zusammen mit einem klassischen Songwriting gekoppelt.«

**20:00** → **Köln, Gebäude 9**

rin Heike Krasko bietet eine bunte Mischung aus Jazz Standards, Popsongs und Jazzschlagern. Eintritt: WK 10,-/18,- AK 13,-/10,40 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

**BÜHNE**  
**BONN**

- 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Die Amerikaner Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield entwickelten die Komödie aus allen 37 Dramen Shakespeares, die im Normalfall zusammengekommen eine Spiel-ellänge von 120 Stunden hätten. Um den Schwierigkeitsgrad dieses irrwitzigen Unternehmens noch zu erhöhen, werden alle Rollen an diesem temporeichen Abend von nur drei Schauspielern in unter zwei Stunden gespielt. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personalität-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

20:00 **Bin nebenan - Monologe für Zuhause** Drei Monologe von Ingrid Lausund. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Circus Festival der Artisten** aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/122,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

**KÖLN**

20:00 **Für immer schön** Komödie von Noah Haidle. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

# 15

**Freitag**

**KINO**  
**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

**KONZERT**  
**BONN**

- 20:00 **ABBA Review** A Tribute to ABBA. → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Carolín No** – »No No«-Tour Das Singer/Songwriter-Duo Carolín & Andreas Obliego mit neuem Album. Eintritt: WK 25,-/20,- AK 30,-/25,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

**KÖLN**

- 18:00 **Jini Meyer** Sängerin Janine Meyer, elf Jahre Kopf der Band Luxuslärm, startet nach zwei Jahren Pause unter ihrem Spitznamen »Jini« Meyer ihr Solo-Comeback. Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 18:00 **Scott Matthew** Singer-Songwriter aus Australien. Eintritt: WK 25,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Blond** Indie-Pop-Band aus Chemnitz. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **Eivor** – »Segl«-Tour Eivør Páldóttir ist eine färöische Sopranistin, Musikerin und Songwriterin. Eintritt: WK 26,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Emil Bulls** – »25 To Live«-Tour Alternative Rockband aus München. Eintritt: WK 25,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Klee** Popband aus Köln. Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Lüsa** Dreampop. Eintritt: WK 16,- AK 21,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **We Invented Paris** – »Tour d'Aurevoir« Indiepop aus der Schweiz. Eintritt: WK 20,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 21:30 **Flick Knives** Punkrock. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

**JOTT WE DE**

14:00 **KM51** – Museumsralley Eine spannende Zeitreise durch die Jahrhunderte für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0227-6388020. Kostenlos (BNE-gefördert). → **Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Eftstadt-Gymnich**

**EXTRAS**  
**BONN**

19:00 **Viktor Orban's »illiberaler Staat und der (erneute) Niedergang der Demokratie** Der Vortrag von Dr. Philipp Adorf, Universität Bonn, erklärt das ideologische Fundament des semi-autoritären Systems und erläutert die Hintergründe des Aufkommens von politischen Positionen in westlichen Demokratien, die der heutigen liberalen Ordnung kritisch gegenüberstehen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

19:30 **Tumult1** Kneipenabend mit Musik. → **Kult14, Hochstadtenring 41**

20:00 **Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrltal. Eintritt: 15,- bis 100,- → **Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2**

**PARTY**  
**KÖLN**

23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

**BÜHNE**  
**BONN**

- 18:00, 21:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. WK ab 44,-/122,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Mira 10 – »Ikonen«. Gemeinsam mit drei Darstellerinnen kreiert Julia Riera in Mira 10 ihre eigenen Ikonen. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Leonore 40/45** Oper von Rolf Liebermann. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personalität-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Robert Griess** – »Apokalypso, Baby – Jetzt fängt der Spaß richtig an!« Griess ist ein begnadeter Satiriker alter Schule: Jeder Witz ein Treffer, jeder Satz mit doppeltem Boden und Fallhöhe. Intelligent, schwarzhumorig, charmant, böse. Eintritt: WK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Tanzwerke Vanek Preuß – »Aurora's Redlines«. Ein Tanzstück für die Alarmsgesellschaft. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

**13. Mittwoch**

**BÜHNE**

**Skalpell der Leidenschaft**



**20:00 Uhr** → **Bonn, Haus der Springmaus**

**15. Freitag**

**KONZERT**

**ABBA Review**



**20:00 Uhr** → **Bonn, Harmonie**

# 16

## Samstag

15. Freitag

KONZERT

### Carolín No



Das Singer-Songwriter-Paar Carolín & Andreas Obieglo, besser bekannt unter ihrem Bandnamen Carolín No, hat das aktuelle, siebte Studio-Album »No No« im Gepäck und ist auf Tour. Die Devise: nichts ausschließen und in kreativer Hinsicht jedes Geht nicht hinterfragen. Das Ausnahme-Duo sieht sich in der Tradition von Mey, Wecker und Co und schafft dabei mit dem erfrischenden Mix aus Hochdeutsch und Bayerisch dennoch etwas absolut Neuartiges. Konkret bedeutet das: Mehr Experiment, uneitle Virtuosität sowie warme und lebendige akustische und elektronische Sounds – das darf gelegentlich an Alison Krauss oder Bruce Hornsby, an OMD oder Haindling erinnern, dennoch ist und bleibt es immer unverwechselbar Carolín No.

20:00 → Bonn, Pantheon

#### KÖLN

- ▶ 20:00 **Für immer schön** Komödie von Noah Haidle. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 19,-/h2,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- ▶ 20:00 **Heidi Höcke steigt** aus Eine Farce von Ulrike Janssen. Eintritt: WK 17,-/h2,- AK 19,-/h4,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- ▶ 20:00 **Ill-Young Kim** - »Kim kommt!« Stand-up-Comedy. Eintritt: 21,-/h6,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- ▶ 20:00 **Rene Sydow** - »Heimsuchung« Kabarett um Leben und Tod. Eintritt: WK 17,-/h2,- AK 20,-/h5,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- ▶ 20:00 **SixxPaxx** - »Sixx In The City«-Tour Menstripshow. Eintritt: WK 34,- → *E-Werk, Schanzensstrasse 37*

#### LITERATUR

##### JOTT WE DE

- ▶ 19:30 **Ralf Kramp** Schwarzhumorige Krimi-Leshow. Eintritt: 10,- → *Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*

#### SPORT

##### BONN

- ▶ 20:30 **Telekom Baskets Bonn** - **Fraport Skyliners** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

#### EXTRAS

##### BONN

- ▶ 17:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Dottedorf - Von Quirinus bis Dänemark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmel-

dung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. [Rselmann@kultnews.de](mailto:Rselmann@kultnews.de). Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Quirinuskirche / Villenstraße*

- ▶ 18:00 **Im Spannungsfeld zwischen Erbindeinschaft und Völkerfreundschaft** Ein Gespräch über Besatzer, Besetzte und späte Staatsbürger mit Dr. Stefan Martens. Anmeldung unter [johanna.gremme@bonn.de](mailto:johanna.gremme@bonn.de). → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselaegerhof 1*
- ▶ 20:00 **Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrltal. Eintritt: 15,- bis 100,- → *Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2*
- ▶ 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 ([vanueuem-events.de](http://vanueuem-events.de)). Preis: 10,-/h8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

#### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für November 2021 ist der: **12. Oktober 2021**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

#### KINO

##### BONN

- ▶ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 27*

#### KONZERT

##### BONN

- ▶ 19:00 **Pianogipfel 2021** Acht Preisträger:innen aus 16 Jahren International Telekom Beethoven Competition Bonn kommen zu pianistischem Gipfeltreffen zusammen. Hinrich Alpers, Soo-Jung Ann, Filippo Gorini, Keiko Hattori, Tomoki Kitamura, Henri Sigfríðsson, Jingge Yan und Cummo Yin gewannen zwischen 2005 und 2019 Preise bei der Competition. Beim Gipfeltreffen präsentieren sie sich zunächst solistisch mit dem Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan oder alleine mit Werken von Ludwig van Beethoven, Leopold Godowsky/Frédéric Chopin und Johann Sebastian Bach. Als gemeinsamer Abschluss wird die Uraufführung Alexander Maria Wagners »Die Konkubinen Süleymans I.«, ein türkischer Marsch nach Ludwig van Beethoven, zu hören sein. Hierzu werden alle acht Pianist:innen gemeinsam an drei Flügel Platz nehmen. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- ▶ 20:00 **Achtung Baby!** A Tribute to U2. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

- ▶ 18:00 **SPH Music Masters** Regio-Finale des Bandcontests mit den Bands Chikano, Dantes Inferno, Horizion, Joe Bennick, Nocturne, Novotones & Shema Rosa. Eintritt: WK 12,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- ▶ 18:30 **Our Mirage & Vitja** Support: Breathe Atlantis & The Narrator. Eintritt: WK 17,- **Verschoben auf den 18. Mai 2022**. → *Helios37, Heliosstr. 37*
- ▶ 19:00 **Kochkraft durch KMA** - »Robert Kochkraft Insti«-Tour Kochkraft durch KMA verbindet ungehobelte Punkpower und engagierte Haltung. Eintritt: WK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- ▶ 19:00 **Nasty** Beatdown-Hardcore-Band aus Belgien. Support: Counterparts. Eintritt: WK ab 31,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- ▶ 20:00 **Fil Bo Riva** - »Beautiful Sadness«-Tour Fil lotet die Grenzen des Indie-Rock aus und überführt gleichzeitig die europäische Folktradition in die Moderne. Support: Luke Noa. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- ▶ 20:00 **Jazz at JAKI** Heute mit Ole Sinenl Super Constellation. In der neugegründeten Band sind neun der versiertesten straight-ahead Jazzmusiker des Landes versammelt. → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- ▶ 20:00 **Leila Akinyi** Hip-Hop. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- ▶ 20:00 **Pink Turns Blue** - »Tainted«-Tour Alternative-Rock-Band aus Berlin. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- ▶ 20:30 **Mariama** Exkursionen in den globalen Soul-Folk-Pop. Eintritt: WK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- ▶ 21:30 **Trixie & The Trainwrecks** Blues & Trash-Folk-Country. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### KÖLN

- ▶ 20:00 **Bridge Markland** - »Pension Schöllner in the box« Die berühmte Komödie »Pension Schöllner« für die Generation Popmusik - Eine Ein-Frau und Puppen-Verwandlungskunst-Playback-Show. Eintritt: WK 17,-/h2,- AK 20,-/h5,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- ▶ 20:00 **Für immer schön** Komödie von Noah Haidle. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 19,-/h2,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- ▶ 20:00 **Heidi Höcke steigt** aus Eine Farce von Ulrike Janssen. Eintritt: WK 17,-/h2,- AK 19,-/h4,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- ▶ 20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke** - »Unter Puppen« Sondervorstellung (Spezial: 10 Jahre Zirkuspferd) der Puppen-Improshow mit dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand, TV-Hund Wiewald, dem Kakerlak und der reizenden Charming Traudl. →
- ▶ 20:00 **Sturmwarrior** - »Norsemen«-Tour Die aus Norddeutschland stammende und von der Me-

tal-Szene der 80er Jahre inspirierte Band verbindet Heavy Metal-Hymnen mit der nordischen Mythologie. Special Guests: Wizard & Steel Shock. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

#### BÜHNE

##### BONN

- ▶ 18:00, 21:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/h2,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- ▶ 19:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Andrés Déri - »Mysterium Cosmographicum« - Das interaktive Format des Choreografen Andrés Déri und der Musiker György Szatmáry und Zolt Varga lädt die Zuschauer:innen ein, Teil der Performance zu werden. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- ▶ 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- ▶ 19:30 **Monsieur Pierre geht online** Komödie von Folke Braband nach dem Film »Un profil pour deux« von Stéphane Robelin. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- ▶ 19:30 **So gelacht ab 1/2** Acht Personalität-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- ▶ 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung unserer Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- ▶ 20:00 **Ludwig! jetzt mal unter uns** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne, Christoph Scheeben, Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- ▶ 20:00 **Tahnee** - »Vulvarines« StandUpComedy: Die Prix Pantheon-Jurypreisträgerin 2018 mit ihrem 2. Solo. Eintritt: WK 25,-/21,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- ▶ 21:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Tanzwerke Vanek Preuß - »Aurora's Redlines«. Ein Tanzstück für die Altaggesellschaft. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**pantheon**  
Siegburger Str.42  
53229 Bonn  
Tel.: 0228-21 25 21  
Tickets & Infos:  
[www.pantheon.de](http://www.pantheon.de)

#### OFFENE BÜHNE

##### 29. Offene Bühne Rheinland

Lassen Sie sich zwei Stunden durch mindestens sechs verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Eine Wandertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden. Künstler können sich bis einen Monat vor der Show bewerben. Mehr Informationen: [www.dioffene-buehne.de](http://www.dioffene-buehne.de)

Fr. 8.10., 20h



#### CAROLIN NO No No-Tour

Wer sie live erlebt hat, weiß: ein Abend mit Carolín & Andreas Obieglo ist weit mehr als ein Konzert. Es ist eine Feier, groß, intensiv und persönlich. Nichts ausschließen und in kreativer Hinsicht jedes „Geht nicht“ zu hinterfragen – das war die Devise der beiden Ausnahmekünstler Carolín & Andreas Obieglo bei der



Aufnahme ihres siebten Studio-Albums „No No“. „[...] Ganz selten kann ein Konzert die Besucher so nachhaltig staunen lassen [...]“  
Aachener Zeitung

Fr. 15.10., 20h

#### JEAN PHILIPPE KINDLER

##### Deutschland umtopfen

Es ist nun endlich mal wieder Zeit für Sie. Sie haben sich ihr Glück verdient. SIE werden aufblühen. Für den harten Weg nach oben hatten SIE nämlich nichts außer das richtige Geschlecht, eine satte Erbschaft und einen deutschen Namen. SIE sind self-made! Finden Sie, dass das ironisch klingt? Ja, so ist es auch gemeint. Wenn Sie bissige Satire, Albernheit und Kritik mögen, dann kommen Sie doch einfach zu meinem neuen Soloprogramm.



Di. 19.10., 20h

#### SARAH LESCH Triggerwarnung

Sarah Lesch zählt zur Sperspitze der neuen deutschen Liedermacherwelle. Sie weiß, wovon sie singt, und bringt nicht nur Standpunkt, sondern auch Lebenserfahrung auf die Bühne. Ihre poetisch-politischen Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen, aber auch von den Schattenseiten unseres Zusammenlebens im Privaten und Gesellschaftlichen. Sie krepelt das angestaubte Liedermachergenie um, vom Altherrenogmatismus zum lebensdienlichen, emanzipatorischen Kommentar unserer Zeit.



Sa 23.10., 20h

#### ROCK4 Back to Basic

Mit Songs von Pink Floyd, Rag'n'Bone Man, Radiohead, Sting und vielen Anderen wird Rock4 berühren und inspirieren und natürlich ihr Publikum mit holländischem Humor in das Konzert miteinbeziehen. Vier Männer und ihre Stimmen. Back To Basic, ein beeindruckendes Gesangserebnis.

Nach all diesen erfolgreichen Jahren ist es nun für Rock4 an der Zeit, zu ihren Wurzeln zurückzukehren.

So 24.10., 19h

weitere Pantheontermine im [Schnuess-Veranstaltungskalender](http://schnuess.de)



# 17

## Sonntag

Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Suchtpotenzial - »Sexuelle Belustigung«** Die Musik-Comedy-Queens lassen ihrer Albernheit freien Lauf. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **»Wohl bekloppt geworden«** Die Comedy Mix Show. Eintritt: 18,-/14,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

### JOTT WE DE

20:00 **Festival der Travestie** Eine Revue mit Witz, Gesang, großen Kostümen, Starparodien, perfekten Illusionen und Stand-up Comedy. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

### KINDER

#### BONN

10:00 **Eine fantastische Reise** Kostenloser Workshop (16. & 17.10., jeweils 10-12:30 Uhr) zum Entstehen eines Films für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Information und Anmeldung: Künstlerforum Bonn, Tel. 0228 - 9695309. → Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24

14:00 **Familien zocken** Ferienworkshop von 14-16 Uhr für Familien. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

### JOTT WE DE

15:00 **Getreide - Mehr als Schrot und Korn** Wissenswertes über Getreide - über Anbau, Verarbeitung, Eigenschaften, Produkte und seine wichtige Bedeutung für die Welt für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 02377 - 6388020. Kostenlos (BfE-gefördert). → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erfstadt-Gymnich

### MARKTPLATZ

#### BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der große Flohmarkt findet im Oktober von 8-18h zum letzten mal im Jahr 2021 statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

#### KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

### EXTRAS

#### BONN

14:00 **Repair- und Näh-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. Denn wer etwas repariert, wirft weniger weg. → Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

20:00 **Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal. Eintritt: 15,- bis 100,- → Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2

**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET**



www.schnuess.de

## 17. Sonntag

## KONZERT

### Chris Eckman



20:00 Uhr → Köln, Kantine

#### KÖLN

18:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

18:00 **Die Lage** von Thomas Melle. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Ilka Bessin - »Blöde Fragen, Blöde Antworten«** Comedy. Eintritt: WK 28,- → Verschoben auf den 27. März 2022. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Nicolas Evertsbusch - »Das Beste aus dem Evertsbusch«** Aus über 70 Liedern hat Nicolas Evertsbusch seine schönsten zusammenestellt. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

### JOTT WE DE

19:00 **Helmut Schleich & Uwe Steimle - »Mir san mir ... und mir ooch«** Ein kabarettistischer bayerisch-sächsischer Freundschaftsabend. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

### KUNST

#### BONN

11:30 **»Douglas Swan - Ein moderner Klassiker«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

### LITERATUR

#### JOTT WE DE

19:00 **Andy Neumann - »Zehn«** Andy Neumann liest aus seinem Thrillerdebüt, musikalisch umrahmt durch sein Soloprogramm als Sänger mit Akustikgitarre. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

### KINDER

#### BONN

11:15 **Offenes Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

# 18

## Montag

### KINO

#### BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

20:00 **Carl Palmer & Band** Der letzte Überlebende der legendären »Supergroup« Emerson, Lake & Palmer mit seiner Band. Verschoben auf den 11. Mai 2022. → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

20:00 **Hawkings & Niescier pres. »Intensity - Fire - Obsession«** Jazz. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

### BÜHNE

#### BONN

19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Alexander Vantourhouth - »Through the Grapevine«. Ein skurriler Pas de deux zweier Männer. Die Performer Alexander Vantourhouth und Axel Guérin zeigen ihre Körper, ohne jeglichen Schnickschnack. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:20 **Beethoven-Lounge** Musikalische Talkshow zum Beethovenjahr mit Dirk Kaftan und Gästen. Eintritt: WK 20,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

### EXTRAS

#### BONN

11:00 **Einführungsmatinée zu »La Cenerentola«** Seinen Zeitgenossen galt Gioacchino Rossini die Cenerentola als der Inbegriff einer komischen Oper. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1

11:15 **Germanen - Eine archäologische Bestandsaufnahme** Die Führung bietet neue Einblicke in die Welt der Germanen. Kosten: 13,-/10,50 → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:00 **Kostümführung durch das »moderne« Bonn** mit Kai-Ingo Weule als Oberbürgermeister Wilhelm Spiritus. Eintritt: 5,- → Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9

16:00 **Über die Wurzeln der Familie Lenné / Le Nain in der Wallonie** Die geschichtlichen Ursprünge der Familie liegen in Fariennes/Wallonie (Heiratsurkunde 1614). Die Geschichte ihrer Lehnsherren weist auf die Ursprungsgebiete der nordeuropäischen Gartenkunst in den burgundischen Niederlanden hin. Referent: Jost Brökelmann. → Stiftung Pfingstendorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Die Klangwelle 2021** Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Live-Acts und einem breiten gastronomischen Angebot. Benefizveranstaltung für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal. Eintritt: 15,- bis 100,- → Am Post Tower, Charles-De-Gaulles-Str. 2

20:00 **L'amour est plus fort que la haine, je crois à l'amour** Liebe ohne Grenzen? Anmeldung unter johanna.gremme@bonn.de. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1

## 18. Montag

## BÜHNE

### Beethoven-Lounge

### Dirk Kaftan



20:20 Uhr → Bonn, Pantheon Lounge

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für November 2021 ist der: **12. Oktober 2021**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

#### KÖLN

20:00 **Die Lage** von Thomas Melle. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Marie-Anjes Lump - »Mama ohne Plan«** nach dem kanadischen Comedy-Erfolg »Suddenly Mommy« von Anne-Marie Scheffler. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

### LITERATUR

#### BONN

11:00 **Freude frei - Reimfreude** Schreib- und Gestaltungsworkshop (18.-23. Oktober, täglich 11-15 Uhr) für 12- bis 14-Jährige. Anmeldung unter 0228 - 5552770 o. [info@literaturhaus-bonn.de](mailto:info@literaturhaus-bonn.de). Teilnahme kostenlos. → Literaturhaus Bonn, Botlcherplatz 1

19:00 **Kanada »Singular Plurality - singular pluriel«** Das Gastland der Frankfurter Buchmesse in Bonn mit Sophie Biavenou, Michel Jean, Catherine Mavrikakis, Heather O'Neill und Anne Carson. Lesung der deutschen Texte: Tajjana Pasztor. Die Übersetzer\*innen Patricia Klobusiczky und Andreas Jandl laden auf der Bühne der Bundeskunsthalle zur Tour d'Horizon durch das literarische Kanada. Die Autor\*innen präsentieren sie im Zoom-/Skype- oder Livegespräch. Veranstalter: Literaturhaus Bonn. Eintritt: WK 16,-/12,80 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

### KINO

#### BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 20:00 **Paddy Goes To Holyhead**  
Nachdem es um die 1988 von Paddy Schmidt in Darmstadt gegründete bekannteste deutsche Folk Rock Band etwas stiller geworden ist, startet Paddy nun in verschiedenen Formationen wieder durch. In der Harmonie werden sie als Akustiktrio »unplugged« auftreten. → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

► 19:30 **David Keenan** Irischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 15,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127  
► 20:00 **Clara Louise & Band** Musik & Poesie. Eintritt: WK 36,- → Luxor, Luxemburger Str. 40  
► 20:00 **Kayef** Kayef bedient sich in seiner Musik frei an Elementen aus Rap, Pop und R&B. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19. Dienstag

KONZERT

## Paddy Goes To Holyhead



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

### BÜHNE

#### BONN

► 19:00 **Mission IMPROssible** - »MI back on Stage!« Impro-Theater made in Bonn. Eintritt: 9,-/16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16  
► 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Jean-Philippe Kindler** - »Deutschland umtopfen« Der Prix Pantheon-Preisträger von 2020 und PoetrySlam-Meister denkt die Gesellschaft spielerisch. Die Zuschauer:innen erwartet eine Mischung aus präziser Slam-Poetry, Sprechgesang, Comedy-Elementen und Kabarett. Eintritt: WK 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

#### KÖLN

► 20:00 **Marie-Anjes Lump** - »Mama ohne Plan« nach dem kanadischen Comedy-Erfolg »Suddenly Mommy« von Anne-Marie Scheffler. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roanstr. 78

### LITERATUR

#### BONN

► 20:00 **Etel Adnan** vorgestellt von Klaudia Ruschkowski. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

### KINDER

#### BONN

► 10:00 **Das Papierlabor** Im Papierlabor trifft Kunst auf Wissenschaft und Technik. Ferienworkshop (19. bis 22. Oktober, 10-15 Uhr) für Kinder von 10 bis 14 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45  
► 10:15 **Green Screen** Herbstferienprogramm (19.-22. Oktober, jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 12-15 Jahren zur Ausstellung »Methode Rainer Werner Fassbinder. Eine Retrospektive«. Anmeldung unter [vermittlung@bundeskunsthalle.de](mailto:vermittlung@bundeskunsthalle.de) erforderlich. Kosten: 50,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4  
► 11:00 **Drucken, stempeln, zeichnen, vervielfältigen** Kreatives Miteinander im Sinne Joseph Beuys. Herbstferien-Werkstatt (19.-21. Oktober, jeweils 11-14 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 16,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2  
► 14:00 **Open Roberta Coding Hub** Aktionstag von 14-16 Uhr für Kinder ab 8 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

### EXTRAS

#### BONN

► 19:30 **»Der wilde Osten. Polen in den 1990er Jahren«** Gespräch mit Daniel Biskup (Fotograf) und Dr. Thorsten Smidt (Autor). Moderation: Dr. Simone Mergen (Historikerin und Leiterin des Bereichs Bildung und Vermittlung des Hauses der Geschichte). Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

19. Dienstag

BÜHNE

## Jean-Philippe Kindler



© F. ABEL / STUBETZ

Für jede politische Krise gibt es längst eine passende Atemübung. Der Gender Pay Gap lässt sich wunderbar weg tanzen. Und es ist doch schön, wenn Überstunden nicht bezahlt werden, der Chef aber sich »Bro« nennen lässt. Ausbeutung darf endlich nur dann Ausbeutung sein, wenn sie bemerkt wird! Denn wie Konrad Adenauer einst sagte: »good vibes only«. Wer das scheiße findet, bissige Satire, Albernheit und Kritik aber mag, ist bei Jean-Philippe Kindlers neuen Soloprogramm bestens aufgehoben. Denn umverteilen war gestern. Kinder will blühende Landschaften für alle! Seine konsequente Forderung: »Deutschland umtopfen!

20:00 → Bonn, Pantheon

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

**ABBA Review**  
Die ABBA Show  
**15.10.**  
Beginn: 20 Uhr

**ACHTUNG BABY**  
A Tribute To U2  
**16.10.** Beginn: 20 Uhr

**PADDY GOES TO HOLYHEAD**  
**19.10.** Beginn: 20 Uhr

**JOHN LEE HOOKER JR**  
**20.10.** Beginn: 20 Uhr  
SIEGBURG-KUBANA

**MYTALLICA**  
A Tribute To METALLICA  
**23.10.** Beginn: 20 Uhr

**MILLER ANDERSON**  
Sup.: T.C. COPPERFIELD  
**2.11.** Beginn: 20 Uhr

**Nacht der Gitarren**  
LULO REINHARDT  
ALEXANDR MISKO  
STEPHANIE JONES  
ELEONORA STRINO  
**3.11.** Beginn: 19:30 Uhr

**ERJA LYYTINEN**  
Sup.: IVY GOLD  
**7.11.** Beginn: 19 Uhr

## Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei [bonnticket](http://bonnticket.de) Hotline 0228 302010

KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:  
**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

# 20

Mittwoch

## KINO

**BONN**

19:00 **Cinéclub** Heute: »Rodin« - Drama von Jacques Doillon mit Vincent Lindon, Izia Higelin und Séverine Canele (OmU). Anmeldung bei Amélie Grondin: kulturrassistent@uni-bonn.de. Eintritt: 5,-/3,- → Institut français, Adenauerallee 35

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

## KONZERT

**BONN**

20:00 **Lazuli** ProgRock aus Frankreich. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

**KÖLN**

18:00 **Nacht der Gitarren** feat. Lulo Reinhardt (Deutschland), Alexandr Misko (Russland), Eleonora Strino (Italien) und Stephanie Jones (Australien). Eintritt: WK ab 28,50 → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Kay One** - »Sky Is The Limit«-Tour HipHop/Rap. Eintritt: WK 33,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Luciano** - »Aqua«-Tour Rapper aus Berlin. Eintritt: WK ab 4,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

21:00 **Matija** - »bybeskiesofyesterday«-Tour Alternative-Pop-Band aus München. Eintritt: WK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

22:00 **Cologne Music Week** Heute mit Tigermilch. Die Kölner Band erschafft sich zwischen Neo-Soul, Pop und Indie ihre eigene Soundpalette. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

**JOTT WE DE**

20:00 **John Lee Hocker Jr.** - »Testify«-Tour Eintritt: WK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

## BÜHNE

**BONN**

19:30 **Arabella** Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Richard Strauss. Dichtung von Hugo von Hofmannsthal. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20. Mittwoch

KONZERT

## John Lee Hocker Jr.



Mit John Lee Hooker Jr. kommt eine Ausnahmegröße des Chicago Blues nach 4 Jahren Europa-Abstinenz endlich wieder auf den alten Kontinent. Der 68-jährige Sohn von Blues-Legende Johnny Lee Hooker präsentiert Songs vom neuen Album »Testify«, aber natürlich auch altbekannte Hooker-Junior- und Senior-Stücke und virtuose Blues-Standards. Seine fünfköpfige Band gehört derzeit zum Besten, was international in Sachen Blues und Roots geboten wird. Hooker Jr. beschreibt das Rezept für seine Musik mit »zwei Teile R'n'B, ein Teil Jazz und ein fetter Teil down home blues«. Er begeistert und fesselt sein Publikum immer wieder aufs Neue, animiert die Zuschauer live häufig zum lauten Mitsingen und Tanzen und macht seine Konzerte so zu ganz besonderen, unvergesslichen, außergewöhnlichen Erlebnissen.

20:00 → Siegburg, Kubana

19:30 **Malente sucht Talente** (Gesung, Klatsch und krasse Köner - Die erste Bonner Castingshow. Eintritt: WK ab 20,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **Circus Festival der Artisten** aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Philipp Weber** - »Künstliche Idiote! - Der Homo digitalis und seine analogen Affen« Ka-

barett. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

**KÖLN**

18:00 **Piplies & LaMinga** - »Feierabend!« Das rasante Damendoppel bietet Lokalkolorit. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

19:30 **Timon Krause** - »Comedy in Mind« Das neue Entertainmentprogramm des 25-jährigen Mentalisten. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Jakob Friedrich** - »Ich schaff mehr wie Du!« Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

## EXTRAS

**BONN**

11:00 **Roma Aeterna - Fakten und Fiktionen zur Gründung Roms** Zu diversen Mythen und mit ihnen verknüpfbaren historischen Ereignissen lassen sich literarische Zeugnisse und Darstellungen der Bildenden Kunst heranziehen. Eine kurzweilige, reich bebilderte Übersicht zu den Anfängen Roms mit Referentin Dr. Angelika Deichs. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 **265. Philosophisches Café** Das Philosophische Café bietet seit 1998 die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → PAUKE -Life- Kulturbistro, Endenicher Str. 43

# 21

Donnerstag

## KINO

**BONN**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

## KONZERT

**BONN**

19:00 **Toys2Masters** Newcomerfestival. Heute: Pro Level. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Goldmeister** Mit Goldmeister hat der Oldtime Jazz und Swing der Gatsby-Generation wieder einen Namen. Ein betörender Mix aus deutschen Hip-Hop-Texten und dem Jazz der 20iger Jahre. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

**KÖLN**

19:00 **Cologne Music Week** Heute: Pop NRW Abend mit Die P / Moglii I Lota. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Eamonn McCormack & Joanna Connor** Blues-Rock Double Bill. Eintritt: WK 25,- → Yard Club, Neußter Landstr. 2

20:00 **Josh Savage** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Prinz Pi** Kreuzberger Rapper. Eintritt: WK 33,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Reihe M präsentiert: Razen** Die Band wurde 2010 als Duo von Brecht Aemel und Kim Delcour gegründet und wuchs im Laufe der Jahre auf Ensemblegröße. Sie setzt Improvisation und Drone-Eigenschaften von Streich- und Blasinstrumenten ein, um Landschaften mit intuitiven langen Tönen zu formen. Im vergangenen Jahr veröffentlichte die Gruppe zwei Alben, die beide für die für Razen typische Mischung aus psychedelischer Musik, Alter Musik und zeitgenössischen spektralen Ansätzen stehen. Eintritt: WK 12,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Olaf Bossi** - »Endlich Minimalist... aber wohin mit meinen Sachen?!« Ein humorvoll aufgearbeitetes Comedy- & Kabarett-Programm durch den Weniger-ist-mehr-Dschungel. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Ohne Rolf** - »Jenseitig« Lesekabarett mit Christof Wolffsberg und Jonas Anderhub. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **Philipp Huguet** - »Bleublanc-blues« Der Chanson-Sänger präsentiert sein brandneues Programm. Eintritt: WK 14,-/11,20 AK 17,-/13,60 → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akın Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

**JOTT WE DE**

20:00 **Philippe Huguet** - »Bleublanc-blues« Der Chanson-Sänger präsentiert sein brandneues Programm. Eintritt: WK 14,-/11,20 AK 17,-/13,60 → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

**BÜHNE**

**BONN**

19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akın Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Premiere: Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Circus Festival der Artisten** aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Hicks and Reynolds - »Making Impressions and Other Failures«. Das Duett, das sich mit ekstatischen und eigenartigen Gesten beschäftigt, beleuchtet auf humorvolle Art den Versuch, bei anderen Menschen einen Eindruck zu hinterlassen und dem gnadenlosen Scheitern daran. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Nightwash Live XXL** Stand-up Comedy mit Benni Stark (Moderator), Robert Alan, Ill-Young Kim und Nicole Jäger. Eintritt: WK 25,60 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Paarshit** - »Jeder kriecht, wen er verdient!« Theatercomedy mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Basler ballert 2:0** - »Heute schon gelacht?« Basler wird erneut die Bühnen rocken, von seinen legendären Auftritten im Trikot von Werder Bremen, Bayern München und dem 1. FC Kaiserslautern erzählen und dabei Anekdoten und Geschichten aus einer Zeit erzählen, als Fußball noch Menschen sein durften. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Ohne Rolf** - »Jenseitig« Lesekabarett mit Christof Wolffsberg und Jonas Anderhub. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **Olaf Bossi** - »Endlich Minimalist... aber wohin mit meinen Sachen?!« Ein humorvoll aufgearbeitetes Comedy- & Kabarett-Programm durch den Weniger-ist-mehr-Dschungel. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Philipp Huguet** - »Bleublanc-blues« Der Chanson-Sänger präsentiert sein brandneues Programm. Eintritt: WK 14,-/11,20 AK 17,-/13,60 → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akın Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **Pujan** - »Auf Bewährung« Comedy. Eintritt: 21,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Rage** von Simon Stephens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

20:00 **René Marik** - »ZeHage!« Puppen-Comedy mit Maulwurf, dem Frosch Falkenhorst und Kalte, dem Eisbären. Eintritt: WK 32,50 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Vernissage: EmHa Manfred Heitzer** - »Kopfkino Reloaded - vom Kopf aufs Brett« Bilder, Collagen und Objekte in PopArt/StreetArt, vorwiegend auf Holzbrettern. Ausstellung vom 21.10. bis 14.11. → Kult41, Hochstedtinger 41

20:00 **Nastassja Martin** - »An das Wilde glauben« Moderation: Thomas Fechner-Smarsny. Veranstalter: Literaturhaus Bonn. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → Institut français, Adenauerallee 35

20:00 **Dolf Hermannstädter** - »Warum dauert es so lange, bis es besser wird?« Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 **Open Roberta Coding Hub** Aktionstag von 14-16 Uhr für Kinder ab 8 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Pujan** - »Auf Bewährung« Comedy. Eintritt: 21,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Rage** von Simon Stephens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

20:00 **René Marik** - »ZeHage!« Puppen-Comedy mit Maulwurf, dem Frosch Falkenhorst und Kalte, dem Eisbären. Eintritt: WK 32,50 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Vernissage: EmHa Manfred Heitzer** - »Kopfkino Reloaded - vom Kopf aufs Brett« Bilder, Collagen und Objekte in PopArt/StreetArt, vorwiegend auf Holzbrettern. Ausstellung vom 21.10. bis 14.11. → Kult41, Hochstedtinger 41

20:00 **Nastassja Martin** - »An das Wilde glauben« Moderation: Thomas Fechner-Smarsny. Veranstalter: Literaturhaus Bonn. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → Institut français, Adenauerallee 35

20:00 **Dolf Hermannstädter** - »Warum dauert es so lange, bis es besser wird?« Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 **Open Roberta Coding Hub** Aktionstag von 14-16 Uhr für Kinder ab 8 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfennisdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Assistierter Suizid** Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf zur Durchsetzung des Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch genommen werden. Referent: Dr. Peter Schneemelcher

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 27

JOTT WE DE

19:00 Klassiker der Filmgeschichte Informationen unter roemerthermen-zuelpich.de. Anmeldung erforderlich: 0252-83806100 o. info@roemerthermen-zuelpich.de. Eintritt frei. -> Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1

KONZERT

BONN

19:00 Toys2Masters Newcomerfestival. Heute: Pro Level. WK 6, -AK 8,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 Versengold - »Folknächte« Folk-Rockband. Special Guests: MacPiet & Russkaja. Eintritt: WK 39,- -> Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 BSÍ BSÍ sind Silla Thorarensen (Schlagzeug & Gesang) und Julius Pollux Rothländer (Bass & Zehnen-Keyboard) aus Island. Eintritt: WK 15,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Druckluft - »Hits Don't Lie!«-Tour Vollbrass. WK 20,50 -> Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Fiasco - »Glor!asko« Kölsche Band. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Durchbruch-Tour Akustik-Pop-Trio. WK 22,- -> Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Mal Élévé - »Résistance mondiale«-Tour Der Ex-Frontsänger von Irie Révoltés mit seinem ersten Solo-Album. Support: Awa. Vershoben auf den 7. Mai 2022. -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 Shame Indie-Rock-Quintett aus London. Eintritt: WK 22,- Vershoben auf den 14. April 2022. -> Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

22:00 13 Year Cicada Eintritt: WK 15,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

JOTT WE DE

21:00 ABBA Fever ABBA-Tribute-Show. Eintritt: WK 19,- AK 23,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 R.A.M Party The best of Rock, Alternative and Metal. -> MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Circus Festival der Artisten aus Zirkus und Varieté. WK ab 44,-/122,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2021 ist der: 12. Oktober 2021

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 27

KONZERT

BONN

16:00 »SonJa'ZZ« Heute: Wolperath - Easy Listening. Eintritt frei. -> Sonja's, Friedrichstr. 13

19:00 Jazzfest Bonn 2021 Heute: Doppelkonzert mit dem Bundesjazzorchester und Klaus Doldinger's Passport. Eintritt: WK ab 30,- -> Telekom Forum, Landgrabenweg 151

19:30 Tanja Haller - »Von Piaf bis Porter« Ein frech-fröhliches Potpourrie aus Chansons sowie Jazz- und Latin-Standards mit Tanja Haller (vocals) und Thomas Friedrichs (piano). Eintritt: WK 9,- bis 23,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Kasalla - »Et Levve es zöröck«-Tour Kölschrock. -> Brückentorforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Mytallica A Tribute to Metallica. -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Sarah Lesch WK 26,-/122,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

mentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft mit Kathrin Stangl. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 10,- -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

BONN

22:00 Nachgefragt: Leonore 40/45 Nach der Vorstellung von Leonore 40/45 stellen sich Regisseur Jürgen R. Weber und Operndirektor Andreas K. W. Meyer den Fragen der Zuschauer. Anmeldung unter alessia.heider@bonn.de. -> Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

23. Samstag

KONZERT

Sarah Lesch



Sarah Lesch zählt zur Speerspitze der neuen deutschen Liedermacherwelt. Sie weiß, wovon sie singt, und bringt nicht nur ihren Standpunkt, sondern auch ihre Lebenserfahrung mit auf die Bühne. Ihre poetisch-politischen Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen, aber auch von den Schattenseiten unseres Zusammenlebens im Privaten und Gesellschaftlichen. Sie krepelt das angestaubte Liedermachergreum, vom Altherren dogmatismus zum lebendigen, emanzipatorischen Kommentar unserer Zeit. Engagement statt Zeigefinger. Witz statt Wut. Gefühl, statt Gefälligkeit. Mit Zuversicht ist Sarah Lesch auch 2021 auf Tour - mit Hygienekonzept und ihrem mitten im ersten Shutdown erschienenen, vierten Album »Der Einsamkeit zum Trotz«.

20:00 -> Bonn, Pantheon

23. Samstag

KONZERT

Mytallica



20:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

KÖLN

20:00 2erSitz - »Wird schon werden«-Tour Die Musik der Neo-Hippies bewegt sich zwischen Hip-hop, Songwriter und Pop. Eintritt: WK 15,- -> Vershoben auf den 2. April 2022. -> Subway, Aachener Str. 82

20:00 Cologne Music Week Heute: Showcase mit Parra for Cuva / Sofia Portanet / Sophia Kennedy. -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 dArtagnan - »Feuer & Flamme«-Tour Folkrock. Eintritt: WK 23,- -> Vershoben auf den 25. März 2022. -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Finalkonzert Deutscher Dirigentenpreis mit dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Gürzenich-Orchester Köln und dem Ensemble und Internationales Opernstudio der Oper Köln. -> Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Jazz at JAKI Heute mit dem Christine Corvisier stet »Chanson de Cologne«. -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:30 A Pony Named Olga Country-Punk & Polka-Billy aus Berlin. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Ragetrack Tribute to Rage Against The Machine. Support: Birds View. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Circus Festival der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/122,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) Die Amerikaner Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield entwickelten die Komödie aus allen 37 Dramen Shakespeares, die im Normalfall zusammengenommen eine Spiellänge von 120 Stunden hätten. Um den Schwierigkeitsgrad dieses irrwitzigen Unternehmens noch zu erhöhen, werden alle Rollen an diesem temporären Abend von nur drei Schauspielern in unter zwei Stunden gespielt. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 So gelacht ab 1/2 Acht Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Souvenir Komödie mit Musik von Stephen Temperley. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Bin nebenan - Monologe für Zuhause Drei Monologe von Ingrid Lausund. -> Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Into The Fields 2021 Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Coocondance - »Hybridity«. Auf der Suche nach dem »ungedachten Körper« treffen die Tradition des Thai-Boxens und das romantische Ballett des frühen 20. Jahrhunderts aufeinander und verwandeln die Performer in schwebende Kreaturen. Eintritt: 15,-/19,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Lebenszeichen Monologe & Dialoge. Eintritt: 10,-/17,- -> iik theater im keller, Rochusstr. 30

20:00 Mensch, Puppe! - »Der Kirchgarten« Eine russische Komödie von Anton Tschchow als Figurentheater für Erwachsene. Eintritt auf Spendenbasis. -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Simone Solga - »Ihr mich auch!« »Ihr mich auch!« ist eine zwei Stunden lange Unabhängigkeitserklärung vom Land der Besessenen, Untergangsprediger und Meisterheuchler - und als solches bestes Politikballett. Eintritt: 24,20/18,50 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

17:00 PREMIERE: Let's sing another song boys (and girls)! Multimedia-Performance: In einem Parcours aus performativen, installativen und interaktiven Elementen befragt das Künstlerinnenkollektiv Polar Publik das Phänomen Protest hörbar, sichtbar und greifbar, untersucht dessen Facetten und Werkzeuge. Eintritt: 19,-/12,- -> Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

19:00 Linea alba Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- -> Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

19:15 1 Live Köln Comedy-Nacht XXL Das Comedy-Highlight des Jahres. Eintritt: WK ab 34,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Der Zauberer von Oz - There is no place like home Irgendwo über dem Regenbogen soll das Land Oz sein, in dem alle Träume wirklich wahr werden. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- -> Theater der Keller in der Tanz-aktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Frizzles - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln« Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- -> Atelier Theater, Rooststr. 78

20:00 Melanie Haupt - »Hauptquartier« Showdown im Großbühn mit Melanie Haupt in 23 Rollen und Jonathan Bratoeff an Gitarre und Bass. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

**Reduzierte Auslaufmodelle**

**Ihr E-Bike-Spezialist**

**Drahtesel**

Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

- 20:00 **Starbuds Comedy** - »Jump!« Comedy Show. Eintritt: 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8
- 20:00 **Torsten Sträter** - »Schnee, der auf Ceran fällt« Comedy. Eintritt: VK 29,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

### LITERATUR

- 18:00 **Benhard Hanneken** - »Deutschofolk - Das Volksliedrevival in der BRDDR« Lesung mit Musik: In seinem Buch unternimmt Autor Bernhard Hanneken erstmals den Versuch, die Geschichte des Volkslied-Revivals der 1970er Jahre in beiden deutschen Staaten umfassend darzustellen. → *Aula des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, Max-Planck-Str. 24-36*

- 20:00 **Benedict Wells & Jacob Brass** - »Hard Land«-Tour Mit seinem neuen Roman »Hard Land« geht Benedict Wells auf Club Tour. Dabei wird der Bestsellerautor musikalisch von Singer-Songwriter Jacob Brass begleitet. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

### KINDER

- 15:30 **Mensch, Puppe!** - »Die Bremer Stadtmusikanten« Figurentheater ab 3 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34*
- 20:00 **Teatro Trono** - »Das Land, in dem es kein Unrecht gibt« Gastspiel von Teatro Trono aus Bolivien für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### SPORT

- 14:00 **Bonner SC - SC Preußen Münster** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

### MARKTPLATZ

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

### EXTRAS

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Bornheimer Straße gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

### KINO

- BONN**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 27*

### KONZERT

- 11:00 **Palm am Sonntag** Matinee-Konzert mit Pianist Theo Palm und der Kölner Sängerin Anna Fischer. Eintritt: VK 18,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:00 **Gerry Mcavoy's Band Of Friends** The Music of Rory Gallagher. Eintritt: VK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2021** Heute mit der Jan Garbarek Group. Eintritt: VK ab 30,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- 19:00 **Rock4** - »Back to Basic« Das niederländische Vokal-Quartett kehrt zu ihrer Anfangszeit zurück, in der es allein um die Kombination von Gesang und Vokalakrobatik ging. Eintritt: VK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

- 18:00 **Scott Hamilton Quartett** Der amerikanische Saxophonist Scott Hamilton ist einer der letzten Weltstars des Swing. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Erasure** - »The Neon«-Tour Vince Clark und Andy Bell gelten als eines der weltweit erfolgreichsten Pop-Duos und sind bekannt für ihre außergewöhnlichen und spektakulären Live-Shows. Eintritt: VK ab 45,- → *Verschoben auf den 14. Mai 2022. → Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Low Roar** Post-Rock/Electronic/Ambient-Projekt von Ryan Karazija. Eintritt: VK 18,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **Hang Massive** - »Great Bliss«-Tour Die Show kombiniert

die entspannenden akustischen Klänge des Hang mit ekstatischen Tanzbeats. Eintritt: VK 24,50 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

### BÜHNE

- BONN**
- 14:00, 18:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. VK ab 44,-/22,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00 **Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **Anka Zink** - »Gerade nochmal gutgegangen!« Kabarett. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **Matthias Rödder** - »Wenn du durch die Hölle gehst, geh weiter!« Am Klavier begleitet von Barbara Nussbaum. Eintritt: VK 9,- bis 23,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne. Heute: Cielarqoje - »Escape« → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Rainald Grebe** - »Das Münchhausenkonzert« Für sein sechstes Solo hat Rainald Grebe einen alten Schmöker zur Hand genommen: »Des Freiherrn Münchhausen wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande« aus dem Jahr 1786. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- KÖLN**
- 17:00 **Let's sing another song boys (and girls!)** Multimedia-Performance: In einem Parcours aus performativen, installativen und interaktiven Elementen befragt das Künstler:innenkollektiv Polar Pu-

## 24. Sonntag

## KONZERT

### Erasure



Köln, Palladium → *Verschoben auf den 14. Mai 2022*

- blick das Phänomen Protest hörbar, sichtbar und greifbar, untersucht dessen Facetten und Werkzeuge. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 18:00 **Gudrun Höpker & Gerd Buurmann** - »Höpker & Buurmann haben Krach« Gudrun Höpker und Gerd Buurmann präsentieren die berühmtesten und komischsten ehelichen Streitereien der Literaturgeschichte von Adam und Eva bis Kermit und Miss Piggy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 19:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Das süße Verzweifeln** Eine Privatkomödie nach Interviews von André Müller. Eintritt: VK 17,-/12,-, AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFakult, Siegburger Str. 233v*
- 20:00 **Jakob Mayer** - »Pommes sind ok« Komik, Musik und mehr. Eintritt: VK 17,-/12,-, AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Barbara Ruscher** - »Mutter ist die Bestie!« Vorpremiere des neuen Comedy/Kabarett-Programms. Eintritt: VK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antiken und Kuriosen. → *Bonner Innenstadt*

**ANTIK  
KUNST & DESIGN  
MARKT**

Sonntag  
**24. Okt.**

11-18 Uhr

**Bonn  
Friedensplatz**

www.rhein-antik.de

### EXTRAS

- BONN**
- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 196946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder unter 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*
- 11:15 **Germanen - Eine archäologische Bestandsaufnahme** Die Führung bietet neue Einblicke in die Welt der Germanen. Kosten: 13,-/10,50 → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

## 24. Sonntag

## BÜHNE

### Anka Zink



Anka Zinks aktuelles Programm »Gerade nochmal gutgegangen« ist wie eine Fahrt auf der Titanic, bei der der Eisberg umschiff wird, während neue in Sicht sind. Wo sich die einen nur noch in der Nähe der ausgeschluderten Fluchtwege aufhalten und die anderen auf Deck ihre Bestellungen aufgeben, guckt Anka Zink statt in die Röhre ins Fernglas. Weil sie das von der Bar aus macht, wird diese Fahrt so richtig lustig. Ein visionäres Programm mit hohem Wellengang und einer sturmerfahrenen Anka Zink, die ein bisschen Mut gegen das »Zurück-zur-Normalität-Virus« einimpft.

19:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

## 24. Sonntag

## KONZERT

### Gerry Mcavoy's Band Of Friends



19:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 20:00 **Ezio** Gitarrenorientiertes Singer-/Songwriter-Duo. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

► 19:00 **Iliza** »Back In Action« US-amerikanische Stand-up-Komikerin, Moderatorin und Schauspielerin. Eintritt: WK 36,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

► 20:00 **Ane Brun** »After The Great Storm« Tour Norwegische Singer/Songwriterin. WK 32,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

► 20:00 **Dotan** Niederländischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 20:00 **Thousand Thoughts** Thousand Thoughts aus London verbindet Elemente des Nu Metal mit Alternativer Rock. Eintritt: WK 16,- Vershoben auf den 1. April 2022. → MIT, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **Tricky** Der Trip-Hop-Pionier kommt mit seinem 14. Studioalbum »Fall To Pieces«. Eintritt: WK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 **Yungblud** »Life on Mars« Tour Britischer Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist. Eintritt: WK 32,50 Vershoben auf den 4. Juni 2022. → Palladium, Schanzenstr. 40

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Frieda Braun** »Jetzt oder nie!« Kabarett/Comedy. Eintritt: 29,-/25,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Tausendmal berührt** An einem Abend durch 1000 Jahre

## 25. KONZERT

### Ezio



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

Deutsche Popmusik - musikalische Lesung mit Stefan Üblacker, Klaus Marschall und Kabarettist Henning Schmidtke am Klavier. Eintritt: WK 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

#### KÖLN

► 19:30 **Devil's Exorcist** - »Kill your Demon« Interactive Theatre. Vershoben auf den 26. September 2022. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

### LITERATUR

#### BONN

► 19:30 **Felicitas Hoppe** - »Die Nibelungen« Moderation: Almuth Voß. Veranstalter: Literaturhaus Bonn. → Bootshaus des Bonner Ruder-Vereins, Wilhelm-Spiritus-Ufer 2

► 19:30 **Judith Hermann** - »Daheim« Judith Hermann erzählt in ihrem neuen Roman, nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2021, von einem Aufbruch: Eine alte Welt geht verloren und eine neue entsteht. Eintritt: WK 15,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1

#### KÖLN

► 20:00 **Thorsten Nagelschmidt** - »Arbeit« Thorsten Nagelschmidt hat mit »Arbeit« einen großen Gesellschaftsroman über all jene geschrieben, die nachts wach sind und ihren Job erledigen, während Studenten und Touristen feiern. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 20:00 **Axel Zwingenberger** Boogie Woogie Piano solo. WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

► 20:00 **Gotthard** Schweizer Hard-Rock-Band. Special Guest: Magnum. WK ab 49,- Vershoben auf den 27. April 2022. → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

► 20:00 **Marcella Rockefeller** singt Plate und Sommer Marcella präsentiert Lieblingslieder aus der Feder von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

### JOTT WE DE

► 20:00 **Paveier** »ustjöstpelt« Die Kölner Kultband präsentiert sich in Wohnzimmer-Atmosphäre, ganz ohne E-Gitarren und Rock-Schlagzeug. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Gag Test Dummies** - »GTD Comedy Slam« Moderator und »Gag-Lord« Andy Sauerwein lässt maximal sechs Comedians gegeneinander antreten. Eintritt: 18,50/13,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Herbert Knebls Affentheater** - »Außer Rand und Band« Musik-Comedy. Eintritt: WK 29,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → Werkstatt, Rheingasse 1

#### KÖLN

► 19:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

► 19:30 **Devil's Exorcist** - »Kill your Demon« Interactive Theatre. Vershoben auf den 27. September 2022. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

► 20:00 **20.000 Meilen unter dem Meer** nach Jules Verne für Zuschauer ab 10 Jahren. In seiner Bearbeitung des Weltklassikers befragt Regisseur Markolf Naujoks den gegenwärtigen Zustand der Meere aus der Zukunftsperspektive. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

### LITERATUR

#### BONN

► 20:00 **Theodor Wolff** - »Die Schwimmerin« Vorstellung des Romans. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

### KINDER

#### BONN

► 15:00 **Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

# 2021 OKTOBER

# Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

WDR ROCKPALAST-CROSSROADS-FESTIVAL  
03. - 09.10.21

SO 03.10. 19:15 UHR	TRIXSI + STAINER & MADLAINA WDR Rockpalast-Crossroads-Festival	
MO 04.10. 19:15 UHR	VOLA + THE DUST CODA WDR Rockpalast-Crossroads-Festival	
DI 05.10. 19:15 UHR	MOTORJESUS + THE HANGMEN WDR Rockpalast-Crossroads-Festival	
MI 06.10. 19:15 UHR	L.A. SALAMI + DONNA BLUE WDR Rockpalast-Crossroads-Festival	
DO 07.10. 09:15 UHR	MASSIVE WAGONS + D'ANGEROUS WDR Rockpalast-Crossroads-Festival	
FR 08.10. 19:15 UHR	MOTHER'S CAKE + SHIRLEY HOLMES WDR Rockpalast-Crossroads-Festival	
SA 09.10. 19:15 UHR	THE HOLY + APRIL ART WDR Rockpalast-Crossroads-Festival	
SO 10.10. 19:00 UHR	UDO JÜRGENS - Unvergessen! Musikalische Erinnerungen von und mit ALEX PARKER	
DI 12.10. 20:00 UHR	KIERAN GOSS & ANNIE KINSELLA Irische Singer/Songwriter	
MI 20.10. 20:00 UHR	LAZULI ProgRock aus Frankreich	
SO 24.10. 20:00 UHR	GERRY McAVOY'S BAND OF FRIENDS The Music of Rory Gallagher	
DI 26.10. 19:00 UHR	AXEL ZWINGENBERGER Boogie Woogie Piano solo	
MI 27.10. 20:00 UHR	PLANSCHMALÖÖR Kölscher Surf-Pop	
DO 28.10. 20:00 UHR	BOSSTIME A Tribute To Bruce Springsteen	
SA 30.10. 20:00 UHR	IRISH STEW Celtic Folk Rock	

BEI UNBESTUHLTEN VERANSTALTGEN GILT DIE 2-G REGEL + PCR TEST.

FÜR BESTUHLTE VERANSTALTUNGEN WERDEN DIE 3-G REGELN ANGEWENDET.

DAS KARTENKONTINGENT IST LIMITIERT!

ES GILT DIE AKTUELLE CORONA-SCHUTZVERORDNUNG!

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE

HARMONIE BONN/ENDENICH  
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN  
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket Hotline 0228  
kölnticket westticket 502010

## 25. Montag

## KONZERT

### Yungblud



Köln, Palladium → Vershoben auf den 4. Juni 2022

# 27

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Planschemalöör** Kölscher Surf-Pop. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 19:30 **Nadia Singer solo** - »Träumereien - Ein romantischer Klavierabend« Werke von Liszt, Chopin, Gounod, Berlioz, Wagner, Meyerbeer und Ravel. Eintritt: WK 29,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn* 24

► 20:00 **Bonnvoice** Der Bonner Chor unter Leitung von Tono Wissing ist 2018 in der WDR-Ausscheidung »Bester Chor des Westens« geworden. Eintritt: WK 19,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

► 19:00 **Stan Webb's Chicken Shack** Eine der langlebigsten britischen Blues-Rock-Bands: Chicken Shack wurden bereits 1965 gegründet. Eintritt: WK 31,50 → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 19:30 **zamus: advanced - Abschlusskonzert 2021** Die drei diesjährigen ausgewählten Ensembles des Förderprogramms zamus: advanced, Lo Deconcert, The Present, Carine Tinney & Lukas Henning, stehen exemplarisch für die große künstlerische und stilistische Vielfalt in der Alte-Musik-Szene, die sich kreativ zwischen Forschung, Neuer Musik, Performance und Experiment bewegt. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Ventana, Elisabeth-von-Mumm-Platz 4*

## HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

► 20:00 **Brass Against Das** in Brooklyn ansässige Kollektiv covert mit einzigartigen Bläser-Arrangements neben Klassikern von Rage Against The Machine auch weitere Protestsongs. Eintritt: WK 23,- *Verschoben auf den 31. Mai 2022.* → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 20:00 **Krazy** Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Nashville Live!** Greatest Hits of Country Music. Eintritt: WK 44,- bis 53,- *Verschoben auf den 2. Juni 2022.* → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

► 21:00 **Frayle / Purple Dawn Doom.** Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Some Sprouts** Indiepop. Special Guest: Telquist. Eintritt: WK 15,- → *MTÇ, Zulpicherstr. 10*

► 22:00 **Schwarte, Mutz & Düse** Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

### JOTT WE DE

► 20:00 **Paveier »usjestöpselt«** Die Kölner Kultband präsentiert sich in Wohnzimmer-Atmosphäre, ganz ohne E-Gitarren und Rock-Schlagzeug. Die Songs bekommen durch die Akustik-Versionen einen ganz anderen, unverwechselbaren Klang. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,-

→ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 19:30 **Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Circus Festival der Artisten** aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Werner Koczwarza** - »Mein Schaden hat kein Gehirn genommen!« Kabarett über Hirnforschung und Humor. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

► 19:00 **20.000 Meilen unter dem Meer** nach Jules Verne für Zuschauer ab 10 Jahren. In seiner Bearbeitung des Weltklassikers befragt Regisseur Markolf Naujoks den gegenwärtigen Zustand der Meere aus der Zukunftsperspektive. Eintritt: WK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

► 20:00 **Bademeister Schaluppe** - »Chlorreiche Tage« Bademeister Schaluppe steht wie ein Fels in der künstlichen Brandung des Wellenbades. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roomstr. 78*

► 20:00 **Eva Eiselt** - »Wenn Schubladen denken könnten« Kabarett. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

► 20:00 **Marc Weide** - »Kann man davon leben?« Fun meets magic - Der Zauberer verbindet verblüffende Illusionen, großartige Unterhaltung und jede Menge Spaß. → *Scala, Uhländstr. 9, Leverkusen*

► 20:00 **Michael Eler** - »Gefährlich ehrlich« Das neue Programm des wortgewaltigen Komikers gibt bizarre Tipps, wie man sich erfolgreich durch schwierige Situationen flunkert und zeigt, wohin absolute Ehrlichkeit führen würde. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

# 28

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► 19:30 **Nadia Singer solo** - »Träumereien - Ein romantischer Klavierabend« Werke von Liszt, Chopin, Gounod, Berlioz, Wagner, Meyerbeer und Ravel. Eintritt: WK 29,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn* 24

► 20:00 **Bosstime** A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band. Eintritt: WK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:15 **Björn Heuser** - »Mer stonn zesamme« Kölsches Mitsing-Konzert. Eintritt: WK 22,- → *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*

#### KÖLN

► 19:00 **Juse Ju** - »Millennium«-Tour Rapper. Eintritt: WK 19,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 19:30 **Deine Lakaien** - »Dual«-Tour Alexander Veljanov und Ernst Horn arbeiten seit 1985 konsequent an ihrer Vision von elektronischer avantgardistischer Musik. Das enge Darkwave-Korsett der Anfangszeit wurde abgestreift. Fusionen mit klassischer Musik und die generelle Lust am Experiment bestimmen den einzigartigen Sound der Band. Eintritt: WK ab 40,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

► 20:00 **Jacob Lee** - »Parchment«-Tour Australischer Pop-Singer-Songwriter. Eintritt: WK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Starlite Campbell Band** British Blues. → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:30 **Gregor McEwan** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 21:00 **Wolf & Moon** Wolf & Moon's Musik lebt von der Dichotomie ihrer Stimmen und vereint verträumten Indie-Folk mit elektronischen Elementen. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 20:00 **Friedemann Weise** - »Bingo - Drei Akkorde, die Wahrheit und andere Lügen« Comedy. Eintritt: WK 14,-/12,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Glanz auf dem Vulkan** Die 20er Jahre Show mit Evi & das Tier und ihrer M&G Showcompany. Eine rasante und ungeheuer vergnügliche Reise in die faszinierende World of Weimar. Eine hochenergetische, exzentrische und innovative Bühnen-Show mit Musik, Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art. Eintritt: WK 35,-/30,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### BÜHNE

#### BONN

► 18:00 **U27 Preview: La Cenerentola** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter alessia.heider@bann.de. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

► 19:00, 21:00 **J.E.M.** - »Touch« In »Touch« untersucht das junge Ensemble aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamer und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

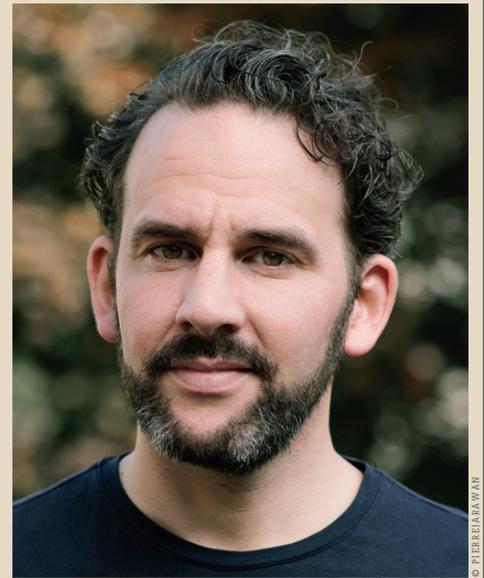
► 19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

## 28. Donnerstag

## BÜHNE

### Philipp Scharrenberg



Auch in seinem neuen Bühnenprogramm »Realität für Queereinsteiger« schlägt Philipp Scharrenbergs Herz für die Sprache. Auch diesmal werden in seiner Verseschmiede Ideen in Hirnschmalz erhitzt und in Textform geslammt und gehämmert. Ist zu Versen, Geschichten, Liedern, Raps oder Hörspielen – das ist der Sprache egal und der mehrfache deutschsprachige Poetry Slam-Champion sich für nichts zu schade.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

► 20:00 **Circus Festival der Artisten** aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Starlite Campbell Band** British Blues. → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:30 **Gregor McEwan** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 21:00 **Wolf & Moon** Wolf & Moon's Musik lebt von der Dichotomie ihrer Stimmen und vereint verträumten Indie-Folk mit elektronischen Elementen. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### BÜHNE

#### BONN

► 18:00 **U27 Preview: La Cenerentola** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter alessia.heider@bann.de. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

► 19:00, 21:00 **J.E.M.** - »Touch« In »Touch« untersucht das junge Ensemble aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamer und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

die Welt eines Vaters, Mannes und Punkrockers. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roomstr. 78*

► 20:00 **Köln lacht!** die große Eröffnungsshow im Rahmen des Cologne Comedy Festival. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:30 **Timo Wopp** - »Ultimo« Kabarett. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festival«. Eintritt: 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

### JOTT WE DE

► 20:00 **Murzarellas Music-Puppet-Show** - »Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten« Sabine Murza alias Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen. WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

### LITERATUR

#### KÖLN

► 20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Anne Weber. Eintritt: WK 12,-/9,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

### EXTRAS

#### BONN

► 19:00 **Das Geheimnis der Schwarzen Löcher** Schwarze Löcher gehören zu den geheimnisvollsten Phänomenen des Universums. Gravitationsmonster, so kompakt und massereich, dass nicht einmal Licht ihrem Bannkreis entkommen kann und die Zeit an ihrem Rand stillsteht. Referent: Mathias Subrowiet. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

► 19:30 **»Ein europäisches Gewissen. Hans-Gert Pöttering«** Vorstellung der Biografie und Gespräch mit Prof. Dr. Michael Gehler und Dr. Hans-Gert Pöttering (Präsident des Europäischen Parlaments a.D.). Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

## 27. Mittwoch

### Nadia Singer



Nadia Singer hat die lange Zeit des Kultur-Shutdowns genutzt und zusammen mit Lutz Görner ihren ersten Soloabend erarbeitet: »Träumereien. Ein romantischer Klavierabend«. Ein Klavierabend, der das Herz eines jeden Musikliebhabers höherschlagen lässt, ist dabei entstanden. Die junge Solistin wird dabei die Highlights der Klavierliteratur der großen Komponisten des 19. Jahrhunderts zu Gehör bringen. Werke von Liszt, Chopin, Gounod, Berlioz, Wagner, Meyerbeer und Ravel stehen auf dem Programm. Zwischen den Klavierstücken wird Nadia Singer moderieren und versuchen, Listzs Aussage zu unterstreichen: »Uns, die wir Musik als Kunst und nicht als Mathematik betrachten, beglücken die überquellenden Gefühle dieser Musik.« - Träumereien eben.

(Die Veranstalter bitten darum, die Karten direkt über [www.kulmer-konzerte.de](http://www.kulmer-konzerte.de) zu bestellen und per Überweisung zu bezahlen, um Menschenansammlungen zu vermeiden.)

19:30 → *Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus*

### KINO

#### BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### KÖLN

- 18:30 **Korppikaani** - »Majestic«-Tour Folk-Metal-Band aus Finnland. Special Guests: Equilibrium, Nytt Land & Jonne. WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 19:00 **Grandbrothers** - »All The Unknown« Ein deutsch-schweizerisches Musikduo zwischen Klaviermusik und Electronica. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 19:30 **Defacto** Toto Tribute Band. Eintritt: WK 17,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 19:30 **TÜSN** Indie-Synth-Pop-Band. Eintritt: WK 15,- → Verscho-ben auf den 6. Mai 2022. → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2021** Heute: Das Sonderkonzert Beethovens »Missa solemnis« im Kölner Dom mit dem Vokalensemble Kölner Dom, Concerto Köln und Vokalsolisten. → Kölner Dom
- 20:00 **Casey Lowry** Londoner Indie-Singer-Songwriter. Special Guest: Sir Pryce. Ausverkauft! → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Niobe** Niobe spielt mit dem Ausnahmekünstler Axel Lindner an der Violine und am Keyboard, dem grossartigen Schlagzeuger Kurt Furrmann, dem bekannten Gitarristen Klaus Vanscheidt und dem Akustik-Gitarristen Marcus Schumacher. Eintritt: WK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Paveier unplugged** Kölsche Mundart- und Karnevalsband. Eintritt: WK 28,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

### 29. Freitag

### KONZERT

Jazzfestival Neuwied Encore

## Tingvall Trio



© STEVEN HARELAND

20:30 Uhr → Neuwied, Stadthalle

- 20:00 **Richard Bargel & Fabio Nettekoven** - »Family Business« Richard Bargel feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bühnenjubiläum. Mit 70 Jahren ist er nicht nur einer der dienstältesten Bluesmusiker Deutschlands, sondern längst schon eine Blues-Ikone. Seit einigen Jahren tritt er mit seinem musikalischen Enkel und Nachfolger Fabio Nettekoven als »Family Business« auf. Eintritt: 15,- → Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen
- 20:00 **The Pineapple Thief** - »Versions Of The Truth«-Tour Britische Alternativ- und Progressive-Rock-Band. Support: Alex Henry Foster. Eintritt: WK 29,- AK 36,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **The Watch plays Genesis** Die italienische Prog-Rock-Band präsentiert das Beste der frühen Jahre von Genesis. Eintritt: WK 20,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 21:30 **Detlef** Punkrock. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

#### JOTT WE DE

- 18:30 **Jazzfestival Neuwied Encore** Heute: Sonderkonzert mit Ketil Bjørnstad - »Music from the north«. Ketil Bjørnstad zählt zu den bedeutendsten Pianisten Norwegens. Sein melodisches Spiel fußt ebenso auf Elementen der europäischen Konzertmusik wie auf einem großen, durch den Jazz inspirierten, Improvisationsvermögen. Seine Kompositionen wurden u. a. in Filmen von Jean-Luc Goddard oder Ken Loach verwendet. Neben seiner Musikerlaufbahn machte er sich auch einen exzellenten Namen als Schriftsteller und gehört mittlerweile zu den Bestsellerautoren in Norwegen. Tickets: 06742 - 801906. → Stadthalle Neuwied, Luisenstr. 3
- 20:00 **The Concourse** Singer-Songwriter-Folk-Rock-Pop. Eintritt: WK 11,-/18,80 AK 14,-/11,20 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

### 29. Freitag

### KONZERT

Jazzfestival Neuwied Encore

## Ketil Bjørnstad



© HANS FREDRIK ASEMENSEN

18:30 Uhr → Neuwied, Stadthalle

### PARTY

#### KÖLN

- 23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Variété. Ein-

tritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:00, 21:00 **J.E.M.** - »Touch« In »Touch« untersucht das junge Ensemble aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamer und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **PREMIERE: Anna Karenina** von Lew Tolstoi. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Die Surfguards** - Nur das eine Leben Das Junge Theater Bonn setzt die digitale Theaterproduktion mit einem neuen Stück fort. »Die Surfguards - Nur das eine Leben« wird gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und bildet zugleich den Auftakt zu einer Reihe von Stücken, deren Geschichten mit der zunehmenden Bedeutung des Internets an Brisanz gewinnen: Cybermobbing, Hate Speech, Identity Theft und viele weitere Delikte und Phänomene. Empfohlen für Zuschauer ab 12 Jahren. → Telekom Forum, Landgrabenweg 151
- 19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **PREMIERE: Das Nassauer Ritual** Ein Solo-Theaterstück im Horror-Genre von und mit Sabina Kukul. Eintritt: 10,- bis 20,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Glanz auf dem Vulkan** Die 20er Jahre Show mit Evi & das Tier und ihrer M&G Showcompany. Eine rasante und ungeheuer vergnügliche Reise in die faszinierende World of Weimar. Eine hochenergetische, exzentrische und innovative Bühnen-Show mit Musik, Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art. Eintritt: WK 35,-/30,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Into The Fields 2021** Das Internationale Tanzfestival vom 10. bis zum 29. Oktober ist ein Kooperationsprojekt von theaterimballa und Brotfabrik Bühne. Heute: .Dencento - »Sinp'a«. Die künstlerische Recherche führte das Tanzkollektiv .Dencuento in die Berge Boliviens und die Welt ihrer Menschen. »Sinp'a« ist die verkörperte Dokumentation dieser Recherche. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Liebe et cetera** von Emanuel Tandler. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Total kollegial«** Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

#### KÖLN

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Entfesseln der Musicals wagt den »Time Warp« zurück zu den Wurzeln - zu B-Movies, Burlesque und Glamrock - und dringt bis zum wahren Kern der Rocky Horror Show vor. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Bachmann** von Thomas Hüfer. Nach der Auseinandersetzung mit den Schriftstellern Lenz und Kafka beschäftigt sich der dritte Teil der Trilogie »Auf-Brüche« des movingtheatre.de mit Ingeborg Bachmann. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Barbara Ruscher** - »Mutter ist die Bestie« Kabarett. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festi-

# HAUS DER SPRINGMAUS

# ENDE NICH!

## OKTOBER 2021



**02. & 09. Okt.**  
**Kollegen III**  
Ende der Schoneitz



**07. Oktober**  
**Ass-Dur**  
QUINT-ESSENZ



**13. & 14. Okt.**  
**Skalpell der Leidenschaft**  
Medizin(er)-Komödie



**22. Oktober**  
**Nikita Miller**  
Freizeitgangster gibt es nicht!



**27. Oktober**  
**Werner Koczvara**  
Mein Schaden hat kein Gehirn genommen



**29. & 30. Okt.**  
**Springmaus Impro-Theater**  
Total Kollegial

**WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE**  
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

# 30

## Samstag

val« Eintritt: 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Horst Blue** → **»Wäynsinn! Die Show zur Platte«** Musik-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **Matthias Reuter** → **»Karrierefrees Wohnen«** Musikkabarett. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festival 2021«. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/16,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Overhead Project** → **»Circular Vertigo«** Zeitgenössischer Tanz-Circus. Eintritt: WK 10,-/8,- → *moment - Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, An der Schanz 6*

20:00 **XXTanztheater Bibiana Jimenez** → **»Miss Gyné«** Ein Tanztheaterstück, eine Tanz-Spielschlacht. WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der Tanzaktur, Siegburger Str. 233w*

20:30 **Delayed Night Show** mit Quichotte. Heute zu Gast: Markus Barth. Eintritt: WK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

### JOTT WE DE

18:00 **Queenz of Piano** → **»Classical Music that rocks«-Tour** Die Queenz of Piano sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beets, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur. Ihre innovative Art des Klavierspiels wird durch elektronische Sounds und Live Visuals zu einem Gesamtkunstwerk. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Ham & Egg** → **»Aus Spaß verkleidet«** Travestie-Show mit herrlichen Sketchen und Conferenzen. Eintritt: WK 32,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*

### KINDER

#### BONN

16:00 **»Anouk, die nachts auf Reisen geht«** Peter Maffay und Hendrikje Balsmeyer stellen ihr neues Kinderbuch vor. Eintritt frei. → *Thalia Bonn, Markt 24*

### JOTT WE DE

16:00 **Heavysaurus** → **»Retter der Welt«** Dino-Metal-Band für Kids ab drei Jahren. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

### EXTRAS

#### BONN

17:00 **Allianzen und Antagonisten eines polarisierten Diskurses** Prof. Dr. Naika Foroutan, Gründungsvorstand des Deutschen Zentrums für empirische Integrations- und Migrationsforschung der Humboldt-Universität zu Berlin, wirft einen Blick hinter die Kulissen der aktuellen Identitätsdebatten. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

17:30 **Geschichte mit Ausblick - Germanen** Die Cocktaillführung beginnt über den Dächern von Bonn. Danach geht es in die Ausstellung »Germanen. Eine archäologische Bestandsaufnahme« mit einzigartigen Fundstücken und ihren Geschichten. Kosten: 19,-/16,50 inkl. Getränk. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

### JOTT WE DE

19:00 **Römische Grabkammern** Vortrag von Prof. Dr. Horn. Anmeldung erforderlich: 02252-83806100 o. info@roemerthermen-zuelpich.de. Eintritt frei. → *Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*

### KINO

#### BONN

**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 27*

### KONZERT

#### BONN

19:30 **Equinox Quartett** → **»Zwischen Licht und Schatten«** Das junge Streichquartett spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn. Eintritt: WK 15,-/12,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

20:00 **Irish Stew** → **»The official 20th anniversary of IrishStew«** Celtic Folk-Rock. Eintritt: WK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Konzert zum Reformationsfest** Der Kammerchor der Kreuzkirche Bonn VOX BONA und Solisten präsentieren J.S. Bach Kantate »Wer nur den lieben Gott lässt walten«. Eintritt: 12,-/8,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

20:00 **Shaky Brothers** Die 4 Typen aus dem Ruhrpott machen melodische, kalifornische Pop-Punk-Musik. Special Guest: Wasted Luck. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

#### KÖLN

18:00 **Alte Bekannte** → **»Das Leben ist schön«-Tour** Mit seinem zweiten Programm ist das A-Cappella-Quintett, Nachfolgeband der legendären Wise Guys, auf »Das Leben ist schön«-Tour. Eintritt: WK 35,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

19:00 **Quirinello** Die Indie-Band aus München überzeugt mit feinfühligem Songwriting, sphärischen Synthesizern und einem Hauch von 80s-Revival. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → *Verschoben auf den 28. Mai 2022*. → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Avi Kaplan** Mit der A-Cappella-Band Pentatonix feierte Avi Kaplan riesige Erfolge und holte

zwischen 2015 und 2017 drei Grammy-Awards. Nach einer Auszeit hat der Musiker wieder zur Gitarre gegriffen. Seine neuen Songs zeugen von einer tiefen Verbundenheit zum Folk und sind von Soul und Bluegrass geprägt. Eintritt: WK 25,- → *Verschoben auf den 26. März 2022*. → *Live Music Hall, Zeitstr. 30*

20:15 **Telquist** Indiepop. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:30 **Maulgruppe** Wenn Jens Racht singt, dann klingt das mitunter nach Freejazz mit Worten, nach freier Improvisation. Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:30 **King Automatic** Rock'n'Roll One-Man-Band. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

21:00 **The Queen Kings** Queen-Tribute-Band. Eintritt: WK 19,50 AK 23,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

21:00 **AfterJobParty Halloween** Das Team der AfterJobParty feiert die gruseligste Nacht des Jahres mit schaurig-schönen Beats. Eintritt: WK 16,- → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

### BÜHNE

#### BONN

15:00 **Die Surfguards - Nur das eine Leben** Das Junge Theater Bonn setzt die digitale Theaterproduktion mit einem neuen Stück fort. »Die Surfguards - Nur das eine Leben« wird gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und bildet zugleich den Auftakt zu einer Reihe von Stücken, deren Geschichten mit der zunehmenden Bedeutung des Internets an Brisanz gewinnen: Cybermobbing, Hate Speech, Identity Theft und viele weitere Delikte und Phänomene. Empfohlen für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

18:00, 21:00 **Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Varieté. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

## 30. Samstag

### KONZERT

## Maulgruppe



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

## 30. Samstag

### BÜHNE

## Die Surfguards - Nur das eine Leben



15:00 Uhr → Bonn, Telekom Forum

19:30 **Danish Dance Theatre** → **»Siren«** Die griechische Mythologie diente dem schwedischen Choreografen Pontus Lidberg als Inspiration für sein Tanzstück zur Musik von Stefan Levin und Franz Schubert. → *Opera Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Die Amerikaner Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield entwickelten die Komödie aus allen 37 Dramen Shakespeares, die im Normalfall zusammengenommen eine Spieldauer von 120 Stunden hätten. Um den Schwierigkeitsgrad dieses irrwitzigen Unternehmens noch zu erhöhen, werden alle Rollen an diesem temporeichen Abend von nur drei Schauspielern in unter zwei Stunden gespielt. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **So gelacht ab 1/2 Acht** Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Daphne de Luxe** → **»Kopf hoch, Brust raus!«** Daphne zelebriert ihr Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und hautnahe Kontakt zum Publikum. Die Meisterin der Selbstironie widmet sich in ihrem neuen 6. Solo mit gewohnter Heiterkeit den Tücken des Alltags und geht gesellschaftlichen Phänomenen auf den Grund. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Das Nassauer Ritual** Ein Solo-Theaterstück im Horror-Genre von und mit Sabina Kukulic. Eintritt: 10,- bis 20,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Der Bär I Der Heiratsantrag** Zwei komödiantische Einakter von Anton Tschechow. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

20:00 **Gayle Tufts** → **»Wieder da!«** Die Deutsch-Amerikanische Superwoman steht für Comedy, Wortwitz, Musik und Amerikanische Entertainment-Qualitäten. → *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*

20:00 **Springmaus Improtheater** → **»Total kollegial!«** Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Entfremdungs- und Glamrock-Musical wagt den »Time Warp« zurück zu den Wurzeln – zu B-Movies, Burlesque und Glamrock – und dringt bis zum wahren Kern der Rocky Horror Show vor. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Bachmann** von Thomas Hüpfner. Nach der Auseinandersetzung mit den Schriftstellern Lenz

und Kafka beschäftigt sich der dritte Teil der Trilogie »Auf-Brüche« des movingtheatre.de mit Ingeborg Bachmann. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Jean-Philippe Kandler** → **»Deutschland umtopfen«** Eine Satireshow. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festival 2021«. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/16,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy mit Simon Stäblein (Mod.), Ivan Thieme, Negah Amiri, Luka Marija & Alain Frei. Im Rahmen des Cologne Comedy Festival. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Onkel fisch** → **»Wahrheit - die nackte und die ungeschminkte«** Comedy mit Markus Riedinger und Adrian Engels. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festival«. Eintritt: WK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Overhead Project** → **»Circular Vertigo«** Zeitgenössischer Tanz-Circus. Eintritt: WK 10,-/8,- → *moment - Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, An der Schanz 6*

20:00 **»Wohl gekloppt geworden«** Die Comedy Mix Show. Eintritt: 18,-/14,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **XXTanztheater Bibiana Jimenez** → **»Miss Gyné«** Ein Tanztheaterstück, eine Tanz-Spielschlacht. WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der Tanzaktur, Siegburger Str. 233w*

20:30 **David Weber** → **»Storno All Night Long«** Seine ersten Auftritte hatte David Weber auf Poetry Slam-Bühnen. 2018 wurde er in Zürich Deutschsprachiger Vizemei-

ster, 2020 gewann er den Bielefelder Kabarettpreis. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festival«. Eintritt: WK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:30 **Falk** Musikkabarett. WK 13,- AK 16,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

### JOTT WE DE

20:00 **Volker Weisinger** → **»Der Sitzungspräsident«** Ausverkauft! → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

### KUNST

#### BONN

14:00 **Offene Ateliers in der Südstadt** Die Künstlerinnen der Südstadt öffnen ihre Ateliers von 14-19 Uhr. Zu erwarten sind 15 interessante Kunst-Orte mit Installationen, Keramik, Malerei in aller Vielfalt, Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Objekte und Schmuck. Informationen und Atelierliste unter suedstart.de. → *Ateliers in der Bonner Südstadt*

### KINDER

#### BONN

10:00 **Eine fantastische Reise** Kostenloser Workshop (30. & 31.10., jeweils 10-12:30 Uhr) zum Entstehen eines Films für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Information und Anmeldung: Künstlerforum Bonn, Tel. 0228 - 9695309. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24*

15:00 **PREMIERE: Mein Jimmy** von Werner Holzwarth für Kinder ab 6 Jahren. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

### SPORT

#### BONN

20:30 **Telekom Baskets Bonn** → **Niners Chemnitz** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

### EXTRAS

#### BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*

## 30. Samstag

### KONZERT

## Irish Stew



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

### KONZERT

#### BONN

► **11:00 Animato: Beethovens Volkslied-Bearbeitungen** Das Konzert verbindet die vier wichtigsten solistischen Beethoven-Stimmen in einem ungewöhnlichen Repertoire. Reservierung erforderlich: [Info@LudwigvanB.de](mailto:Info@LudwigvanB.de). Eintritt: 19,- → **Collegium Leoninum, Alte Kirche, Noeggerathstr. 34**

► **15:00 Irmgard und Wojtek Ma-LyMu – »Rapunzel (K)ein Märchen«** In ihrem heiter-ironischen Programm sucht das Liedermacherduo aus Alfder die Parallelen zur Realität. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

► **20:00 Tra I Tempi – »Morton Feldman forever II«** Heute: »Piano and String Quartet«. In der Reihe »Erlebnis Neue Musik«. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

#### KÖLN

► **11:00 Sog** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Peter Tschaikowsky und Sergej Prokofjew. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► **11:30 zamus: unlimited – De juer et de baler** Musikalische Veränderungen in der frühesten Instrumentalmusik sowie in Gesängen des Mittelalters mit Pierre Hamon (mittelalterliche Flöten), Norbert Rodenkirchen (mittelalterliche Flöten, Harfe) und Sabine Lutzenberger (Sopran). Ein Programm mit neuartigen Transkriptionen und Rekonstruktionen von mittelalterlichen Liedern und Instrumentalstücken, das einen weiten musikalischen Bogen vom 11. zum 14. Jahrhundert spannt. Eintritt: WK 12,-/8,- → **St. Maria Lyskirchen, An Lyskirchen 10**

► **18:00 Tobias Meinhart New York Quartet** Der in Regensburg geborene Saxophonist Tobias Meinhart hat sich in den letzten zwölf Jahren in der Jazzszene von New York City etabliert. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

► **19:00 Tim Fischer & Band – »Zeitlos«** Tim Fischer präsentiert die Highlights seiner aktuellen Alben »Zeitlos« und »Cabaret Berlin«. Spielend verknüpft er Klassiker mit neuen Songs und stellt die zeitlose Schönheit des Chansons unter Beweis. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

► **21:30 The Lovely Eggs** Lo-Fi-Punkrock-Band. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

#### JOTT WE DE

► **18:00, 20:00 Rodin und Bach** Pianist Martin Stadtfeld und Stipendiat\*innen der Villa Musica Rheinland-Pfalz spielen Bachs d-Moll-Konzert sowie Werke von Claude Debussy, Gustav Mahler und César Franck. Tickets unter [armuseum.org](http://armuseum.org). WK 30,-/16,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

► **21:00 Rebel Monster** Volbeat-Tribute-Band. Eintritt: WK 17,-/AK 20,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

### PARTY

#### BONN

► **21:00 Forced To Mode** Best of Depeche Mode – Biskuitthalle »Das Live-Event« Vol.1. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

## 31. Sonntag

### The Rock'n'Rollator Show



Seit 10 Jahren erzählt »The Rock'n'Rollator Show« von der Lust und Last des Alters, den Ängsten und Träumen jenseits der Lebensmitte, sehr musikalisch, ironisch und sehr frech: »Take a walk on the wild side« heißt das Motto der selbstbewussten jungen Alten, mit denen noch zu rechnen ist. Das Alter mit all seiner Hoffnung, seinen Wünschen und seinen Abgründen, dargestellt mit der Musik des 20. Jahrhunderts und mit Texten aus zwei Jahrtausenden, gesungen und gespielt von »The Groove@Gruffies«, einem Chor aus zwei Generationen, jungen Menschen von 16 bis 26 und junggebliebenen zwischen 65 und 85 Jahren.

**19:00** → **Bonn, Haus der Springmaus**

### BÜHNE

#### BONN

► **14:00, 18:00 Circus Festival** der Artisten aus Zirkus und Variété. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► **14:00 Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-up aus talentierten Nachwuchspoet\*innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anshein. Eintritt: WK 10,-/5,- → **Pantheon-lounge, Siegburger Str. 42**

► **16:00 Arabella** Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Richard Strauss. Dichtung von Hugo von Hofmannsthal. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► **18:00 Anna Karenina** von Lew Tolstoi. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► **18:00 Kunst** von Yasmina Reza. Die französische Autorin Yasmina Reza erhielt für ihr Stück 1994, den Prix Molière und gehört heute weltweit zu den meistgespielten Autorinnen. Eintritt: 10,-/7,- → **tik theater im Keller, Rochusstr. 30**

► **18:00 So gelacht ab 112** Acht Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► **18:00 Souvenir** Komödie mit Musik von Stephen Temperley. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► **19:00 The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalisches Programm von Michael Barfuß über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Gruffies. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► **20:00 Das Nassauer Ritual** Ein Solo-Theaterstück im Horror-Genre von und mit Sabina Kukuk. Eintritt: 10,- bis 20,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► **20:00 Wilfried Schmickler – »Es hört nicht auf«** Ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

#### KÖLN

► **18:00 Die Unterhaltungs-Damen – »Frisch aufgeblüht«** Servicefachfrau Irmgard Knüppel und Musicalstar Marion Wilmer sind aufeinander eingespielt und dank ihrer unbändigen Improvisationsfreude herrlich spontan. Musikalisch stimmig und mit scharfsinnigem Humor. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

## 31. Sonntag

### KINDER

### Pippi in Taka-Tuka-Land



**15:00 Uhr** → **Bonn, Junges Theater Bonn**

### BÜHNE

► **18:00 Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Enfant terrible des Musicals wagt den »Time Warp« zurück zu den Wurzeln – zu B-Movies, Burlesque und Glam-rock – und dringt bis zum wahren Kern der Rocky Horror Show vor. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

► **18:00 Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: WK 17,-/12,-/AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w**

► **19:00 Cologne Comedy Ladies Night 2021** Kabarett, Comedy, Musik & Komik mit Daphne de Luxe, Fee Badenius und Katinka Buddenkotte. Moderation: Nessi Tausendschön. WK 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

► **19:00 Zärtliche Cousinen** Live-Projekt von Atze Schröder und Till Hoheneder. Eintritt: WK 32,-/Ver-schoben auf den 3. November 2022. → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

► **19:30 Nikita Miller – »Freizeitgangster gibt es nicht«** Comedy. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festival«. Eintritt: WK 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

### KUNST

#### BONN

► **14:00 Offene Ateliers in der Südstadt** Die Künstlerinnen der Südstadt öffnen ihre Ateliers von 14-19 Uhr. Zu erwarten sind 15 interessante Kunst-Orte mit Installationen, Keramik, Malerei in aller Vielfalt, Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Objekte und Schmuck. Informationen und Atelierliste unter [suedstart.de](http://suedstart.de). → **Ateliers in der Bonner Südstadt**

### KINDER

#### BONN

► **10:00, 12:00 Sitzkissenkonzert** Heute: Die Wolkenraumfabrik. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

► **11:15 Offenes Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter [bildung.vermittlung@bonn.de](http://bildung.vermittlung@bonn.de) erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

► **15:00 Pippi in Taka-Tuka-Land** nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schüring für Kinder ab 5 J. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► **15:00 Tierfiguren** Offene Werkstatt für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung unter [vermittlung@bundeskunsthalle.de](mailto:vermittlung@bundeskunsthalle.de) erforderlich. Kosten: 1,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

### EXTRAS

#### BONN

► **10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. [info@pauke-life.de](mailto:info@pauke-life.de) erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE-Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43**

► **11:15 Germanen – Eine archäologische Bestandsaufnahme** Die Führung bietet neue Einblicke in die Welt der Germanen. Kosten: 13,-/10,50 → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

► **11:30 Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. [RSelmann@kultnews.de](mailto:RSelmann@kultnews.de). Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Rückseite Beethovenendenkmal / Münsterplatz**

## Impressum

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54  
53113 Bonn

### TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 – 0  
Anzeigen: – 12  
Abo/Vertrieb: – 13  
Tageskalender: – 16  
Grafik: – 17  
Branchenbuch: – 18  
Kleinanzeigen: – 19  
Internet: [www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)  
E-Mail: [redaktion@schnuess.de](mailto:redaktion@schnuess.de)  
[tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
[verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)  
[kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)  
[abo@schnuess.de](mailto:abo@schnuess.de)  
[anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

### BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

### HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung  
alternativer Medien e.V.

### REDAKTION:

Ulli Klunkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Vittia List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

### HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

### BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

### VERTIEB

**Kulticus**  
Argelanderstraße 101 • 53115 Bonn

### GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

### ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,  
Oton Seyfarth  
[anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

### URheberRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

### TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

### DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.10.**  
Redaktionsschluss **12.10.**  
Tageskalender **12.10.**  
Anzeigenschluss **12.10.**  
Kleinanzeigenschluss **12.10.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

# Das gefällt

## Der rheinische Pschyrembel (VIII)

**D**er Rheinländer als solcher hat an und für sich selten bis nie Krankheiten im eigentlichen, pathologischen Sinne, dazu ist er viel zu tapfer (wenn doch, ignoriert er sie). (Und SIE, die Rheinländerin, erst recht.)

Malässen (auch Malästen), also gewisse lästige Beschwerden, seien sie körperlicher, seelischer oder psychosomatischer Art (»simeliert«), hat der Rheinländer aber gelegentlich doch, denn er ist ja auch nur ein Mensch (SIE erst recht) und außerdem wehleidig. Über sie spricht der Rheinländer offen und je nachdem sogar oft, sonst gehen sie nämlich nicht weg.

### Quaddel (en)

Als »Quaddel« wird laut Lexikon eine »weiße bis rötliche, ödematöse Verdickung der Haut« bezeichnet, »die mit Juckreiz verbunden sein kann«. Der hochdeutsche Mensch darf sie statt Quaddel »Urtica« nennen – *jöcke dät dat Dingen ävver och dann noch*.

Hervorgerufen werden Quaddeln durch allergische Reaktionen und/oder Stiche von Insekten. Letztere sprechen, wie es schon Carl Berbuer in der unsterblichen Zeile *wenn em Zelt de Mökke un de Hummele dich verjökke* seines *Campinglieds* beschreibt, gegen Ausflüge in die Natur. Deswegen macht der Rheinländer lieber Ausflüge in die Kneipe. *Do jitt et jet ze drinke, jet ze schwaade – unn net en einzije Mökk*.

### Rotznas (en, doo)

Wenn der Rheinländer von *ener Rotznas* spricht, meint er keinen Menschen, der gerade unter Schnupfensymptomen (*Loofnaas*) zu leiden hat, sondern einen (in der Regel jungen) Menschen, der sich klüger dünkt, als er ist, und sich Sachen herausnimmt, die ihm nicht zustehen. Meistens meint er seinen Sohn, manchmal einen Auszubildenden. Spricht die Rheinländerin das geflügelte Wort *do Rotznas, doo* aus, meint sie höchstwahrscheinlich ebenfalls eines ihrer Kinder (oder eine

Auszubildende usf) – und es ist erhebliche Gefahr in Verzug, sollte *dat Minsch* sich nicht augenblicklich verziehen.

### Röckeping (ming)

*Sch'hann Röckeping* ist im Rheinland ein so geflügeltes wie doppelt geflügeltes Wort. Es kann erstens bedeuten, dass den Rheinländer tatsächlich etwas im Rücken zwickt. Es kann zweitens ebenfalls bedeuten, dass ihn etwas im Gebälk seiner Seele zwickt – und das ist viel schlimmer, wenn nicht sogar *verdammp heikel*, weil das Gebälk der rheinischen Seele *esu kompeletziert ess wie dat vom Kölner Dom*. Unn dat von IHR erst recht.

(Fortsetzung folgt)

GITTA LIST



Außenminister Maas und Blinken in Ramstein



THEATER BONN

# ISTANBUL

Ein Sezen Aksu–Liederabend

von Selen Kara,  
Torsten Kindermann und  
Akin E. Şipal

Regie: Roland Riebeling

1. / 2. / 10. / 15. / 21. / 22. OKT 2021

# SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 – 778 008

THEATER-BONN.DE



# DLS

Ihre Vollkorn-  
Mühlenbäckerei



## Green wird greener in Bonn.



Wir folgen Impulsen auch außerhalb unseres Unternehmens, immer die Themen Regionalität, Nachhaltigkeit & Bio im Blick. Ab Oktober werden wir einige unserer Auslieferungen in Bonn in Kooperation mit „Himmel un Ääd“ und deren Lastenrädern durchführen. Wir freuen uns sehr einen großen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung beizutragen!



ihredls



DLS Vollkorn-  
Mühlenbäckerei

**DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei GmbH**

Conrad-Roentgen-Straße 3 \* 53773 Hennef \* Telefon 0 22 42 / 90 50 800